Täglich frische Dresdener
Appetits-Würstchen pr. Paar 35 Pf.,
Frische Gothaer Cervelatwurst,
Hamb. Rauchfleisch,
Hochfeinen Räucherlachs
empfiehlt 7805
J. M. Roth Nchf.,
Kl. Burgstrasse 1.

Künstliche Stirnfrisuren, Perücken, Scheitel, Zöpfe etc.
werden naturgetreu zu mässigen Preisen angefertigt. 8378
M. Gürth, Kgl. Theater-Friseur, **Spiegelgasse 1.**
Damen-Frisir-Salon mit Champooing und Trocken-Apparat.

Kohlen-Consum-Verein
Adelhaidstraße 13. **A. Peters,** Commanditgesellsch. (gesetzlich geschützt).
Gegründet im Jahre 1890.
Billigste Bezugsquelle an Brennmaterialien.
Kohlen aller Sorten und Holz. 7242

„Adolphshöhe,"
Biebricher Chaussee.

Europas größte Menagerie und Raubthier-Arena
à la Barnum
in dem 120 Meter langen Riesenzelt.
Besitzer: **John Ehlbeck** aus Hamburg.
Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
Die Menagerie übertrifft nicht nur an Reichhaltigkeit jede andere, sondern hat ein so auserlesenes Programm und Productionen wilder Thiere, daß dieselbe einzig und allein dasteht.
4 Uhr und 8 Uhr Abends:
Haupt-Vorstellung u. Fütterung.
Sonn- u. Feiertags von 3 Uhr an stündl. Vorstellung.
Non plus ultra der Dressur! Erste Neuheit! Ohne Concurrenz!
Der Löwen- oder Wüsten-Ritt
in Vereinigung mit **Kameelen, Zebu, Doggen und Löwen,** vorgeführt von dem Dressur **Mstr. Martino.** Zum ersten Male **Mstr. Thomson** mit seinen **8 Löwen und 3 Königstigern,** als Specialität der Löwen-Ringkampf. Die Thierbändigerin **Miss Flora,** mit ihren russisch-sibirischen Wölfen und Hyänen, sowie dem Wunder-Elephanten Kelly.
Als Specialität ersten Ranges sind neu eingetroffen: **Orang-Utang** und **Schimpanse, das behaarte Riesen-Rhinoceros** und **Nilpferd, die einzigen lebenden Exemplare in Europa.**
☞ **Eintrittspreise:** 1. Platz Mk. 1.20, 2. Platz 60 Pf., 3. Platz 30 Pf., Kinder unter 10 Jahren die Hälfte. — Schulen und Institute in corpore haben bedeutende Preis-Ermäßigung.
Die Direction: J. Ehlbeck.

Wo kauft man billig?
Betten, Kleider- und Spiegelschränke, Secretär, Verticow, Waschkommode und Nachttisch, Console, Kommode, Schreib- und Sophatisch, Ausziehtisch, Sopha, Brandkisten, Pfeiler- und Quer-Spiegel, sowie ein großer Pfeilerspiegel in Gold, Stühle, Küchenschränke. Außerdem befinden sich gut erhaltene gebr. Möbel auf Lager.
Nerostr. 23. Ferd. Müller, Nerostr. 23.

Zucker-Abschlag.
Cölner Raffinade im Hut 26 Pf.,
Krystall- „ „ 28 „
„ „ gemahlen, 30 „
bei 5 Pfd. 29 Pf., bei 10 Pfd. 28 Pf.,
Abfallzucker per Pfd. 25 Pf.,
Feinste Einmacheessige, Weinessige 24, 30 u. 36 Pf. per Liter,
Zimmt, Senfkörner, Nelken, Pfeffer
empfiehlt 9091
E. Hees jr., vorm. F. Strasburger,
Kirchgasse 28. Faulbrunnenstraße 1.

POWER'S (P) WHISKEY
SIR JOHN POWER & SON, DUBLIN
• Gegründet 1791 •
General Depot für Deutschland und Schweiz
FRANKFURT A. M., HOCHSTRASSE 5.
Verkauf in Flaschen vertreibt, sowie in Gebinden unversteuert.
Zu haben bei Herrn **Emil Kundt,** Wilhelmstrasse 2a.
„ „ „ „ **O. Siebert,** Taunusstrasse 42.
Glasweiser Ausschank, sowie in Flaschen **Central Bodega,** Webergasse 23.
(F. a. 214/1) F 93

Allerfeinste Centrifugen-Süßrahm-Tafelbutter
in ½- und ½-Pfd.-Stücken, tägl. frische, Pfd. Mk. 1.20, feinste größte ital. **Eier** St. 5 Pf., 100 St. Mk. 4.80. 8798
Hermann Neigenfind.
Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße.

Luftkurort Cronberg i. Taunus.
Villa Drasser.
Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension in ruh. anst. Hause. Schöne Lage, schattiger Garten, Veranda, Nähe des Waldes. Civile Preise. 4945

Schmuck-sachen, **ächte und unächte, werden reparirt, Neuanfertigungen, Vergoldungen, Versilberungen, Gravirungen.** Anerkannt **billigste** und **schnellste Besorgung.** 1210
Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18, zweites Haus neben dem Einhorn-Neubau.

Verantwortlich für die Redaction: C. Rötherdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

43. Jahrgang.
Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit beginnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Verlag: Langgasse 27.
13,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:
Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Nachbarort 20 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 361. Bezirks-Fernsprecher No. 52. **Dienstag, den 6. August.** Bezirks-Fernsprecher No. 52. **1895.**

Ein Schmuck für Küche und Tafel sind die hocheleganten und unverwüstlichen
Rein-Nickelgeschirre
der **Berndorfer Metallwaaren - Fabrik (Arthur Krupp).**

Zu haben zu Original-Fabrikpreisen bei
G. Eberhardt, Messerwaaren-Fabrik, Langgasse 40, **Wiesbaden,**
Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg.
Preislisten gratis. 1802

Grösstes permanentes
Puppen- und Spielwaaren-Lager.
Ueberraschende Auswahl Neuheiten speciell in
Sommerspielen.
Croquet-, Lawn-Tennis-, Kugel- u. Reif-Spiele, Sandwagen. Sportkarren etc. 9154
Führer's Bazar,
Kirchgasse 48.
Telephon 809.

Goupil, Léoni Fils & Cie.

Filiale: Léoni & Cie. Wiesbaden.
Bureau: Goethestrasse 11. 4170

---

4 Kirchgasse. **Fritz Harz,** Kirchgasse 4.
Wilh. Künemund Nachf.
Hemden nach Maass,
garantirt guter Sitz und solide Arbeit. 759

Reise-
Koffer, Körbe, Handkoffer, Handtaschen, Umhängetaschen, Touristentaschen, Toilette-Necessaires, Waschrollen, Plaidriemen, Stockhüllen, Plaidrollen etc. etc. in grosser Auswahl, von der **billigsten** bis zur **besten Qualität** besonders **preiswerth,** offerirt 9141
Caspar Führer's Riesen-Bazar
(Inh.: J. F. Führer),
Kirchgasse 48, am Mauritiusplatz.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet, von 1 Mk. an empfiehlt in und außer dem Hause 7230
Wein-Restaurant „Zur neuen Oper," Taunusstraße 43.

Gummi-
Garten-Schläuche,
Schläuche für Brauereien und Weinhandlungen
empfehlen
Baumcher Hr. Hoflieferanten.
Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse. 5029

Opel's Kinder-Nährzwieback,
anerkannt das Beste, was für Kinderernährung geboten wird, zu haben bei **Eduard Böhm,** 7. Adolphstraße 7. 7040

Marsala Garibaldi
Sherry Oro.
Salatöl, la. reinschmeckend, Sch. **50 Pf., Brennspiritus,** hochgr. p. Sch. **18 Pf., Kornkaffee 12 Pf.** Schwalbacherstraße 71.

Große Mobilien-Versteigerung.

Donnerstag, den 8. August cr., Vormittags 9½ und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags Verhältnisse halber folgendes, fast neues Mobiliar in dem

Römersaal, 15. Dotzheimerstraße 15,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung, als:

10 compl. Betten in Nußbaum- und Tannenholz, 3 Nußb.-Spiegelschränke, 6 ein- u. zweithür. Nußb.- u. Tannen Kleiderschränke, 2 Schreibsecretäre, 4 Berticows, Gallerieschränke, 2 hochfeine Bücherschränke, 1 Gewehrschrank, 1 Schreibbüreau, 1 Damen-Schreibtisch, 1 breith. Brandkiste, 6 Nußb.-Kommoden, 2 **Plüsch-Garnituren**, 1 sehr gutes **Pianino** in Palisander, 1 Cassaschrank, einzelne Sophas und Sessel, Auszieh-, ovale und □ Tische, 2 Pfeilerspiegel mit Trümeaux und m. Marmorplatte, verschiedene andere Spiegel, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmorplatte, Speise-, Barock- und Rohrstühle, Oelgemälde (Fruchtstücke und Landschaften), Kupfer- und Stahlstichbilder, 1 Kanarienvogel mit Käfig, 2 russische Windhunde, 1 Regulator, 1 Küchenschrank, 1 Anrichte, 1 Wandbrett, Vorhänge, Teppiche, Glas, Porzellan, Krystall, Kupfer, sowie noch vieles Andere mehr.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxe.

Der Auctionator: **Adam Bender,**
Büreau: Schwalbacherstraße 7.

Promenade-Restaurant,

Wilhelmstrasse, gegenüber dem Theater und Anlagen,

Mässige Restaurationspreise bei feiner Küche. Gut assortirte **Natur-Weine. Pilsener Bürgerl. Brauhaus und Münchener Biere.** 8955

Einziges luftiges Garten-Lokal in der Wilhelmstrasse.

Milchkur-Anstalt Alleesaal

liefert auf Wunsch die Milch in's Haus. 6914

J. & G. Adrian WIESBADEN Comptoir: Bahnhofstr. 6.
Möbeltransporte, Verpackung, Aufbewahrung, Spedition und Rollfuhrwerk, Prompte Versendung. 6737

Cassaschränke

(Brandes'sche, preisgekrönte), feuer- u. diebessicher, verschiedener Größe, sind eine Anzahl zum bill. Verkauf ausgestellt, von Mk. 100 bis 400. Privaten, Hotels, Kaufleuten, Spar- u. Cassa-Vereinen, Behörden und Rentmeistern bestens empfohlen.
Martin Joh. Haas, Biebrich, Wiesbadenerstraße 47. 6548

PRESSEN „Herkules“

neuester Bauart mit Eisen- od. Eichenholzbiet sind verbreitet in 10000 Expl.

Aepfelmühlen mit Steinwalzen für Wirthe u. Haushalt. Mayfarth's Jahresprod. 22,500 Maschinen, garantirt für vorzügliche Ausführung. — 600 Arbeiter und Beamte.

PH. MAYFARTH & Co., Frankfurt a. M. Fabrik: Hanauerldstr. 169.

Broschüre einer Autorität: „Anleitung zur Bereitung und Pflege der Obstweine“ senden wir auf Wunsch umsonst u. postfrei. F426

Möbel-Lager

Rheinstrasse 37, Ecke Louisenplatz,

Wm. Fürstchen.

Möbel in allen Stylarten eigener Anfertigung.
Entwürfe und Voranschläge zu Diensten. 8439

Zum Obsteinkochen

benutzt man am Besten die

Obst-Einkochkessel aus Rein-Nickel

der B. M. F. von **Arthur Krupp.**

Dieselben haben nicht die gesundheitsschädlichen Eigenschaften von Kupfer oder Messing.
Illustrirte Preislisten gratis. — Zu Fabrikpreisen zu beziehen von

G. Eberhardt,
Messerwaaren-Fabrik, Langgasse 40,
Hoflief. Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs v. Luxemburg. 8625

Gute Qualitäten.

Neue Seegrasmatratzen 10 Mk., Strohsäcke 5 Mk., Kissen 6 Mk., Deckbetten 16 Mk., Rohrstühle 3 Mk., polirte und lackirte Bettstellen, Schränke, Kommoden, Tische, Sophas, Spiegel, Plüsch-Garnituren, complete Betten, ganze Einrichtungen, Alles in großer Auswahl äußerst billig. Transport durch eigenes Fuhrwerk frei. 7346

Ph. Lauth, 15. Mauergasse 15.

Alle Sorten trockene Speichen und Felgen empfiehlt **August Bodenheimer, Laufenselden.**

Hummel Fahrräder — SINGER-RÄDER 194

Vier fl. Deckbetten,

1 Spiegelschrank, 1 Bettstelle mit Rahmen, 1 Sopha, 1 Spiegelschrank, 1 Kommode, einthür. Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, 1 Ausziehtisch preiswerth zu verkaufen Wellritzstraße 39, Part. l.

Zwei Roßhaarmatr., neue, gebr., bill. abzug. Michelsberg 9, 2 l. 9166

Kleiner Divan (neu) bill. abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 9100

Canape (neu) billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 9101

Kameltaschen-Divan, fertig, Ueberzug wählbar, **Ottomane** mit oder ohne Decke wegen Mangel an Raum billigst zu verkaufen.
L. Best, Tapezirer, Rheinstraße 31.

Ein kl. und ein Schlafsopha, pol. Kommode, ov. Tisch, Kleiderschrank, Küchenschrank und Anrichte billig zu verkaufen Wellritzstraße 47, Hth. 2 Tr. l.

Ein **überpolstertes Sopha** und zwei kl. Sessel (neu) mit Moquetbezug sind wegen rückgängiger Bestellung sehr billig zu verkaufen. 9112
J. Linkenbach, Tapezirer, Nerostraße 33.

Eine Kameltaschen-Garnitur, 1 Sophatisch, 1 Spiegelschrank, 1 Kleiderschrank, 1 Vertikow, 1 Pfeilerspiegel, ein Regulator, 4 Oelgemälde, 5 Bilder billig zu verkaufen Gr. Burgstraße 12, Bel-Etage. 8936

Ein **Canape** für 25 Mk. zu verkaufen Hirschgraben 18, Part.

Blücherstraße 8, 1. St., f. verschiedene neue Möbel, als: 1 Vertikow, 1 Canape, 1 Kommode, 1 Gallerieschränkchen, 1 Kleiderschrank, 2 franz. polirte Bettstellen, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, Handtuchgestelle u. verschiedene Spiegel bill. zu verk. 5425

Secr., Schreibkom., Ottom., Treppenläufer zu vk. Lehrstr. 11. 8885

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandkiste, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 25. Schreiner **Thurn.** 9876

Wegen Aufgabe einer Brautschaft sind folgende neue Möbel billig zu verkaufen: zweithür. lack. Kleiderschrank, 1 Sopha, ovaler Tisch, 1 Bett, rosa, Nachttisch, Waschkommode. Kirchgasse 32, 1 St.

Kleiderschränke,

ein und zweithürige (lackirt), verkauft zu äußerst billigen Preisen die Dampfschreinerei von **Karl Kimbel,** Hermannstraße 15. 8860

Ein **Küchenschrank** zu verk. Hellmundstraße 45, Lackirerwerkst. 9088

Ein fast neuer eleg. Nußb.-Sophatisch nur 20 Mk. Goethestraße 7, 3.

Ein nußb.-fournirtes Eichen-Büffet 90 Mk., 1 kl. Schränkchen 18 Mk., 1 Tannen-Waschtisch 15 Mk., 1 Triumphstuhl, 1 Klappsessel, Firmenschild und A. m. Große Burgstraße 16, 1.

Ein großer **Eiskasten** zu verkaufen Albrechtstraße 48, Part. 8280

Wegen Betriebs-Veränderung

billig zu verkaufen:

1 Dingler'sche Buchdruck-Handpresse,
2 eiserne Glättpressen,
5 Bogenlampen.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.

Eine **Fräsmaschine** für Metall billig zu verk. Helenenstr. 14. 9008

Michelsberg 21 ist ein **Metzgerwagen,** auch als Break, zu verkaufen oder zu vermiethen. 885

Ein ganz **Stoßkarren** und eine große **Hundehütte** billig zu verkaufen Sedanstraße 42.

Zu verkaufen verschiedene leichte **Handkarren** Frankenstraße 9, 2 St.

Pneumatic-Rad, gut erhalten, für 140 Mk. zu verkaufen Feldstraße 1, 2 St.

Ein **Sportwagen** (fast neu) billig abzugeben Nicolasstraße 29, 2 l.

Großer Fußofen und Herd zu verk. Rheinstraße 31, Mttl. 9887

Backkisten zu verkaufen Marktstraße 21. 857

Neues Seil und Streustroh (Roggen) gebund- u. centnerweise zu haben Feldstraße 12. 9069

Fünfzig Ruthen ew. Klee, bis 2 Schur, abzug. Taunusstraße 56. 9011

Für Pferdebesitzer.

Prima Kornstrohhäcksel billig zu verkaufen. Bestellungen werden angenommen bei

E. Vigelius, Marktstraße 8.

Deutsche Dogge, 3jähr., tadellos, prämiirt, verkäuflich. Näh. durch d. Tagbl.-Verlag. 6865

Verschiedenes

Ich bin vom 3. bis 13. August

verreist.

Dr. Karl Rosé.

Eine bedeutende **Weizenmühle,** welche Handelsmehle und Futtermehle in den feinsten Qualitäten fabricirt, **sucht für Wiesbaden** und Umgegend eine **tüchtige** und bei der **Kundschaft gut eingeführte Vertretung.** Gesuche unter **A. R.** an den Tagbl.-Verlag erbeten. F83

Zur Gründung einer großen **Flaschenkapsel- und Metallwaarenfabrik** werden die **nöthigen Maschinen,** sowie **ein Fachmann** gesucht. Offerten unter **S. 2845** an **Rudolf Mosse Wien.** (W. acto 1912/7) F 107

Sichere Capital-Anlage.

Zur Ablösung des activen Associés wird für ein gut prosperirendes ausbeutungsfähiges **Unternehmen in Wiesbaden** ein stiller Theilhaber mit einer Einlage von 30—50,000 Mark gesucht. Offerten unter **P. R. 345** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9025

Schönes Etagenhaus in Mitte der Stadt, mit gr. Hof u. Thorfahrt, gegen einen Bauplatz o. rentabl. kl. Haus zu vertauschen. Genanntes Haus rentirt über 5%. Hypotheken 3½%. Rolleck. Ausk. d. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 8802

Gustav Brode,

Klavierstimmer und Instrumentenmacher, übernimmt Stimmungen und Reparaturen unter solider Ausführung.
Helenenstrasse 4, Part. 855

Möbeltransport.

Das Einpacken u. Verladen von Möbeln in Waggon übernimmt unter Garantie von Stadt zu Stadt **Wilh. Pfeil,** Schreiner u. Möbeltransporteur, Herrnmühlgasse 7.

Umzüge

werden per Möbel- und Rollwagen billigst besorgt und wird Retourfracht nach Berlin gesucht. 9035
Louis Blum, Marktstraße 4a, Telephon 240.

Schildpattwaaren aller Art

werden unter Garantie für solide Arbeit bei billigster Berechnung reparirt und Neue angefertigt bei **Joseph Killipp,** Kammmacher, Geisbergstraße 8, Sth. 8098

W. Karb, Schreiner, Specialität: Poliren, Beizen, Repar. der Möbel bill. Nerostr. 29 ob. Röderstr. 31, 1. 1190

Stühle aller Art werden bill. u. dauerhaft geflochten. **Friedrich Heinzel,** Hirschgraben 16. 7914

Costüme jeder Art werden schnell und geschmackvoll angefertigt, getragene Kleider werden auf das Neueste modernisirt. Näh. Frankenstraße 24, 2 links.

Tüchtige Näherin, m. d. Weißzeug- und Kleidernähen gründlich erfahren, sucht noch Kunden. Näh. Emserstraße 75, Sths. Part. 7386

Unterzeichneter bringt ihre **Bettfedern-Reinigung** in Erinnerung. **Fr. Jos. Löffler,** Hartingstraße 7. 8148

Eine tücht. Büglerin sucht noch e. Kunden. Näh. Röderstraße 9, 2.

Tücht. perf. **Büglerin** f. n. einige Kunden. Hellmundstr. 35, Sth. 2.

Louisenstraße 24 kann Wäsche gemangt werden. Näh. 1 St. 8678

Handschuhe werd. **schön** gew. u. **acht** gefärbt Webergasse 40. 9077

Wäsche für auf's Land wird angenommen, schön und billig besorgt Hellmundstraße 41.

Wäsche wird angenommen zum Waschen und Bügeln bei billiger Bedienung Marktstraße 12, Hths. 1 St.

Heiraths-Anträge werd. discr. u. gewissenh. besorgt d. Chem.-Inst. **Eckert,** Rathstraße 21, **Frankfurt a. M.** (Atk. 1685) F 81

Wenn der Magen durch zu vielen Gebrauch von Obst oder Getränken angegriffen ist und derselbe nur leichtverdauliche nahrhafte Speise vertragen kann, empfiehlt es sich

Quäker Oats

zu essen; in Suppe gekocht oder als Brei (Porridge) zubereitet. Rezepte auf jedem Packet.

Quäker Oats wird nie lose verkauft und ist nur ächt in gelber amerikanischer Verpackung.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-, Delicatessen- und Drogenhandlungen.

Vertreter für Mainz und Umgegend: Peter Barzen, Mainz. F 61

Sparsame Hausfrauen sollten nur die berühmten Fabrikate:

Trompetter's Seifenpulver u. Trompetter's Salmiak-Terpentin-Waschpulver

gebrauchen; es sind die

besten und billigsten Waschmittel.

Mit denselben erzielt man eine frische, blendendweiße Wäsche auch ohne **Bleiche. Wollsachen,** mit Salmiak-Terpentin-Waschpulver gewschen, bleiben zart und weich und leiden die Farben der Stoffe nicht im Geringsten.

Beim Einkauf achte man genau auf die Schutzmarke **„Trompete"** und auf die Firma **Heinr. Trompetter & Co., R.-Rittershausen.** Alleinverkauf für Wiesbaden bei **Otto Siebert.** 8577

Kohlen.

Zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs in Brennmaterialien ist gegenwärtig die geeignetste Zeit. Ich erlaube mir deshalb meine **anerkannt vorzüglichen**

Kohlen, Coks, Brikets, Holz 2c.

hiermit in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Bei Abnahme von **mehreren Fuhren** oder ganzen **Waggons** (letztere auch an mehrere Theilnehmer) entsprechende **Preisermäßigung.** Ausführliche Preisverzeichnisse gern zu Diensten. 9109

Wilh. Theisen, Kohlenhandlung,
Louisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Nußkohlengries

aus gewaschenen fetten **Nußkohlen** von vorzüglicher Qualität empfiehlt als sparsamsten Hausbrand 6175

Wilh. Linnenkohl,
Kohlen-Handlung.

Kohlen-Abschlag.

Von heute ab offerire ich:

Beste stückreiche Ofenkohlen zu 18 Mk.,
„ **gewaschene Nußkohlen I** „ 22 „

per 1000 Ko. franco Haus, Wiesbaden, über die Stadtwaage gegen Baarzahlung.

Bestellungen und Zahlungen nimmt Herr **Wilh. Bickel,** Langgasse 20, entgegen. 2216

Biebrich, den 27. Februar 1895.

Jos. Clouth.

Kaufgesuche

Größere Mobiliar-Einrichtung und einzelne Stücke zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. B. W.** hauptpostlagernd.

Die besten Preise bezahlt **J. Drachmann,** Metzgergasse 24, für gebr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silbersachen, Schuhe und Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 7216

Ich zahle ausnahmsweise gut

und kaufe fortwährend abgelegte **Damen-Costüme, Herren-Kleider,** Schuhe u. Stiefel, Fracks, Cylinderhüte und Betten 2c. 2c., Brillanten, Gold und Silber zu vollem Werth, ganze Nachlässe 2c. 2c. Auf Bestellungen komme pünktlich in's Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

An- und Verkauf

von gebr. **Herren- u. Damen-Kleidern, Brillanten, Gold, Silber, Waffen, Fahrrädern, Theater- u. Maskengarderoben, Instrumenten, Möbeln, Betten u. ganzen Nachlässen.**

Auf Bestellung komme ins Haus. 9074

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.

Die höchsten Preise

für **Waaren aller Art,** als: Möbel, Betten, Gold, Silber u. Brillanten, Pfandscheine, sowie **ganze Nachlässe** zahlt 8500

S. Rosenau, Metzgergasse 18.

Zahle die höchsten Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Möbel, Betten, Schuhwerk und dergl. Auf Bestellung komme in's Haus.

Frau **B. Lange,** Metzgergasse 35.

Für **getragene Herren- und Damenkleider,** sowie **Schuhe, Möbel, Gold, Silber u. Pfandscheine** 2c zahle ich die höchsten Preise.

Frau **E. Sorelski,** Metzgergasse 37.

Auf Bestellung komme pünktlich in's Haus.

Einzelne **Möbelstücke,** ganze **Wohnungs-Einrichtungen,** sowie **Teppiche** und **Eisschränke** kauft zu den höchsten Preisen 9072

A. Reinemer, Dotzheimerstraße 14.

Möbel, große und kleine Posten, u. s. w., sowie antike Sachen zu kaufen gesucht Karlstraße 40 bei **Heinrich Göbel.** 9076

Ein **Fahrrad** (Pneumatik) preiswr. zu kaufen gesucht. Offerten unter **D. T. 578** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Küferkarren,** ein **Comptoirpult,** zweisitzig, zu kaufen gesucht. Offerten unter **M. A. 70** hauptpostlagernd.

Zwei dichtbewachsene **Epheuwände,** ca. 1—1½ Meter hoch, werden zu kaufen gesucht Rheinbahnstraße 2, 2. Et.

Leere **Seiterstöcke** werden angekauft Wellritzstraße 46. 8521

Verkäufe

In einer großen Stadt am Rhein ist ein **Dachdecker-Geschäft** mit solider Kundschaft zu verkaufen. Offerten unter **U. O. 305** an den Tagbl.-Verlag.

Flick-Lappen stets zu haben. Carl Meilinger's Special-Abtheilung für Herren-Confection. 3

Decimal- u. Tafelwaagen billig zu verk. Wellritzstraße 6, Part. 9044

Ein **Tafelclavier** für Anfänger, **Schienen** für kl. Kinder, sowie eine Parthie Kleider u. Stiefel billig abzugeben. Anzusehen täglich zwischen 12 und 2 Uhr Mittags Roonstraße 1, 3. 9163

Prachtvolles Pianino, ganz wenig gebraucht, wegen Umzug nach dem Auslande sofort bill. zu verkaufen Gustav-Adolfstraße 10, Part.

Für Anfänger passend! Gut erhaltenes Tafel-Clavier bill. zu verkaufen Hellmundstraße 52, 2.

Die Möbel aus drei Zimmern

und Küche wegen Wegzug sofort zu verk. Karlstraße 40, Hth. P. 8527

Nicht zu übersehen.

Saalgasse 26, Hinterh., 1 St. h., sind billig zu verkaufen: 2 pol. Betten à 45 Mk., Spieltisch à 6 Mk., Nachttisch à 3 Mk., Waschtisch à 3 Mk., Kleiderschrank à 10 Mk., ferner 2 Muschelbetten, 4 Kommoden, 2 Vertikows, 2 prachtvolle Sophaspiegel mit geschliffenem Facett, polirte und lackirte Kleiderschränke, Küchenschränke mit Fliegenschrank, 2 prachtvolle Stahltische, Waschkommode mit Nachttisch. Die Möbel werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

Bett mit Sprungrahme zu verkaufen Louisenstraße 21, Stb.

Zwei eleg. lack. Bettstellen mit hohen Häuptern h. zu verkaufen Roonstraße 7. 6778

Luftkurort Schmitten im Taunus,

in schönster waldreichster Lage, schöne Aussicht, neben am Ort, 14 Zimmer, einzeln wie auch an ganze Familien; 2 Küchen können mitvermiethet werden. Kaffee u. dergl. im Hause. Aufmerksame Bedienung. Nähere Auskunft ertheilt 9165

Philipp Abt.

Prachtvolle Regenschirme

mit Nadelgestellen nur 1¾ Mk. u. 2 Mk., garantirt reinseidene nur 4¾ und 5 Mk., in **gleicher** Qualität nur zu haben im **wirklichen**

Berliner Schirm-Ausverkauf,
Gr. Burgstraße 5,
zweites Haus von der Wilhelmstraße.

Um Irrthümer zu vermeiden **„No. 5"** genau beachten. 9030

!!! Flicklappen !!!

Wegen Geschäfts-Aufgabe habe noch eine große Parthie Flicklappen im Ganzen oder auch pfundweise abzugeben. Auch ist die gesammte Laden-Einrichtung nebst Stauderker zu verkaufen. 8878

Chr. Tietke, Taunusstraße 40.
Kurzwaaren-Geschäft.

Badewannen

zu verkaufen u. zu verleihen, **Bade-Einrichtungen, Closet-Anlagen, Wringmaschinen** neuester Construction, **compl. Küchen-Einrichtungen, alle Sorten Lampen** zu billigsten Preisen bei

Heinrich Brodt,
Goldgasse 3.

Zur Bausaison.

Empfehle mein Lager in **Wurmbach'schen Regulirösen, die besten der Neuzeit, patentirte Dauerbrenner,** schwarz und in eingebrannten Farben.

Alleinverkauf:

J. Hohlwein,
Helenenstraße 23.

Kochherde, eigenes, anerkannt bestes Fabrikat, in Eisen, Marmor, Majolika und Emaille. 7701

Wichtigste Rathschläge

für Eheleute.

Lesen Sie unbedingt meine neue ausführliche **Gratis-Abhandlung** über Kindersegen. Porto 20 Pf. (Mag. a 1921) F 105

H. Oschmann, Magdeburg.

Die seit **19 Jahren** bestehende

Rath'sche Milchkuranstalt,

15, Moritzstraße 15,

liefert nach wie vor eine für Kinder und Kranke geeignete Milch. **20 junge Kühe** der Gebirgsrasse werden in einem hohen, bestens ventilirten Stalle sorgfältig verpflegt und ausschließlich mit Trockenfutter gefüttert. Die Milch wird Morgens und Abends in geschlossenen Flaschen zum Preise von 40 Pf. pro Liter ins Haus geliefert und kann auch in der Anstalt getrunken werden. Bestellungen werden per Postkarte oder durch den Kutscher erbeten. 5208

Prima Frühkartoffeln

empfiehlt zu billigem Tagespreis 8871

A. Momberger,
Moritzstraße 7.

Möbel, Betten, Spiegel

in großer Auswahl, nur solide Arbeit, billig zu verkaufen Friedrichstraße 18 und 14. 8252

Der

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt"

Sommer 1895

ist zu 10 Pfennig das Stück käuflich im

Tagblatt-Verlag, Langgasse 27.

M. Stillger,

16. Häfnergasse 16, 16. Häfnergasse 16,

Glas- und Porzellanhandlung,

empfiehlt zu billigsten Engrospreisen:

Einmach-, Einkoch- u. Geleegläser
in allen Größen.

Conservegläser mit Schrauben- und Hebelverschluß,

u. A. Perfect-Conservebüchse (D. R.-P. 60689) mit Glasdeckel und Hebelverschluß.

Dieses System hat gegenüber allen existirenden den Vorzug durch:

1) Größtmöglichste Einfachheit in der Handhabung und Dauerhaftigkeit.
2) Vollkommenste Sicherheit in Bezug auf luftdichten Verschluß.
3) Keine Montage. Abnehmbarer Verschluß behufs bequemer Reinigung.
4) Schädliche Einwirkung von Metall und Gummi unmöglich, da die Früchte nur mit Glas in Berührung kommen. 7501

Die beliebten Gesundheits-Kochgeschirre mit Metallschutzboden (D. R.-P.) in allen Größen vorräthig.

WIESBADEN - LONDON

via **Vlissingen — Queenboro**

Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1.32 Nachm., London Ankunft 8.45 Vorm.
„ 11.52 „ „ 9.30 Nm.

Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20. I. Klasse Retour Mk. 92.80.
II. „ „ „ 44.30. II. „ „ „ 63.80.

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Vom 1. October durch neue grosse Raddampfer im Nachtdienst Beschleunigung der Reisedauer.

Näheres bei **J. Schottenfels & Co.,** Universal-Reisebüreau, Wilhelmstrasse 24. F 60

Die Direction der Dampf.-Gesellsch. „Zeeland".

Möbel-Ausverkauf

nur noch kurze Zeit (Webergasse 2).

Vollständige Garnituren, Taschendivans, Sophas, Sessel, Ottomanen, Vertikows, Spiegel-, Pfeiler- und Bücherschränke, Kleiderschränke, Kommoden, Waschkommoden, Nachtschränke, complete Betten, sowie einzelne Theile, Schreibtische, Antoinettentische, Spiegel, Stühle 2c. zu äußerst billigen Preisen. 9075

Wilh. Egenolf,
Webergasse 2.

Zwei Fenster mit Belleidung, 1 Mtr. 20 zu 2 Mtr. 20, noch wie neu, billig abzugeben Jahnstraße 46 bei **Chr. Ohlgart.** 9051

Mobiliar-Versteigerung.

Heute

Dienstag, den 6. August cr., Morgens 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend,

versteigere ich in meinem Auctionslokale

3. Adolphstraße 3

nachverzeichnete Gegenstände, als:

1 Schlafzimmer- und 1 Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, mehrere Salon-Garnituren in Plüsch- u. Kameltaschenbezug, einzelne Betten, Waschkommoden und Nachttische mit Marmor, Bücher-, ein- und zweithür. Kleider-, Gallerie- und Nippschränke, Kommoden, Consolen, Rauch-, Nipp-, Bauern-, Spiel-, runde, ovale, viereckige und Ausziehtische, Stühle, Verticows in Nußb.- und schwarz. Holz, 1 eis. engl. Bettstelle mit Messingverzier. und dazu pass. Toilette, Chaiselongue, Ottomane, versch. Sessel, worunter solche mit Closet, ein massiv Eichen-Spiegelschrank, mehrere Herren- und Damen-Schreibtische in Nußbaum u. Eichen, einz. Canape, Kassenschrank, einz. Büffets in Nußb.- und Eichen-Holz, 2 Pianinos, 1 Eichen-Credenze, Etagére, prachtvolle Oelgemälde, Salon-, Pfeiler- u. andere Spiegel, Regulator, Truhen, Teppiche, Linoleum, Vorlagen, Portièren, Büstensäulen, Gas- und Lampenlüstre in reicher Auswahl, Petroleumlampen, Bücher, Herren-Kleider, Badewanne, Schwammbütte, Zimmerdouche, Eisschrank, Glas, Porzellan, 1 silberner Tafelaufsatz (ehem. Gewinn, gestiftet von der Stadt Wiesbaden, Anschaffungspreis 550 Mk.), Küchenschrank, Tisch, Stühle, Küchen- und Kochgeschirr, Wiener Kaffeemaschinen, sowie sonst. Haus- und Küchengeräthe; ferner 100 Gartenstühle, 2 sehr schöne Eichen-Wirthstische (2½ Mtr. lang, 85 Cmtr. breit), 1 Laden-Einrichtung für Kurzwaarengeschäft, 1 Ladentheke, schwarz mit 40 Schubladen, Reale, Aushäng- u. Ausstellkasten, 1 Messf.-Erkergestell, 1 Messf.-Erker-Beleuchtungseinrichtung (Anschaffungspreis 3000 Mk.), Amerik.- und andere Oefen, 2 eis. Handdrück-Federkastenwägelchen mit Patentachsen und noch Vieles mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. F 352

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht der Taxation.

Wilh. Klotz,
Auctionator und Taxator.

Versteigerung von Damen-Confection.

Heute Dienstag,

den 6. August, Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags eines feineren hiesigen Geschäfts im Lokal zum

Rheinischen Hof,
16. Mauergasse 16, Ecke der Neugasse,

nachverzeichnete Gegenstände öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.

Zum Ausgebot kommen:

150 Umhänge, Jaquettes, Kragen, eine große Parthie Blousen, fünfzig Costumes, ferner **Tafel- und Tischtücher, Servietten, mehrere Dutzend Damen-Kragen und Manschetten, 4 Herren-Anzüge, ein Operuglas u. dergl. m.**

Ich bemerke ausdrücklich, daß sämmtliche Confections-Gegenstände nur neuester Façon sind und à tout prix zugeschlagen werden. F 365

Ferd. Marx Nchflg.,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8.

Männer-Gesangverein.

Heute Dienstag, den 6. August, Abends 9 Uhr:

Ordentliche General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Vereinsjahr.
2. Rechnungs-Ablage des Kassirers.
3. Wahl einer Rechnungs-Prüfungs-Commission.
4. Wahl des Vorstandes.
5. Vereins-Angelegenheiten.

Um allseitiges pünktliches Erscheinen ersucht F 188

Der Vorstand.

„Reichshallen"

Stiftstrasse 16.

Direction: **Chr. Hebinger.**

Specialitäten-Vorstellungen I. Ranges.

Engagirtes Personal vom 1.—15. August 1895:

Mr. Kaoly. gymnastische Productionen. (Das Non plus ultra.) Die Productionen des Mr. Kaoly (Spanier) sind ohne alle Concurrenz. Hier noch nicht gesehen.
Frl. Emmy Frühling. Soubrette.
Mr. A. Riehls. brasilan. Tiger-Jäger, Kunstschütze. (Das Vollkommenste in diesem Genre.)
Mr. Iben-Obed. Handacrobat und Parterre-Springer. (Grossartig.)
Frl. Helene Schlösser. Lieder- und Walzersängerin.
Francesco-Trio. equilibristische Kraftspiele.
Herr Jean Schmidts. Gesangshumorist. F 340

Thermal-Bäder,

neu eingerichtet, 7297
à 60 Pf., im Abonnement billiger.

L. Stemmler, Langgasse 50.

Adolf Berg, General-Agent, Grosse Burgstrasse 12.
Feuer-, Lebens-, Unfall- und Glas-Versicherung.
Rhein-, Pfälzer-, Mosel-, Südweine, Bordeaux, Cognac, Arrak, Rum, Danborner.
Thätige Agenten stets gesucht. 9133

Eine grössere Parthie

Seiden-Reste

habe ich für nächste Woche

zum billigen Verkauf ausgelegt.

Langgasse 20/22. **J. Hertz,** Langgasse 20/22.

9151

Restaurant Kronenburg.

Täglich großes Concert der Wiener Damen-Capelle „Wassergigerl".
W. Klütsch. 9142

Fast alle Zuckersorten werden, um ihnen ein helleres Aussehen zu geben (ähnlich wie bei der Wäsche) etwas blau gefärbt (gebläut).

Zum Einmachen

wird nun von **vorsichtigen** Hausfrauen stets

ungebläuter Zucker

vorgezogen. — Ich empfehle desshalb

ungebläute grobk.

Krystall-Raffinade

bei 10 Pfd. à 28 Pf., bei 50 Pfd. à 26 Pf., als zum Einmachen besonders geeignet, unter Garantie für wirklich **ungebläute** reine Waare und feinster Krystalle. 8630

J. Rapp, Goldgasse 2.

Neues Sauerkraut.
Neue Salz- u. Essiggurken.

F. A. Dienstbach, Rheinstraße 87.

Einige gebrauchte transportable **Kochherde** billig abzugeben. 8187
J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Für Briefmarken-Sammler!

Bin im Besitz eines **großartigen** Briefmarken-Lagers, besonders

Altdeutschland,

welches ich sehr billig abgeben kann. Auch habe ich ein neues Briefmarken-Album mit über 4500 Stück, nur Marken (Altdeutschland ist **sehr** gut vertreten), billig abzugeben. Gebe auch meinen bedeutenden Vorrath an Marken und Ganzsachen zusammen sehr billig ab. 9160

G. R. Engel,
Spiegelgasse 6.

Conserven.

Saison 1895/96.

Durch große Abschlüsse mit den ersten Fabriken bin in der Lage, stets zu Original-Fabrik-Preisen verkaufen zu können und gewähre je nach Abnahme 5 bis 10 % Rabatt; Vorausbestellungen zur Herbstlieferung erwünscht. 8896

Für Wirthe und Wiederverkäufer Engros-Preise.

J. C. Keiper,
Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

Fahnenstangen m. Knöpfen bill. b. **L. Debus,** Roonstr. 7. 8674

Augen mich erhob und ins Freie hinaustrat, da — ich gestehe es offen — graute mir zum ersten Male seit meinem Ausmarsch aus Riga vor dem bevorstehenden Wege. Freilich war es ein nur kurze Zeit währendes Gefühl der Beklemmung.

Schon um die Mittagsstunde langten wir am Fuße des Schibli an, wo der Weg allerdings recht steil empor», doch auch wieder ebenso plötzlich hinabführt, so daß es Einem erspart bleibt, den zu erreichenden Punkt stundenlang vor sich zu sehen. Nichts ist so ermüdend als dieses.

Auf dem Gebirgsrücken, den wir übrigens tief unter der Wasserscheide überschritten, lag der Schnee fußhoch, und auch hier machte das unter ihm befindliche Wasser das Vorwärtskommen zu einer heiklen Sache; doch war es erstens das einladend mit Bäumen umstandene Dorf Schibli oder Jusuf-Abad, dann einer jener selbst noch als Ruine großartigen Karawansarays des Schah Abbas und schließlich die Aussicht vom Gebirge in das Thal, die mich ganz und gar zu fesseln und von meinen trüben Gedanken abzulenken vermochten. Da blickten tief unten aus dem Schnee hervor die ersten Flecke schwarzer Erde, die sich bald, gar bald mit grünem Rasen und Feldblumen bekleiden mußten, und dieser so sehr herbeigesehnten Pracht ging es ja mit Riesenschritten entgegen.

Ich übergehe absichtlich den ganzen zweiten Wandertag, während welchem ich meinen Führer entließ, auf der Poststation Hadji-Aga wieder eine jener „herrlichen" persischen Nächte verbrachte, wo das „Schaben" eines halben Dutzend Stubengenossen die ganze Nacht kein Ende nimmt und man nicht gesotten, nicht gebraten, sondern körperlich und geistig gemartert, die Nacht verbringt und schließlich wie geradert zu einem neuen Wandertage sich aufmacht. Kein Tisch, kein Stuhl, kein Bett, keine Lampe, kein Licht, kein Mensch, mit dem man ein Wort reden kann, und das Wochen hindurch während; — das ist die Perspektive eines Fußwanderers durch Persien.

Gegen Nachmittag langte ich an der ersten von Leprösen bewohnten Hütte an. In den wildesten, entlegensten Schluchten der Todesstrafe unterliegend, falls sie sich Jemandem nähern, leben die Unglücklichen, nachdem man sie aus dem Kreise ihrer Familie gerissen hat, dahin, nur von dem, was ihnen die Vorüberziehenden gleich Hunden hinwerfen. Ich vermag es nicht wiederzugeben das Gefühl, welches mich überkam, als ich die Hütte betrat, trotzdem sich mir die Hände der Insassen abwehrend entgegenstreckten.

Draußen lag der kalte, eisige Schnee, seine Schauer bis in die entlegensten Winkel der kahlen Erdhöhle verbreitend, und kaum seine Blöße durch einige Fetzen Zeug zu verdecken im Stande, kauerte hier ein mit großen Wunden bedeckter Greis, dort ein noch junges Weib und zwei weitere Wesen, die so verwildert aussahen, daß es schwer wurde, zu bestimmen, zu welchem Geschlecht sie gehörten. — Und wir rühmen uns, in einem Jahrhundert des Fortschrittes, in einem Zeitalter humaner Bestrebungen zu leben!

Wozu werden in den Thierasylen kranke Hunde und Katzen unter Aufwand von Mitteln verpflegt, aus welchem Grunde wandern alljährlich Tausende und Abertausende in das ferne Afrika, um arme (!) Negerkinder in glückliche (?) Kulturmenschen zu verwandeln, wo man doch ersteren ihre Qualen durch einen schnellen Tod abkürzen und jene bis auf Weiteres bei dem belassen könnte, was ihre Vorfahren gewiß nicht unglücklicher gemacht hat, als sie einst glücklich sein werden. Es ist gewiß recht, hier sowohl als dort zu wirken, doch Alles zu seiner Zeit, und erst dann, nur dann, wenn an jenen unschuldig leidenden und verstoßenen Wesen alles Menschenmögliche geschehen ist. Solcher Hütten giebt es aber auf dem Wege von Tauris nach Teheran mindestens ein Dutzend. Sollten die zuweilen auch in eigener Equipage reisenden, in Persien weilenden Missionare von Ebenbezeichnetem keine Ahnung haben?

Der Anblick, der sich in der von mir betretenen Hütte bot, war so furchtbar, daß ich ihn nie im Leben mehr vergessen kann, trotzdem hinfort die verschiedensten Eindrücke in rascher Aufeinanderfolge auf mich einstürmten. Nein, hier muß geholfen werden, es muß etwas geschehen, um die unbeschreiblichen Qualen dieser Wesen zu lindern, was bei der Genügsamkeit der Perser, bei der verhältnißmäßigen Billigkeit aller Produkte am Orte mit einer ganz minimen Summe bewerkstelligt werden könnte. Und wiederum sind es nur die hier lebenden Missionare, die allein befugt und befähigt sind, hier helfend einzuwirken, denn nicht erwarten kann man es selbst von den am höchsten dastehenden Eingeborenen, daß sie bei all dem vielen Elend im Lande, bei dem von ihnen befolgten Ausbeutesystem ein Herz für fremde Leiden haben könnten, geschweige denn die für die Aussätzigen bestimmten Summen ihnen zugehen lassen würden. Wie es scheint, werden jedoch nur diejenigen Leprösen aus der Gemeinschaft der Ihren ausgeschlossen, bei denen die Krankheit in offenen Wunden zu Tage tritt, denn ich müßte mich sehr täuschen, hätte ich unter den mich täglich aufsuchenden und um Hilfe flehenden Kranken nicht auch solche gesehen, die von dem im Volksmunde so benannten „weißen Aussatze" behaftet waren. Welch einen Segen könnte hier im Lande nicht ein tüchtiger Arzt schaffen, da die persischen Akims keine Idee von der Heilkunde haben, unter den europäischen Aerzten sich aber mehrere einer recht zweifelhaften Berühmtheit erfreuen und alle ganz ohne Ausnahme nicht aus Liebe zur Sache, sondern nur um reich zu werden, in's Land gekommen sind. Doch wozu in das Reich der Illusionen hinübergreifen.

Die dritte Nacht brachte ich auf der Poststation Dawatger zu. Mit Genugthuung muß ich konstatiren, daß es mir hier vergönnt war, ohne Stubengenossen zu schlafen, was bei der aller Orten herrschenden Unsauberkeit und dem Ungeziefer, das an den Eingeborenen herumwimmelt, nicht hoch genug angeschlagen werden kann. Dabei kommt es aber vor, daß das naive Volk mich förmlich umlagert — noch kürzlich zählte ich 37 solcher Bewunderer — jeden Bissen, den ich zum Munde führte, mit Bemerkungen begleitet, an meinen Sachen herumkrami u. s. w., so daß ich weder zum Arbeiten noch zu einer Erholung komme, denn trotz meines kargen Wortschatzes im Türkischen und Persischen belästigen sie mich mit allerhand Fragen und stehen durchaus nicht ab, wenn ich von zwanzig derselben nur eine einzige zu beantworten im Stande bin. Ein großes Vergnügen bereitete es mir mitunter, wenn sie sich auf meine Rechnung, ohne zu fragen, Thee kommen ließen, welche Extravaganz dann mit den süßesten Redensarten begleitet wurde. Da dieses Getränk in den Theehäusern so unendlich billig ist, so konnten ähnliche Extraausgaben natürlich kein Loch in meinen Beutel reißen, doch „leistete" ich mir mitunter auch den Spaß, das Accept der Gesammtrechnung anscheinend zu verweigern, um mich an den erschreckten, qualvollen Mienen der ihren Beutel ziehenden Leute zu ergötzen. Natürlich ordnete ich stets die Sache nachträglich zur allgemeinen Zufriedenheit.

Als ich mich am Morgen erhob, war es über Nacht Frühling geworden, wie durch einen Zauber hatten sich Tausende von Lerchen eingestellt. Was kümmerte sie das Elend der Welt, was kümmerte es sie, daß ihr Gesang in mir einen schmerzlichen Widerhall fand, wieder einmal die Sehnsucht nach der Heimath, nach den Meinen in mir weckte; — waren sie doch vom Schöpfer gesandt, um die nahende Wonnezeit zu verkünden. Das kleine Köpfchen zurückgebeugt, mit zuckenden Flügeln auf einem Fleck in der Luft schwebend, schmettern sie ihr „Ehre sei Gott in der Höhe!" hinaus in alle Welt!

Gelbe und lila Iris, letztere herrlich duftend, buntfarbene Crokos, rothe und weiße Tulpen standen zu beiden Seiten des Weges und nicht genug konnte ich ihrer sammeln, dieser lieben kleinen Freunde.

Freilich war ich tiefer in das Thal hinabgestiegen, doch fast zu überraschend ging der Wechsel in der Natur vor sich. Wäre der Weg nicht so entsetzlich gewesen, ich hätte es vergessen können, daß noch vor wenigen Tagen Schneestürme wütheten, denn sogar heiß brannte um die Mittagsstunde die Sonne auf mich nieder.

Zufällig hatte sich mir unterwegs ein junger Perser zugesellt, der angab, gleichfalls nach Teheran zu müssen. Um ihn recht „warm" zu halten, denn eine so günstige Reisegesellschaft findet man nicht alle Tage, schenkte ich ihm einige Kran, fütterte ihn nach Möglichkeit gut, und während ich Notizen vermerkte, sandte ich ihn in ein Dorf mit Geld und meiner Theekanne, um Milch zu besorgen. Er ging und kam nicht wieder! Das ist ein Zug, wie man ihn unter den Eingeborenen überall antrifft, daher man ihnen nie etwas anvertrauen soll.

(Fortsetzung folgt).

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 361. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. August. 43. Jahrgang. 1895.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 43 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt"

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiethern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Alwinenstrasse 4/6
Villa mit schönem Garten zu vermieten. 4029
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Villa Alwinenstraße 18,
gesundeste Höhenlage mit prachtvoller Aussicht, per 1. October d. J. zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. im Hause selbst oder Webergasse 4 bei Adolph Dams. 4485

Frankfurterstrasse 22
Villa in grossem schattigem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 4030

Gartenstraße 10
Villa, sehr ruhige Lage, wenige Minuten vom Kurhause, 15 Zimmer, darunter 4 Salons mit 2 großen Balkons, Alles neu und hochelegant hergerichtet, sehr für große Familie oder Pension geeignet, auf sofort zu vermiethen. Näh. bei 4658
Dan. Beckel, Adolphstraße 14.

Parkstrasse
Villa mit 9 Zimmern u. reichl. Zubehör sofort zu verm. 4024
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Villa Lanzstraße 8 (Nerothal),
comf., sehr billig zu verm. o. zu verk. Näh. Lanzstraße 12. 3273

Parkstraße 9
hochherrschaftl. Villa per 1. October zu vermiethen oder zu verkaufen. Näh. Louisenstraße 43, 2. 1989

Rosenstrasse 4
geräumige Villa in schönem Garten sofort od. später zu verm.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 4031

Villa Walkmühlstraße 30b, Hochpart., 5 Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Bezugs halber sof. od. später zu vermiethen. Näh. Walkmühlstraße 32. 4774

Villa mit 12 Zimmern u. großem Garten zu vermiethen, auch getheilt, oder zu verkaufen. Adressen werden unter V. W. 1010 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 4667

Geschäftslokale etc.

Adlerstraße 43 Laden (für Metzgerei einger.) mit Wohnung auf 1. Oct. billig zu vermiethen. Näh. 1 St. bei Reineck. 4939

Albrechtstraße 40
großer Laden mit Ladenzimmer, 2 Keller, eingerichtet für Metzgerei, eignet sich auch für Delicatessen- und Materialgeschäft, sowie eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde, sofort zu vermiethen. Näh. 3 Tr. rechts. 4775

Bärenstraße 6 Laden u. Entresol
zu verm. Näh. im Büreau das. Vorm. 11—12 Uhr. 4918

Große Burgstraße 5 großer Laden, 3 Schaufenster (seither Mäntel-Confections-Geschäft), sofort od. später zu v. Näh. Theaterplatz 1. 4776

Große Burgstraße 10 ist ein geräumiger Laden nebst 2 daranstoßenden Zimmern zu vermiethen. Näh. im 2. Stock. 4327

Gr. Burgstr. 17 Lad. mit 2 Schaufenst. u. Compt. zu vm. Näh. Gr. Burgstr. 19, im Lad. 4777

Goldgasse 2a Laden mit oder ohne Zimmer zu vermiethen. Näh. 1 St. hoch. 4779

Ellenbogengasse 9 Laden mit Wohnung und Lagerräumen auf 1. October 1895 zu vermiethen. Näh. im Porzellanladen. 4281

Friedrichstraße 23 Laden für Metzgerei nebst Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Restauration. 4778

Goldgasse 8 Laden mit oder ohne Magazin per 1. Oct. zu verm. 4060

Grabenstraße 23 Geschäftslokal auf gleich zu vermiethen. 2458

Häfnergasse 10 Laden mit und ohne Wohnung zu vermiethen. 5001

Häfnergasse Laden mit Wohnung, w. neu hergerichtet, per sofort o. sp. zu v. Näh. Webergasse 12. 2751

Häfnergasse kl. Laden m. od. o. Wohn. p. 1. Oct. anderw. billig zu verm. Näh. Webergasse 12. 4382

Hellmundstraße 64 Laden mit Wohnung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 62. 2851

Hellmundstraße 64 ist der Laden mit Bäckerei auf 1. October zu verm. Näh. Hellmundstraße 62 bei **Ph. Müller.** 3208

Kirchgasse 62 Laden, event. mit Wohnung, z. 1. Oct. zu verm. 4761

Langgasse 4 Laden auf sof. od. später zu verm. Näh. im 1. St. 4782

Marktstr. 6, Ecke d. Mauergasse, Laden mit Ladenzimmer auf 1. October zu vermiethen. 4007

Mauergasse 7 Laden mit Wohnung (seither Blindenheim) per 1. October zu verm. 3818

Moritzstraße 50 großer Laden zu vermiethen. 3547

Ecke Moritz- u. Gerichtsstraße 1, Neub., **gr. Laden** m. Wohn. zu vm. Näh. Moritzstr. 12, Bel-Et. 4586

Schachtstraße 8 Laden zu vermiethen. 4034

Taunusstr. 40 sch. Laden m. Ladenz., mit od. ohne ca. 55 Mtr. gr. sch. Kell. preiswr. z. v. 5008

Webergasse 11
ist der obere **große helle Laden** mit **zwei Schaufenstern per sofort oder später** zu vermiethen.
Näh. durch die **Immobilien-Agentur** von **J. Chr. Glücklich,** dahier. 4785

Webergasse Laden, ganz o. getheilt, mit o. ohne Wohnung p. sof. o. sp. zu v. Näh. Webergasse 12. 4784

Wilhelmstraße 16
ist der große Laden vom 1. April 1896 zu vermiethen. 3805

Laden Große Burgstraße 9 ganz oder getheilt **billig** zu verm. 4786

Laden Ellenbogengasse 16
ganz oder getheilt, mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.
Näh. Metzgergasse 22. 3194

Laden Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, nebst Ladenzimmer und Wohnung per gleich oder später preiswerth zu vermiethen. 3409
J. Rapp, Goldgasse 2.

Laden mit Wohnung (3 Zimmer 2c.) Grabenstraße 6 auf gleich zu vermiethen. (Mk. 900.) 3897
Roos, Emserstraße 2.

Laden Kirchgasse 54, event. mit Wohn. zu verm. Näh. Oranienstr. 23, 1, od. Taunusstr. 25, P. 3500

Laden
zu vermiethen Marktstraße 26. 5002

Laden in dem Gasthaus Michelsberg und Schwalbacherstraße 45a auf 1. August zu vermiethen. Näh. No. 47, Part. 4278

Laden mit Einrichtung Moritzstraße 24 auf gleich oder später zu vermiethen. 3128

Laden zu vermiethen Nicolasstraße 16. 4207

Gr. Laden mit **Ausstellungssaal,**
mit Wohnung und Zubehör, auch getheilt, auf 1. October zu verm. Näh. Schillerplatz 1, 2 Tr., bei Gottlieb. 3097

Laden Schwalbacherstraße 13 mit und ohne Wohnung zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 48, 1. 4004

Laden in frequenter Kurlage, in welchem seit vielen Jahren ein Handschuh- u. Cravatten-Geschäft mit sehr gutem Erfolge betrieben wird, ist preiswerth zu vermiethen. Anfr. sub **D. W. 994** befördert der Tagbl.-Verlag. 4040

Laden mit Wohnung, Keller 2c., für Spezerei- und Flaschenbier-Geschäft geeignet, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. **H. Eckerlin,** Westendstraße 20. 4787

Laden nebst 4 Zimmern im Westend, für Spezereigeschäft geeignet, zu vermiethen. Näh. bei **W. Michel,** Spediteur, Taunusbahnhof.

Laden in bester Geschäftslage, mit Wohnung, wegen Sterbfall des Inhabers per sofort od. später zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4788

In meinem Neubau am **Dotzheimer Bahnhof** ist ein Laden mit Wohnung, sowie mehrere Wohnungen per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4694

Emserstraße 75 sind 4 Z. (Part.) z. Geschäftsd. billig zu verm. 4690

Häfnergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 4759

Nicolasstraße 9 ger. Magazin zu vermiethen. Näh. Part. 4790

Bleichstraße 4 ist eine Werkstatt nebst Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Zu erfragen Bdh. Part. 4227

Goldgasse 8 Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 4065

Jahnstraße 6 mehrere **Werkstätten** zu vermiethen. 4791

Kellerstraße 14 schöne helle **Werkstätte** und **Lagerraum,** für jedes Geschäft passend, mit auch ohne Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 3484

Kirchgasse 7 Werkstätte oder Magazin und 3 Zimmer, Küche 2c. zu verm. Näh. Conditorei. 4630

Lehrstraße 12 große Werkstätte, für Wagner oder Küfer geeignet, sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermiethen. 4792

Moritzstraße 14 große Werkstätte nebst Wohnung (erstere auch als Magazin) an ruhiges Geschäft per October oder früher zu vermiethen. Näh. Vorderh. Einzusehen Vormittags. 4125

Moritzstraße 62 große Werkstatt, Glashalle u. Wohnung von 3 Zim. u. Zubeh. u. eine Frontsp.-Wohn. (3 Zim.) auf 1. Oct. zu verm. 3820

Oranienstraße 34 ist eine Werkstatt auf sogl. zu verm. Näh. das. 3332

Römerberg 5 ist eine große Werkstätte auf 1. Oct. zu verm. 3300

Spiegelgasse 8 heller Parterreraum als Werkstätte od. Lager sofort zu verm. 5004

Eine schöne große **Werkstätte** mit schöner Wohnung auf 1. October billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3042

Dotzheimerstraße 6, Part., große Halle zu vermiethen. 4449

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Große Burgstraße 16
ist die 3. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh., per 18. August oder später zu verm. Näh. bei Carl Acker, Delaspeestr. 11.
4189

In meinem Neubau
In der Villa Biebricherstr. 23
ist die herrschaftliche Bel-Etage mit oder ohne Mansardenstock von 10 resp. 6 Zimmern, Küche, Badezimmer und sonstigem Zubehör, Centralheizung bestes Systems, sowie Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näheres im Hause Parterre oder bei 4026
J. Acker, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.**

Louisenplatz 6 ist der zweite Stock, 9 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen Vorm. v. 9—12 Uhr. Näh. auf dem Comptoir, Part. 3520

Große Burgstraße 16
ist die 1. Etage, 8 Zimmer mit Zubeh., per sofort oder später zu verm. Näh. bei Carl Acker, Delaspeestraße 11.
4188

Louisenplatz 7 ist die **Bel-Etage,** bestehend aus 7 Zimmern, **Salon mit Balkon,** vom 1. October ab zu vermiethen. Näh. im Hause bei **Herrn Rechtsanwalt Kullmann,** zwischen 4—6 Uhr Nachmittags. 4793

Oranienstraße 17 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern, 2 Kellern und Balkon auf gleich oder später zu vermiethen. 4794

Parkstraße 9b
ist die elegante Herrschafts-Wohnung der 2. Etage, 8 Zimmer, **Badezimmer mit reichlichem Zubehör (Personen-Aufzug),** auf October zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. 4795

Hermannstraße 22 eine schöne Wohnung von 3 Zimm., Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Hth. 1 St. 3589

Hermannstraße 28, Bdh.,
sind Wohnungen, 1. und 3. Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, 2 Keller, nach der Neuzeit eingerichtet, preiswürdig zu verm. Näh. Bdh. B. 4956

Herrnmühlgasse 9 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer auf sofort oder später zu vermiethen. 4854

Hirschgraben 5, am Schulberg, per October oder früher Wohnung von 3—4 Z. u. Zub. mit schöner Aussicht (1. St.), sowie Part.-Wohnung von 3 Z. und Zub. zu vermiethen. Näh. Part. rechts. 3696

Hirschgraben 23, Ecke der Steingasse, ist ein freundliches Logis, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermiethen. 3696

Hirschgraben 26, 2 St., ist eine bessere Wohnung, 3 große Zimmer und Balkon, Küche und Zubehör, seither von Herrn Schreidermeister **Kleinschmidt** bewohnt, auf 1. October anderweitig zu vermiethen. Näh. daselbst im Dachstock. 4679

Jahnstraße 2, Bel-Etage, Wohnung mit Balkon, 3 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu vermiethen. Näh. bei 3572
Louis Behrens, Langgasse 5.

Jahnstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4855

Jahnstraße 17, Gartenhaus Part., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Familie auf 1. October zu vermiethen. Preis 340 Mk. Näh. bei **C. Schweisguth,** Jahnstraße 17, Part. 4392

Idsteinerstraße 21, Gartenhaus, eine einfache Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermiethen. 4856

Kaiser-Friedrich-Ring 19, Stb., an ruhige Miether 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Part. 3481

Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. links, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde 2c. an ruhige Familie per 1. October zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, Part. 3740

Kaiser-Friedrich-Ring 20, 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zim., Balkon, Küche, Mansarde 2c. an ruhige Familie per 1. October zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, Part. 3754

Kaiser-Friedrich-Ring 23 ist im Seitenbau eine freundl. Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. Part. 4931

Kapellenstraße 4a ist die Bel-Etage, enth. 8 Zimmer, Küche, Speisekammer u. s. w., auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 8—12 Uhr Vormittags. Näh. Parterre rechts. 3673

Karlstraße 2 drei Z. u. Küche im Abschl. zu verm. Näh. 2. Et. 3962

Karlstraße 4, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 4857

Karlstraße 14, Ecke der Rheinstraße, Part.-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, zu verm. Näh. Nerostraße 16 bei **Ph. Roos.** 4421

Karlstraße 15 Hochparterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort oder später. Näh. im Comptoir. 3008

Karlstraße 33 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf Oct. zu vermiethen. 3728

Kellerstraße 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4792

Kellerstr. 10 sch. n. herr. W. v. 3 Z. u. K. z. v. N. Hirschgr. 26, 2. 4663

Kirchgasse 9, 3 St., schöne Wohnung, 3 Zimmer, event. 6 Zimmer, Küche, Badezimmer 2c. per sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Laden daselbst. 4858

(Fortsetzung s. 2. Beilage.)

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Zu Fuß um die Welt.

(4. Fortsetzung.) Reisebilder von **K. v. Rengarten.** (Nachdruck verboten.)

Das erste Debüt, das mein Begleiter mir darbrachte, gelangte zum Ausdruck, indem er des Brodsackes wegen, der ihm angeblich zu schwer geworden war, strikte; die zweite seiner Leistungen bestand darin, daß er für eine Summe Geldes, die ich ihm zum Einkauf von Lichten 2c. einhändigte, für sich Tabak und Rosinen besorgte, drittens miethete er sich Esel auf meine Kosten, um über die Flüsse zu setzen, die ich ohne Schwierigkeiten zu Fuß passirte; viertens fing er an, mich in den Nachtquartieren von oben herab zu behandeln, um vor seinen Glaubensgenossen seine muselmännische Würde zu wahren, und fünftens — sagte ich ihn am zweiten Tage davon! Hatte ich so lange Geduld mit ihm gehabt, so konnte er es nur seinem grauen Haupte und dem Umstande zuschreiben, daß er nach seinem vierten Streiche klein beigab, da er die Bastonade in Tauris zu erhalten befürchtete. Ein jeder Dienstgebende hat hier das Recht, seinen Bedienten ohne Weiteres durch Vermittelung des Gouverneurs prügeln zu lassen.

Der Perser, in dem das Material immerhin stecken mag, einst ein ganz ordentlicher Kulturmensch zu werden, ist durch die Menge der ihn umgebenden Widerwärtigkeiten und durch die im Lande herrschende Gesetzlosigkeit und Despotenwirthschaft zu einem ganz unzuverlässigen Subjekt geworden. Selbst dort, wo er absolut keinen Vortheil davon hat, lügt er einen an, dabei mit Eiden und Schwüren durchaus nicht sparsam umgehend, gleichwie sein Schamgefühl so wenig in Mitleidenschaft gezogen wird, daß er, einer Unwahrheit überführt, nicht im Entferntesten in Verwirrung geräth. Vermag er sich nicht reinzuwaschen, so gesteht er einfach ein, gelogen zu haben. Dabei ist er habgierig im höchsten Grade, und nicht gerathen scheint es, jedem Beliebigen bei Einkäufen ein größeres Geldstück einzuhändigen, denn entweder versteht er es dann, sich das Doppelte des zu bezahlenden Betrages zurückzubehalten, oder aber er wartet so lange, bis man das Erworbene berührt oder genossen hat und erklärt sodann, kein kleines Geld zu besitzen. Es ist mir thatsächlich passirt, daß ich unter ähnlichen Umständen auf freiem Felde bei der Heerde ein Zweikranstück für 2 Glas Milch los wurde.

Durch diese Eigenschaften ist der Europäer am Ort in eine sehr schwierige Lage versetzt und überzahlt fast Alles um die Hälfte. Wendet er sich z. B. direkt an den Händler, so wird er positiv betrogen; läßt er durch seinen Diener die Einkäufe besorgen, so hält dieser es für seine Pflicht, und durchaus erlaubt, gleichfalls etwas dabei zu verdienen, und trotz der herrschenden Billigkeit aller örtlichen Erzeugnisse, aber auch der männlichen Bedienung im Allgemeinen, lebt man hier keineswegs wohlfeil, und mit einer ohnmächtigen Resignation fügt man sich schließlich in seine Lage. Ich habe es in aller Weise versucht, meine engagirten Begleiter oder sich mir als Reisegefährten auf dem Wege zugesellende Eingeborene in humaner oder strenger Weise zu veranlassen, diesen Fehler abzulegen, doch ganz ohne Erfolg. Erstere waren stets listige Spitzbuben, denen ich noch dazu Tagelohn zu zahlen hatte, und auch letztere verstanden es häufig, so lange ich noch unerfahren war, unter irgend einem Vorwande was von mir zu erübrigen und erst dann auf Nimmerwiedersehen zu verschwinden. Jetzt wandere ich schon seit längerer Zeit allein, frage nie nach dem Kaufpreise, sondern zahle nach vorher eingegangener Erkundigung das, was üblich ist, in kleiner Münze und nur so vermag ich mein Budget nicht zu überschreiten.

Der Weg von Tauris bis zur zweiten Poststation Hadji-Aga zeichnet sich durch mehrere zu beiden Seiten gelegene Dorfschaften aus. Im Ganzen sind es sieben recht umfangreiche Ansiedlungen, an denen man vorbeipassiren muß, doch hielt es mein Führer, den ich ja noch bei mir hatte, für angebracht, sich und mich mit zweien abgelumpten Bettlern in einem unterirdischen Eselstall zu placiren, bei welcher Erinnerung es mich noch heute kalt überläuft. Es war im Dorfe Basmindsch.

Gewährten schon unsere beiden halbnackten Genossen einen äußerst widerlichen Eindruck durch ihr thierisches Abgestumpftsein und die Gier, mit der sie über Alles, was es zu verzehren gab, herfielen, so war die Luft in jenem Loch ganz unerträglich, gleichwie durch die sich oben befindliche Thür der schmelzende Schnee sich Eingang zu verschaffen wußte und, mit dem Dünger vermengt, zollhoch den Fußboden bedeckte. Dabei die vielen von schrecklichen Krankheiten befallenen Subjekte, die mich für einen Wunderdoktor hielten und um Hilfe baten, und noch tausenderlei andere Widerwärtigkeiten, zu denen nicht zum Mindesten auch meine vom Schnee durchnäßten Kleider gehörten. Ob ich in jener Nacht eine halbe Stunde wirklich geschlafen habe, möchte ich bezweifeln.

Als ich am Morgen mit brummendem Schädel und brennenden

Walramstraße 11 Wohnung, 4 Zimmer, auf 1. Oct. zu verm. 3771

Wellendstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör Wegzugs halber unter sehr vortheilhaften Bedingungen per 1. September oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 3 St. 4978

Wilhelmstraße 40, dem neuen Theater gegenüber, eine Mansarden-Wohnung von 4 Zimmern mit Küche an eine kinderlose Familie oder einzelne Personen zu vermiethen. Näh. im Tapisserie-Geschäft von **E. L. Specht & Co.** 4837

Wörthstraße 13, nahe der Rheinstraße, schöne Wohnung von 4 Z., Küche und Zubehör, sowie ein großes Zimmer, Küche, Closet und Abschluß zu vermiethen. 4041

Villa Lahneck (Lahnstraße 1a), Part., 2. u. 1. St., eine Wohnung von 4 u. 3 Zimm., jede mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern **(Bleichplatz,** Trockenspeicher u. Waschküche ist da) auf sofort oder später; daselbst 2. St. 4 Zimmer, Küche, Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller 2c., sowie eine Frontspitze (2 Zimmer u. Küche) per 1. October zu verm. Näh. in der Schreinerwerkstätte bei **Friedrich Becker.** 3923

Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör, im 2. St., per 1. October zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 54, im Laden bei **Theodor Wagner.** 4203

Wohnungen von 3 Zimmern.

Aarstraße 11, Bel-Etage, 3 Zimmer nebst Zubehör und Bleichplatz sofort oder per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3444

Adelhaidstraße 19, Südseite,
vis-à-vis der Adolphsallee, ist eine Part.-Wohnung, bestehend aus drei geräumigen Zimmern, Balkon u. Zubehör, auf Wunsch auch Garten, auf 1. October zu verm. Näh. im Hause nebenan Adolphstraße 9, P. 3778

Adelhaidstraße 35 sind 2 abgeschlossene Wohnungen von 3 Z., Küche und Zub. im Seitenbau und von 2 Z., Küche und Zub. im Hinterbau auf 1. Oct. an ruh. Leute zu verm. Näh. Hdh. 2. Et. 4826

Verl. Adelhaidstraße 91 sind Wohnungen im Hinterhause, drei Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part. 4783

Alterstraße 17 drei hdl. Zimmer, 1 Küche u. Zubehör zu vm. 4593

Adolphsallee 45 ist die Parterrewohnung, 3 große Zimmer nebst Zubehör und Garten, zu vermiethen. 4656

Albrechtstraße 3, Ecke der Nicolasstraße, ist der 3. Stock, 3 Zimmer und Küche, auch 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermiethen. Näh. im Laden. 4954

Albrechtstraße 6, Hths., eine abgeschl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3768

Albrechtstraße 7, Hth., 3 Zimmer u. Zubehör auf October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 3720

Albrechtstraße 26 zwei Wohnungen, 3 und 4 Z., billig zu verm. 4898

Bahnhofstraße 6 in der 1. u. 2. Etage je 3 Zimmer und reichliches Zubehör per sofort oder 1. October zu vermiethen. Besichtigung jederzeit. Anfragen im Comptoir von **J. & G. Adrian** daselbst. 3927

Bertramstraße 4, Neubau,
sind per sofort schöne Wohnungen von 3 gr. Zimmern, Küche und allem Zubehör billig zu vermiethen. Näh. daselbst. 4839

Bertramstraße 11 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche im Vorderhaus und Mittelbau auf 1. Oct. zu vermiethen. 3948

Bertramstraße 15 ist eine schöne abgeschl. Wohn. v. 3 Zimmern, Küche, Mans. 2c. auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8. 4859

Bleichstraße 4 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4236

Bleichstraße 7 Wohn. von 3 Zimmern u. Zub. im 1. St. zu v. 4363

Bleichstraße 23, 2 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 4840

Bleichstraße 26 Wohn. im 1. u. 2. St. v. 3 Zim. u. Zub. zu v. 4185

Bleichstraße 26, 1. u. 2. St., je eine Wohn. von 3 Zim. zu vm. 4602

Bleichstraße 27 hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. 4841

Blücherstraße 7, Hdh. 3 St., 3 Zimmer, Küche, Balkon, Closet u. Abschluß, per 1. October zu vermiethen. 3368

Blücherstraße 8 drei Zimmer und Küche im Mittelbau sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus 1 St. 4382

Blücherstraße 9, Hdh., Bel-Etage-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer u. Zubehör zu vermiethen. 4568

Blücherstraße 11 eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde u. Zubehör billig zu vermiethen. Näh. Part. 4842

Blücherstraße 14 sind Wohnungen im Vordh. von 3 Zimmern auf gleich oder später zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 4818

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus von 3 Zimmern und Zubehör zu vermiethen. 4843

Blücherstraße 18
sind im Vorderhause Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör billig per sofort oder später zu vermiethen. 4844

Blücherstraße 24 sind 3 Zimm. u. Küche nebst Zubehör zu vm. 3912

Gr. Burgstraße 8 eine sch. abgeschl. Mans.-Wohn., an ruhige Leute sofort oder später zu vermiethen. 4845

Gr. Burgstraße 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarden, sof. od. später zu verm. Näh. im 2. Stock. 4846

Villa, Dambachthal, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Kellern u. Mansarde, Mitbenutzung des Hintergartens nebst Bleichplatzes und separater Bande, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Dambachthal 15. 4360

Dotzheimerstraße 11, Gartenhaus 1 St., 3 Zimmer mit Zubehör auf gleich, den 3. St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Auch kann eine Waschküche dazu vermiethet werden. Näh. Part. oder von 10 bis 11 Uhr Gartenhaus, 1. St. 4422

Dotzheimerstraße 17, Hinterh. 1 St., 3 kl. Zimmer mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. 3701

Dotzheimerstraße 26, im Mittelbau, ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche per 1. October zu vermiethen. 4194

Dotzheimerstraße 42, Hinterh., schöne Wohnung von 3 Zimmern auf gleich oder später zu vermiethen. 3663

Drudenstraße 5 u. 7, nahe der Emserstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern im Vorder- u. Gartenhause mit und ohne Balkons auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. No. 5, Part. 4847

Drudenstraße 6 drei Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermiethen. 3952

Emserstraße 71, Part., 3 Zimmer u. Zubehör für 500 Mk. an kinderlose Familie zu verm. Näh. daselbst bei **Schmidt,** Bel-Et. 3993

Frankenstraße 7 eine Wohnung, 3 große Zimmer, eine Küche und Zubehör, neu hergerichtet, auf sogleich zu vermiethen. 3848

Frankenstraße 13 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. 1 St. r. 3236

Frankenstraße 22 Wohnung, 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Laden. 3528

Frankenstraße 23, an der Ringstraße, 3 schöne Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller zum 1. October billig zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 3596

Gerichtsstraße 9, Ecke Oranienstraße, Neubau, sind 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör zu verm. Näh. Gerichtsstraße 5. 3786

Goethestraße 17 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche nebst reichl. Zubeh., auf gleich od. 1. October zu verm. 4510

Grabenstraße 23 Hdhs. v. 3 Zimmern m. Glasabschluß zu verm. 4850

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen im Part.-Stock u. in der 2. Et. von 3—4 Zimm., Balkon, Küche, Bade-Einrichtung, Keller, Kammern und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Hohe, gesunde freie Lage. Preis 400 bis 600 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. r. 3926

Gustav-Adolfstraße eine Wohnung von 3 Zim., Balkon und Zubehör für 460 Mk. zu verm. Näh. bei **E. Kneisel,** Platterstraße 12. 4444

Gustav-Adolfstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör für 400 Mk. zu verm. Näh. bei **E. Kneisel,** Platterstr. 12. 4622

Hartingstraße 6 drei Zimmer u. Zubeh. im 1. Stock zu verm. 4168

Hartingstraße 11
ist eine hübsche Wohnung in der zweiten Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche, Zubehör, Mansarde und Bleiche, preiswürdig zu vermiethen; daselbst im Hinterhause eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. Näh. daselbst bei **H. Wollmerscheid.** 3529

Helenenstraße 7, Vorderh. Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3735

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung im Rückgebäude, bestehend aus 3 großen Zimmern, Glasabschluß, Mansarde, Keller, Wasserleitung, bis 1. Oct. cr. zu vermiethen. 3827

Hellmundstraße 5, Neubau, nahe der Dotzheimerstraße, sind Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern (Balkon), Laden mit 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 43, Part. 4594

Hellmundstraße 18, Ecke der Bertramstraße, zwei Wohnungen (2. und 3. Stock) von je 3 Zimmern, Kammer, Mansarde u. s. W. zu verm. Näh. daselbst Part. links. 4851

Hellmundstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung von 3 großen Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3746

Hellmundstraße 23, 2. St., 3 geräumige Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör auf 1. October zu v. Näh. Bertramstraße 8, P. l. 3880

Hellmundstraße 25, 1 St., schöne Wohnung, 3 große Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3486

Hellmundstraße 29 eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche, Glasabschluß und alles Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Zu erfr. im Laden. 3947

Hellmundstraße 34, Hdhs. 2. St., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4852

Hellmundstraße 41 ist eine Dachwohnung, 3 Mansarden und Küche, auch getheilt, auf 1. October zu vermiethen. 3807

Hellmundstraße 48, 1 St. r., zwei Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör, die eine mit Balkon, auf 1. October zu verm. 3517

Hermannstraße 2 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October billig zu vermiethen. 3522

Hermannstraße 13, 1 St., ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern u. Küche a. sofort od. später z. verm., des. 1. Stb. Näh. Part. 4853

Hermannstraße 26 Wohnungen von 3 Z. nebst Zubeh. im Preise v. 450, 400 und 330 Mk. zu vermiethen. 4037

Rheinstraße 96, Ecke Kaiser-Friedrich-Ring, ist die Bel-Etage, 8 Zimm., Veranda, Bad, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Treppenaufgänge und reichlichem Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 3089

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 22 ist die obere Etage, bestehend aus 7 Zimmern nebst Badezimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst 2 St. 4796

Adolphsallee 24, 3 Tr.,
herrschaftl. Wohnung, 7 Zimmer, Badez., reichl. Zubehör, Dienerschaftstr., 2 Balkons, 2 Mans., 2 Keller 2c., zum 1. October oder früher **wegen Wegzug** sehr billig zu vermiethen.

Adolphsallee 30 ist die herrschaftliche **2. Etage** von 7 Zimmern, 1 Bad, Küche 2c., großer Balkon, zu verm. Näh. bei **E. Roos,** Taunusstr. 57. 2915

Emserstraße 10 Part., 7 Zimmer nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Gartenhaus Part. 2977

Gerichtsstraße 3, Neubau, herrschaftl. **Bel-Etage,** 7 Zimmer, Bad, Küche, Balkon, Kohlenaufzug u. reichl. Zubehör, zu vm. Näh. **Moritzstr. 17, 1.** 5005

Goethestraße 4,
herrschaftliche Bel-Etage, 7 Zimmer 2c., sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4797

Goethestraße 7 (früher 1c), Vorgartenseite, ist die herrschaftl. **Bel-Etage** (7 große helle Zimmer, Balkon, Küche mit Kalt- und Warmwasser-Einrichtung, 2 bis 3 Mansarden, 2 Keller, auf Wunsch Gartenantheil) zum 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 3 Tr. bei **Erh. Schröder.** 4798

Villa San Remo,
Hellstraße 1, nächst der Parkstraße, eine **hochherrschaftl. Bel-Etage** von 5 großen Zimmern, Badezimmer, Fremdenzimmer und Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Philippsbergstraße 8, Part. 4801

Louisenstraße 31, 1. Stock, 1 Salon, 6 Zimmer, Küche u. Speisekammer nebst 2 Mansarden, 3 Kellerabtheilungen und Eheet vom 1. October ab zu vermiethen. Näheres beim **Königl. Domänen-Rentamt, Herrngartenstraße 7,** dahier. F 314

Mauergasse 14 eine Wohn. von 7 Zimmern, ganz od. getheilt z. v. 4967

Nicolasstraße 23, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Veranda u. vollst. Zubehör, neu hergerichtet, sofort preiswürdig zu verm. 3044

Oranienstraße 22 ist eine sch. Erste-St.-Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer mit Einrichtung für kaltes u. warmes Wasser u. sonst. Zubeh. z. vm. Näh. im Laden bei **Stippler.** 4526

Rheinstraße 62, Ecke, ist die 2. St., best. aus 7 Zimmern, Balkon und Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Näh. bas. u. Marktr. 1. 3768

Rheinstraße 70, Bel-Etage, 7 Zimmer, groß. Balkon, Badecabinet, 3 Mansard., 2 Keller 2c., per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4799

Rheinstraße 84, 8 Zimmer, sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. l. 5006

Rheinstraße 92, 2. St., Herrschaftswohnung, 7 Zim., Bad, Balkon, reiches Zubehör, Freisicht und Fenster nach Osten, Süden und der Rheinstraße. 2961

Rheinstraße, Ecke d. Louisenplatzes, Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Salon mit Balkon, sof. od. später zu verm. Näh. Louisenplatz 7, im Büreau, zwischen 4 und 6 Uhr Nachmittags. 4800

Schlichterstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, comf. eingerichtet (in der Nähe der Hallestelle der Dampfstraßenbahn), zu vermiethen. Einzusehen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr. 2897

Schwalbacherstraße 22, Alleeseite, Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Mansarden und 2 Kellern auf sofort oder später und **Parterre** mit 7 Zimmern, Küche, 2 oder 3 Mansarden, 2 Keller, Mitbenutzung des groß. Gartens, auf 1. October zu vermiethen. 3780

Schwalbacherstraße 30, Alleeseite,
Bel-Etage von 7 Zimmern, Badezimmer, Balkon und allem Zubehör, sowie Mitbenutzung eines gr. schattigen Gartens, zu verm. 4943
Eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon, Erker, Gartenbenutzung nebst Zubehör, auf gleich oder später, ganz oder getheilt, billig zu vermiethen. Näh. Westendstraße 24, 1. 5007

Wohnungen von 6 Zimmern.

Aarstraße 1 ist die 1. Etage mit 6 Zimmern, Balkon u. Gartenbenutzung, nebst Zubeh., z. vm. 4802

Adelhaidstraße 11, Südseite, ist zum 1. October und Zubehör zu vermiethen. Hinter dem Hause großer Garten. Näh. Adelhaidstraße 13, 2. 4576

Adelhaidstraße 48, 2. Etage, 6 Zimmer, großer Balkon u. Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst beim Schreiner **Birk.** 4176

Adelhaidstraße 55 ist der 2. Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon, Küche und vollständigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen täglich. Näh. Parterre. 3838

Adelhaidstraße 69 ist die Bel-Etage, best. aus 5 Zimmern, Salon nebst Balkon, allem Zubehör und einem Theil Garten, auf 1. Oct., ev. auch früher, zu verm. N. bei **W. Roeder,** Wwe., Delenenstr. 10, 1. 4803

Adolphsallee 23 ist der 2. St., 6 Zimmer mit Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 21, Part. 3906

Adolphsallee 23 ist der zweite u. dritte Stock, jeder Stock aus 6 Zimmern mit Balkon bestehend, auf 1. October zu verm. Näh. Adolphsallee 21, Part. 4230

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage oder das Parterre 6—7 Zimmer, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Parterre. 3495

Adolfsberg, gegenüber den Kochbrunnen-Anlagen, sehr geräumige **Bel-etage,** 2 Salons u. 4 Zimmer, sowie reichliche Nebenräume und **grosser Garten** zum October zu vermieten; wenn gewünscht 2 Giebelzimmer mehr. Näheres bei **J. Meier,** Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18.** 4027

Bahnhofstraße 6, 2. Et., 6 Zimmer, 2 gr. Balkons, 1 Badezimmer u. reichl. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Besichtigung jederzeit. Anfragen im Comptoir von **J. & G. Adrian** daselbst. 3905

Goethestraße 5 hochelegante 2. Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern und Badez., Balkon, Küche nebst reichl. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 4804

Goethestraße 9, nächst der Adolphsallee, schöne Wohnung, 3. Stock, bestehend aus 6 Zim., Balkon, Bad, Küche u. Zubehör, zu verm. 4805

Goethestraße 10, Bel-Etage, eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden 2c., auf 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. Näh. Goethestraße 8, Part. 3709

Helenenstraße 26 ist eine Wohnung (Bel-Etage) von 6 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, Garten und reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 2942

Herrngartenstraße 17 ist die 1. Etage, 6 Zimmer u. gr. Balkon und Zubehör, auf 1. October, sowie die 2. Etage, 5 Zimmer m. Bad, gr. Balkon und Zubehör, gleich zu vermiethen. Näh. 3. Etage. 4588

Kaiser-Friedrich-Ring 15 eleg. Wohnung, 2. oder 3. Etage, mit 6 schönen Zimmern, Badeeinrichtung u. reichl. Zubehör an ruh. Miether auf 1. Oct. ev. früher zu verm. Einzusehen Nachm. N. Part. 2990

Kaiser-Friedrich-Ring 18 Parterrewohnung, 6 Zimmer, Küche 2c., zu vermiethen. Näh. daselbst. 3611

Kapellenstraße 69, Part.,
gesundeste Lage, Wohnung von 5 Zimmern, Salon, Bad, Küche, Balkon u. allem Zubehör, ab 1. October zu vermiethen. Anzusehen 4—6 Uhr. Näh. daselbst, 2 Tr. h. 4806

Kirchgasse 10, 3 Tr., schöne geräumige Wohnung von 6 Zimmern mit Badeeinrichtung und allem Zubehör, event. mit Frontsp.-Wohnung per 1. October zu vermiethen. 4807

Moritzstraße 50, 2 St., sechs große Zimmer, Balkon nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4502

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. s. w., Süd- und Ostseite, zu vermiethen. Näh. ebener Erde im Hause. 3096

Nicolasstraße 17, 2. Etage, 6 Zimmer, gr. Balkon und Zubehör zu vermiethen. Näh. Hths. Part. 4090

Nicolasstraße 31 sind Wohnungen von sechs Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4808

Rheinstraße 52 ist eine schöne Bel-Etage von 6 Zimmern, großem Balkon, Küche u. allem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. zwischen 10 u. 12 Uhr Vormittags. 3904

Rheinstraße 68, Part., 6 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Einzusehen von 11 bis 5 Uhr. Näh. 2 Tr. 4809

Rheinstraße 111
geräumige schöne Part.-Wohn., best. aus 6 Zim., gr. Küche i. Souterrain u. Zubeh., auf 1. Oct. z. vm. Anzus. v. 11—1 Uhr. Näh. Part. 2484

Schlichterstraße 7 elegante Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden, 2 Keller, Kohlenaufzug, Alles der Neuzeit entsprechend, zu vermiethen. 4810

Schwalbacherstraße 24, Alleeseite, ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, großer Veranda und Vorgarten, auf 1. October zu vermiethen. 4511

Kleine Wilhelmstraße 5 ist die erste Etage, Salon, 5 Zim. u. Zub., per 1. Oct. oder 1. Sept. **preiswerth** zu verm. Näh. bas. 2. Et. 3040

Zu vermiethen Villa Rheinblick, Adolphshöhe, 1. Et., 6 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, auf sofort oder später. Wegen Besichtigung u. Auskunft wolle man sich an **L. Maurer,** Architect, Schwalbacherstraße 18, 3, wenden 4703

Nächst der Biebricherstraße, in der Neudorferstraße 4 (Neubau), ist die **Bel-Etage,** 6 Zimmer, Küche, Badezimmer, Balkon mit allem Zubehör, sehr billig auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst oder Schiersteinerstraße 2, Part. 2921

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 10, centrale Lage, schöne **2. Etage, 5 Zimmer, großer Balkon,** Gas- und Wasserleitung, eventuell Bad und reichl. Zubehör, an ruhige Miether per 1. October zu vermiethen. 2883

Zu vermiethen:

Adelhaidstraße 12 sehr schöne Part.-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, mit schönem Vorgarten und besonderer Einrichtung, um mit einem Kranken-Fahrstuhl direct ins Zimmer fahren zu können. Die Wohnung wird evtl. auch als Büreau vermiethet. 4923

Adelhaidstraße 15, Südseite, vis-à-vis der Adolphsaller, ist die Wohnung des 2. Stockes, 5 ev. 6 Zimmer mit Balkon nebst reichlichem Zubehör, auf Oct. zu verm. Vor u. hinter dem Haus Garten. Näh. im 1. St. 3451

Adelhaidstraße 30, 2. Et., 5 Zimmer, Cabinet, Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Louisenstraße 14, Comptoir. 3910

Adelhaidstraße 57 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer (Salon), Küche und Zubehör, sehr preisw. gl. o. 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 4959

Adelhaidstraße 62 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näheres daselbst im Seitenbau. 4725

Adelhaidstraße 87 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad nebst Zubehör per 1. October zu verm. Näh. daselbst Hth. Part. 3578

Adelhaidstraße 89 sind Wohnungen von 5 Zimmern, Bad u. sämmtl. Zubehör zu verm. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 3612

Adelhaidstraße 91 sind elegante Wohnungen mit großem Balkon, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, Bad (Kalt- und Warmwasserleitung) und reichlichem Zubehör, auf 1. October, auch schon früher, zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 23, P. 4836

Adolphsallee 6, 2 Tr., 5 Zimmer, großer Balkon u. s. w. per 1. October zu vermiethen. 3907

Adolphsallee 8, 3. Etage, Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Preis 900 Mk. 3616

Adolphsallee 10, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3624

Adolphsallee 51, **Bel-Etage,** 5—6 große elegante Zimmer, Bad, Balkon 2c., zu vermiethen. Näh. Adolphsallee 49, 1. Et., und Biebricherstraße 3. 4825

Adolphstraße 1 ist die **ganze Bel-Etage, 2 Wohnungen,** jede fünf Zimmer, Küche, 3 Mansarden und Zubehör, sofort zu vermiethen. Zu jeder Tageszeit anzusehen. 3204

Albrechtstraße 22 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu verm. Näh. Nicolasstraße 31, P. r. 3276

Albrechtstraße 31, **Ecke Oranienstraße,** ist die 2. Etage, 5 gr. Zimmer mit Zubehör, für 750 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 4590

Albrechtstraße 35, 3. sofort zu vermiethen. 3288

Albrechtstraße 41 eine abgeschl., frei gel. und neu hergericht. Wohnung im 1. St. v. 5 gr. Z., 2 gr. Mans. u. sämmtl. Zub. (Closet im Abschl.) sofort zu verm. Näh. daselbst 2 St. 4824

Bahnhofstraße 6, 2. Et. u. 3. Et., je 5 Zimmer, großer Balkon, 1 Badezimmer und reichliches Zubehör per sofort oder 1. Oct. zu verm. Besichtigung jederzeit. Anfragen im Comptoir von **J. & C. Adrian** daf. 3909

Bertramstraße 18, in feinem Hause, Hochpart.-Wohn., besteh. aus 5 Zim., 2 K., 2 Mans., Benutzung der Waschk. u. des Trockenp. zum 1. Oct. zu verm. G. Haenert, 1 St. 3913

Biebricherstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Veranda und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Das Haus ist auch unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Fritz Siebert** hier, Adolphsallee 8. 4020

Bleichstraße 2 Bel-Etage, neu hergerichtet, 5 schöne gr. Zimmer, Badezimmer, Küche und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Parterre. 4823

Dotzheimerstraße 5 ist die 2. Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder auch früher zu vermiethen. Näh. im 1. Stock von 9—12 Vorm. u. 2—4 Nachm. 4729

Dotzheimerstraße 11, 2. St., 5 große Zimmer mit Balkon u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4754

Dotzheimerstraße 17, 2 St., 5 Zim. mit Zub. p. 1. Oct. zu v. 3700

Elisabethenstraße 10 ist Bel-Etage und Hochparterre, je 5 geräumige Zimmer, Küche, dazu reichliches Zubehör und Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermiethen. Anzusehen von 11 Uhr ab. 3706

Elisabethenstraße 27 zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör, auf den 1. October oder früher zu vermiethen. 4138

Emserstraße 11, von großem Garten umgeben, ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst allem Zubehör, vom 1. October ab an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. 1. Etage. 3450

Emserstraße 22 ist die Bel-Etage, best. in 5 Piècen, 1 gr. Giebelzim., 3 Mans., Küche, Speisekammer, 2 Kellern, auf 1. Oct. zu verm. 3142

Emserstraße 47 u. 49, herrliche Lage, freie Aussicht, sind zwei praktisch eingerichtete Wohnungen (Part. u. Bel-Etage) von je 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, gr. Küche, Keller, Mansarden 2c. preiswerth (ev. mit Gartenantheil) auf gleich oder später zu vermiethen. Einzusehen von 8—5 Uhr Nachm. Näh. beim Verwalter **Weise** in No. 47. 3915

Frankenstraße 3, Südseite, 2. Etage (nicht getheilt), 5 Zimmer mit Zubehör, Closet im Abschluß, kein Hinterhaus, per 1. Oct. zu verm. Näh. Bahnhofstr. 16, im Eckladen. 3757

Gerichtsstraße 5 u. 7, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3787

Goethestraße 20 ist der 2. Stock, 5 Zimmer u. Zubeh., sofort oder per 1. Oct. an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. im 1. Stock. 4990

Goethestraße 26 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mans., 2 Kellern u. s., auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Moritzstraße 5. 3632

Goldgasse 2, 2, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, 3 Mansarden 2c., per 1. October zu vermiethen. 3224
J. Rapp, Goldgasse 2.

Goldgasse 6, 1 St., Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, **per 1. October** zu vermiethen. Näh. Part. 4476

Hellmundstraße 52, 2. St. (Glasabschluß), 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde (Closet im Abschluß) auf 1. Oct. zu vermiethen. 4301

Herrngartenstraße 6, Part., 5 Zimmer nebst vollst. Zubeh. u. Garten zu vermiethen. Näh. Nicolasstraße 23, Part. 3917

Kaiser-Friedrich-Ring 2 ist die Bel-Etage, 5 Zim. mit Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher, ebenso der 2. Stock, 5 Zimmer, 3 Mansarden, 3 Keller 2c., auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4234

Kaiser-Friedrich-Ring 23 sind auf 1. October Parterre und Bel-Etage je 5 elegante Zimmer mit Bad, großer Veranda u. reichlichem Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4011

Kapellenstraße 4 a ist die Bel-Etage und das Hochparterre, enth. je 5 sch. Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Balkons u. s. w., auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre rechts. Einzusehen von 8—12 Uhr Vormittags. 3675

Karlstraße 28 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller und Kohlenraum, auf sofort oder später zu verm. Näh. Hth. 4821

Karlstraße 30 elegante Wohnung, 5 Z., Küche u. Zub., zu verm. 3576

Kirchgasse 11 schöne Wohnung, 5 Zimm. nebst Zubehör, per Oct. ev. etwas früher beziehbar. 3650

Lahnstraße 3 Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, auch Gartenbenutzung, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. b. Zimmerm. **A. Koch,** Karlstraße 2 b. 4464

Louisenstraße 6 3. Etage, best. aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. Oct. d. J. zu vermiethen. Näh. Seitenbau Part. 2998

Möhringstraße 5 eine Wohnung von 5 Zimmern, Badeeinrichtung nebst Zubehör auf sofort zu verm. Näh. Bertramstraße 8, P. 4820

Moritzstraße 28, vis-à-vis **dem neuen Gerichtsgebäude,** ist die Bel-Etage, bestehend aus **5 Zimmern,** darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, sehr geeignet für **Rechtsanwälte,** auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4819

Moritzstraße 49, 3. Stock, Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 1. Oct. zu vm. 3755

Müllerstraße 10 ist der 2. Stock, 5 Z. u. Zubehör, auf 1. Oct. zu verm. Einzuf. zw. 10 u. 12 Uhr. Näh. Röderallee 34, 1. 3689

Nerothal 51
ist die 1. und 2. Etage, je 5 meist große Zimmer und Zubehör bald zu vermiethen. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachm. 4818

Nicolasstr. 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche 2c. zu vermiethen. 4817

Nicolasstraße 20, 2. St., ist eine herrschaftliche Wohnung von 5 Zim., Badezimmer 2c. auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzuf. v. 8—7 Uhr. 3924

Oranienstraße 11 Wohnung von 5 Zimmern, Küche und reichl. Zubeh. auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hinterh. 1 St. 4100

Oranienstraße 38, Vorderh. 1. St., 5 Z., K., 2 M. u. 2 Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst Hth. Part. 3779

Oranienstraße 50,
2. Etage, 5 Zimmer, Bade-Einrichtung und reichliches Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3137

Rheinbahnstraße 4 eine Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October event. auch früher zu vermiethen. 3916

Philippsbergstraße 7 ist eine **sehr schöne Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Anzusehen Vormittags. 4816

Philippsbergstraße 29 ist der 1. Stock, 5 Zimmer mit Balkon, eine Küche nebst Zubehör, 2 Mansarden, 1 Keller und 1 Kohlenraum, Mitbenutzung des Trockenspeichers u. Bleichplatzes, auf 1. October 1895 zu vermiethen. Anzusehen von Vorm. 10 bis Nachm. 3 Uhr. 3828

Rheinstraße 69 **Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermiethen.** 4815

Rheinstraße 101 ist die **Bel-Etage** von 5 Zimmern zu vermiethen. Näh. daselbst 2 Tr. h. 3609

Rheinstraße 105 5 Zimmer, Baderaum, Kohlenaufzug, Gartenbenutzung, reichl. Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4184

Schwalbacherstraße 12, n. d. Rheinstr., ist der 2. St., 5 Zimm. u. a. Zubeh., auf sofort o. später zu verm. Näh. Bel-Etage. 4814

Taunusstraße 57 herrschaftliche Wohnung von fünf Zimmern, 1 Bad, 1 Küche, Speisek. 2c., Kohlenzug und hydr. **Lift,** 2 Balkone nach Straße und Garten, auf 1. October zu verm. Näh. 3. St. bei **Roos.** 4142

Weilstraße 3 eine schöne Wohnung von 5 Zim., Küche u. Zubeh. sofort zu vm. Näh. Part. 3029

Weilstraße 6 ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, sowie No. 4 eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör (1 St.) auf 1. October zu vermiethen. Näh. No. 4, Part. 3906

Weilstraße 14 ist die Bel-Etage v. 5 Zim. u. Zubehör oder die Part.-Wohn. von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3156

Wellritzstraße 22, 2 St., Eckwohnung, 5 Zimmer und Zubehör (neu hergerichtet), sofort zu vermiethen. 4813

Wilhelmstraße 2a,
2. Etage, ist die hochelegante Herrschafts-Wohnung, bestehend aus fünf großen Zimmern, großem Balkon, Badeeinrichtung, Kohlenaufzug und reichlichem Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **Ph. Weil,** daselbst. 3581

Wörthstraße 7 schöne Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör, auf sofort oder October zu vermiethen. Näh. in der 2. Etage. 2554

Wörthstraße 18, 2. Et., 5 Zimmer u. Zubehör per 1. Oct. zu v. 4392

In meinem Neubau
Ecke der Neu- und Ellenbogengasse ist per 1. October die Bel-Etage, bestehend aus **5 eleg.** Zimmern, 1 Küche, 2 Mans., 2 Kellerabtheilungen, nebst Waschküche und Speichereintheilung zu vermiethen. 4812
A. H. Linnenkohl, 15. Ellenbogengasse 15.

Wohnung zu vermiethen,
5 große Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller und Mitgebrauch der Waschküche. Preis 750 Mk. per Jahr. Näh. bei 4827
A. Fuhrmann, Emserstraße 24.

Bel-Etage, 2. u. 3. Stockwerk, je 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden 2c., per 1. October zu verm. Näh. bei Herrn **Heul,** Goethestraße 22, Part. 4529

Fünf Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden 2c. per sofort oder später zu vermiethen. **Jac. Krupp,** Oranienstraße 48. 5008

Wohnung, 5—6 mittelgroße Zimmer mit vielen Zubehör-Räumen, das kleine Landhaus Querfeldstraße 4 umfassend, per 1. October an eine Familie zu vermiethen. Näh. Querfeldstr. 3, P. 3670

Das Hochparterre in **Rosenstr. 4** ist zu verm. **J. Meier,** Vermiethungs-Agentur, Taunusstr. 18. 4028

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelhaidstraße 50 ist die Part.-Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, sofort o. per 1. Oct. zu verm. Näh. im Eckladen. **A. Nicolay.** 3761

Adelhaidstraße 53, Ecke Karlstraße (Bel-Etage), 4 Zimmer, Balkon, Garten, 2 Mani., 2 Keller, neu herger., auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen Dienstags u. Freitags Vormittags. Näh. Frontspitze. 4104

Adolphstraße 5, 2 St. l., 4 schöne Zimmer mit Z. auf 1. Oct. preisw. zu verm. 4917

Albrechtstraße 9 sind 4 Zimmer mit Küche, Keller und Zubehör preiswerth bis zum 1. October zu vermiethen. 3920

Albrechtstraße 11 zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer u. Küche, auf gleich oder später zu vermiethen. 4375

Albrechtstraße 14, Vorderh., ist der 3. Stock, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3851

Bahnhofstraße 6, 1. Etage, 4 Zimmer und reichliches Zubehör per 1. October zu vermiethen. Besichtigung jederzeit. Anfragen im Comptoir von **J. & C. Adrian** daselbst. 3918

Bleichstraße 15 a, 2. St., eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör. Näh. im Laden. 4110

Blücherstraße 4, Ecke Bismarckring, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern (Closet im Abschluß) auf 1. Oct. zu vm. Näh. Part. 4615

Blücherstraße 20, 3. St., schöne Wohnung, 4 Zimmer nebst Zubehör (Closet im Abschluß), auf sofort oder später zu vermiethen. 4823

Feldstraße 10 sind 4 Zimmer und Küche nebst Zubehör zu verm. 4742

Friedrichstraße 45 ist im Hth. eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mans. auf 1. October zu verm. Näh. das. 2. St. r. 4596

Gustav-Adolfstraße 7 Wohnung von 4 Zimmern, gedecktem Balkon u. allem Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Part. 4829

Hellmundstraße 34 ist eine Part.-Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermiethen. 4206

Hellmundstraße 49 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermiethen. 3835

Jahnstraße 13, 3. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Kohlenaufzug nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Besichtigung von 8—12 Uhr Morgens. Näh. Part. 4114

Jahnstraße 18 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör und Garten, auf 1. October zu verm. Näh. bei **W. Roeder Wwe.,** Helenenstraße 10, 1. 3203

Kaiser-Friedrich-Ring 4 ist das **Parterre,** 4 Zimmer, Cabinet und Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 3571

Kapellenstraße 18 Part.-Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör, 4 Zimmer zu verm. 4096

Kapellenstr. 29 Part.-Wohn., 4 Zimmer m. Nebenz. u. Garten per 1. Oct. zu verm. 4543

Karlstraße 10, Ecke Rheinstraße, Part. 4 Z., Bel-Et. 5 Z. nebst Zubeh. sof. zu verm. 4542

Karlstraße 31, 1 Tr. h., nahe der Adelhaidstraße, ist eine bequem eingerichtete Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör (Balkon) auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 4950

Karlstraße 33 eine schöne ges. Wohn. v. 4 Z., 2 M. u. K., abgeschl., im 2. St. sofort zu v. 3878

Karlstraße 37 schöne Parterre-Wohnung, 4 Z., Speisek. u. Zub., auf 1. October zu vermiethen. 3858

Küllerstraße 11 (Neubau) zwei der Neuzeit entsprechende Wohnungen (Parterre und 3. Stock) von je 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort oder später an ruhige Familien zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25 bei **Joh. Sauter.** 3375

Ecke Kirchgasse und Louisenstraße 36 Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Zu erfragen 1 Stiege links vor dem Abschluß. 3750

Knausstraße 2 sind 2 Wohn. von je 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. October zu verm. 3921

Lehrstraße 5, 2, ist eine neuherger. Wohnung von 4—5 Zimmern und Zubehör auf sofort oder später zu vermiethen. 2852

Louisenstraße 34 eine Wohnung im 1. Stock, 4 Zimmer u. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 3783

Mainzerstraße 15, Bel-Etage, 4 schöne neu hergerichtete Zimmer mit Zubehör zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4173

Marktstraße 6, 3. Etage, Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4661

Marktstraße 21 ist eine schöne Wohnung, best. aus 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden u. Zubehör, per 1. October an ruhige Familie zu vermiethen. 4831

Mauergasse 7 Wohnung von 4 Zim. u. Zub. auf 1. Oct. zu vm. 4247

Moritzstraße 15, nahe der Adelhaidstraße, Bel-Etage, 4 Zimmer und Zubehör (Balkon), per 1. October zu verm. Näh. daselbst. 4329

Müllerstraße 7, Part., 4 Zimmer und Zubehör, mit Gartenbenutzung, per 1. Oct. Anzusehen 10—12 Vormittags. Näh. 2. St. 4190

Nerostraße 38 eine Wohn., 4 Z., Küche u. Zub., a. 1. Oct. zu v. 3634

Parkweg 2, „Villa Germania", 4—5 Zimmer 2c. (Hochp.) zu v. 4832

Philippsbergstraße 10 sind 4 Zimmer mit Balkon und Zubehör zu verm. Näh. bei **Georg Steiger,** Philippsbergstraße 12, 1. 3334

Philippsbergstraße 17/19, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je vier Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu verm. 4833

Philippsbergstraße 43, 1 St. r., sehr sch. W., 4 Z., herrl. Aust., Gartenb., zu verm. Pr. 560—650. 3781

Platterstraße 8 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mans., 2 Keller, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3136

Rheinstraße 51 Wohnung, Bel-Etage, 4 sch. Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4245

Rheinstraße 79, 2. Et., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October. 3379

Rheinstraße 81, 3. Etage, 4 große Zimmer und Zubehör zu vermiethen. 3063

Rheinstraße 89, Hochp., 4 Z. u. Zubeh. zu vm. Ein gr. einger. Weinkeller f. dazu gegeben werden. Näh. Schmidt, Emserstraße 71, 1. 3134

Röderallee 30 Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3793

Roonstraße 1, Ecke der Westendstraße, ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern per sofort oder später zu vermiethen. Zu erfragen 1 St. 4835

Saalgasse 28 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. 2. Etage. 4014

Schulberg 19, n. d. Bangg., ist die 2. Etage, besteh. aus 4 gr. Z. und K., sowie reichl. Zubeh., mit fr. Ausl., a. 1. Oct. zu v. N. Part. 4836

Walkmühlstraße 30 bei Hübner eine Wohnung, 4 Zim. u. Zubehör im 1. Stock, 2 Zim. und Zubehör im 3. Stock zu vermiethen. 4460

Weilstraße 15 freundliche Wohnung in ruhigem Hause, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zu verm. Einzusehen von 10—2 Uhr. 3722

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schillerplatz 1 Stallung f. 1 Pferd zu verm. Näh. b. Kutscher. 4765

Sedanstraße 5 Stallung für 3—4 Pferde nebst Futterraum und Wohnung auf 1. October. Näh. Parterre. 3462

Für Kutscher.

Ein Stall für 1—2 Pferde mit Heuspeicher nebst dazu gehöriger Wohnung, 3 Z., Küche, Keller, auf 1. Oct. zu vm. R. Steingasse 10, Laden. 4437

Blücherstraße 9 ist ein großer Flaschenbierkeller zu vermiethen. 4537

Hermannstraße 22 ein großer heller Keller mit Wasser zu verm. 4698

Nerostraße 37 ist ein Flaschenbierkeller auf 1. October zu vermiethen. Zu erfragen bei **Friedr. Eschbächer,** Röderstraße 35. 4535

Rheinstraße 89 eing. Wein- u. Flaschenkeller mit Hochp.-Z., 4 Z. u. Z. f. Mk. 1350.— p. 1. Oct. z. v. Näh. b. Schmidt, Emserstr. 71, 1. 2834

Schulberg 11, 1 r., schöne gute Keller-Abtheil. auf sofort zu vm. 4913

Wellritzstraße 5, Laden, großer Keller für Flaschenbierhändler mit oder ohne Wohnung per sofort oder 1. October zu verm. 4737

Für Weinhändler, Wirthe und Metzger!

Weinkeller, neu gebaut, für ca. 40 Stück, mit Pack- und Lagerraum mit oder ohne sehr schöne Wohnung, 4 Zimmer, Balkon u. s. w., in **Schierstein a. Rh.** zu vermiethen oder das ganze Object günstig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzüglich für vorgenannte Betriebe. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4980

Im Neubau Richtstraße 11 ist ein Keller, geeignet für Flaschenbiergeschäft zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 22, Part. 3658

Weinkeller,

ca. 60 Stück haltend, für sofort oder später zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3062

(Fortsetzung s. 4. Beilage.)

Mieth-Verträge vorräthig im **Verlag,** Langgasse 27.

Zum Einmachen

empfehle:

Sämmtliche Sorten **Zucker,** ganzen und gemahlenen, zum allerbilligsten Tagespreis,
Weinessig per Liter von 24 Pf. an,
Dauborner und Nordhäuser Fruchtbranntwein,
Deutschen Cognac per Flasche von Mk. 1.70 an,
französ. Cognac, ächten Arrak und Rum,
sowie sämmtliche **Gewürze** billigst bei

F. A. Dienstbach,
Rheinstraße 87, Ecke Wörthstraße.

Fremden-Verzeichniss vom 5. August 1895.

Adler.
van Werden, m. Fr. Elberfeld
Klein, Fbkdir. Offstein
Rothkehl, Ingen. Witten
van Moock, m. Fm. Utrecht
Kalkhoff. Berlin
Heymanson. Berlin
Loewenthal, m. Fr. Duisburg
Williams, Fabr. Klimarock
Krauss, m. Fam. London
Kother, m. Fr. M. Gladbach
Hamborg. Berlin

Alleesaal.
Schachtrupp. Dresden

Schwarzer Bock.
Goerke, m. Fam. Berlin
Rech, m. Fr. Hamburg

Cölnischer Hof.
Diehl, Frl. Mainz

Hotel Dahlheim.
Wagner. Heidelberg
Rabin, Fr., Rent. Cöln
Lampenheimer, Frl. Cöln

Dietenmühle.
Krasinski, Graf. Warschau

Engel.
Preisich, Fr. Neusohl

Eisenbahn-Hotel.
Beymoh. Amsterdam
Jamey, Kfm. Caracos
Fröhlich. Magdeburg
Fröhlich, Kfm. Nordhausen
Beck, m. Fr. Limburg
Spahn. Gelsenkirchen
Türffs, Kfm. Cöln
Rheinstein. Creuznach
Rotter, m. Fr. Wien

Zum Erbprinz.
Strauss, Kfm. Marburg
Hildebrand, Kfm. Leipzig
Schatz, m. Fr. Leipzig
Koch, Frl. Cöln

Grüner Wald.
Brehme, Fr., m. T. Berlin
Brehme, Stud. med. Berlin
Hatzler, Kfm. Kaiserslautern
Machmeister. Brandenburg
Busch, m. Fam. Burtscheid
Giesel, Kfm. Dresden
Heyer, Kfm. Hohenstein
Micht, Kfm. Ilmenau
Tietz, Kfm. Eicke
Schnell, Kfm. Dülmen
Lencht Leipzig
Illnig, Kfm. Berlin
Pammeldt, Kfm. München
Schmidt, Kfm. Cöln

Hotel zum Hahn.
Löffler, Kfm. Freiburg
Fankenel. Lichtenstein
Breithaupt Göttingen
Sturm, m. Fr. Brooklyn
Weiker, m. Fr. Darmstadt
Hoppe, m. Fr. Essen
Hoppe, Dr. med. Elberfeld
Tellenbach, Fr. Höningen
Rüssel, Kfm. Höningen
Barbe, m. Fr. Hannover

Hotel Happel.
Herz. Mölsheim
Kichler, Fr., m. Schw. Cassel
Fleittner. Eddersheim
Hubert, m. Fr. Erfurt
Maus, m. Fr. Stettin
Kraus, m. Fr. Schlawe

Vier Jahreszeiten.
Hölscher, Fr. Driebergen
Bechterer Limburg Almelo
deMille, Fr. Pomlico Pompton
deMille Frl. Pomlico Pompton
de Mille. Pomlico Pompton
Nichols. San Francisco
Frohman, 2 Frl. New-York
Freeman, Frl. Memphis
Jones, Frl. Newark
Reed, Frl. New-York
Menken, Frl. New-York
Currier, 2 Frl. Summit
Theureer, Frl. Milwaukee

Pension und Hotel Kaiserbad.
Geilen, m. Fr. Schwelm
Freitag, Lieut. St. Avold

Hotel Kaiserhof.
Rubens. London
Rubens, Fr. London
Rubens. London
Forrest, Frl. London
Wise, 2 Hrn. New-York
Nixon, m. Fm. Philadelphia

Hotel Karpfen.
Henkier, m. Fr. St. Louis
Fahr, Kfm. Deyersville
Fischer, Apoth. Offenburg
Tendick, m. Fr. Duisburg
Wilke, Rent. Lindenley
Tholke, m. Fr. Hannover
Wagner. Cölnbayerfeld

Goldene Kette.
Wolff, Fr. Schweidnitz
Wolff, Frl. Schweidnitz

Goldene Krone.
Ohl, m. Fr. New-York

Hotel Minerva.
v. Stein, Baron. München

Hotel du Nord.
v. Bulmering, Rent. Riga
Gronowsky, Dr. Warschau
Moxichs, Apoth. Warschau
Jepheon, Lady. London

Nassauer Hof.
Sneller, Prof. Utrecht
Schonwell d'Aods. Gouda
Niemann, Prof. Delft
Nieuwkerk. Haag
Paleck, Fr. Haag
Verdam, Fr. Arnheim

Hotel National.
Markuss, Kfm. Seeben

Nonnenhof.
Brosch, Kfm. Berlin
Sachs, Kfm. Würzburg
Schmiele. Gr. Lichterfelde
Müller, Insp. Erfurt
Westphal, Kfm. Frankfurt
Fischer, Kfm. Landau
Thesing, Stud. Marburg
Zimmermann. München
Schwarz. München
Stern, Kfm. Melirichstadt
Strauss, m. Fr. Hannover
Kohn, Rechtsanw. Dortmund
Matzan, m. Fr. Hamburg
Allers, m. Fr. Hamburg
Grückemacher. Heidelberg
Grückemacher. Heidelberg
Klein, m. Fam. Badingen

Pariser Hof.
Doll. Gr. Winternheim
Dohse. Eisenach
Jentzer, Fr. Waldfischbach

Promenade-Hotel.
Hummelgens, m. Fr. Java
Frhr. v. Kleidorff. Mainz

Zur guten Quelle.
Schlicht, m. Fr. Hannover
Schönberger Grossholbach

Quellenhof.
Meyer, Kfm. Aachen
Winkler. Wetzlar
Duntze, Stud. München
Frank, m. T. Langmeil

Quisisana.
Hauptmann, Frl. Wien
de Kries, m. Fr. Haag
Ludlow, Frl. Hancox
Hitzheimer. Lipowier

Rhein-Hotel.
Winkel, Kfm. London
Noltle, Rent. Philadelphia
Lauchland, m. Fr. Cleveland
Egleton, Rent. London
Pöhn, Rent. Berlin
Frentzen, Fr., Rent. Leiden
Sickelson, m. Fam. Berlin
Clark, Fr., Rent. Detroit
Clark, Frl., Rent. Detroit

Rheinstein.
Deininger, Notar. Regenstauf
Ficht. Regenstauf
Schaper. Saargemünd
Rosenstedt, Dir. Ducheron

Ritter's Hotel garni und Pension.
Oggel, Dr., m. Fr. Chicago
Schleyer, Fr., Rent. Breda
Kern, Kfm. Lodz

Römerbad.
Cosmann, m. Fr. Elberfeld
Mainzer. Mannheim
Hilsheim, m. T. Hamburg
Hamburger, Fr. Gnesen

Rose.
Wilkinson. London
Cahn, m. Bed. London
Wilhelm, Frl. Oberursel
Shenhardt. New Orleans

Weisser Schwan.
Christensen, Kfm. Hjörring
Henriksen, Fabr. Hjörring

Hotel Schweinsberg.
Worlik, m. Fr. Haag
Klut. Friedrichgarten
Seuffert, m. Fr. Weisbrunn
Duin, m. Fr. Amsterdam
Hagenau. Amsterdam
Englsch, Fr. Oberpleis
Schrans, Fr. Münster
Harnisch, Fr. Münster
Steinhardt, Kfm. Frankfurt
Jensen. Kolding
Hansen, Stud. jur. Kolding
Hess, Fbkb. Annweiler

Spiegel.
Schwaff, Kfm. Dortmund
Wissmann, Fr. Alzey

Taunus-Hotel.
Grimm, Kfm. Plauen
Heinemann, Frl. Antwerpen
Ravenna, m. Fr. Turin
Ries, m. Fam. Hannover
Adam, Rent. London
Lenders, Rent. Cöln
Diehl, m. Fam. Giessen
v. Doesbruch. Amsterdam
Goessling, Fr. St. Louis
Schröder, m. Fm. Darmstadt
Langebeer. Antwerpen
Letzew, m. Fm. Antwerpen
Müllenworth. Amsterdam
Emmerna. New-York
Fralle, m. Fr. Berlin
v. Randow, Dr. Berlin
Diels, Prof. Berlin
Lorch, Director. Darmstadt
Heimann. Antwerpen

Hotel Victoria.
v. Wittich, Excell. Cassel
v. Sanden, Major. Cassel
Liman, Major. Cassel
Pockcowsky. Elisabethgrod
Nitze. Baltimore
Blissel, m. Fr. Deutz
Rowell, Anwalt. Canada
Glasgow. Canada
Gransberg. Amsterdam
Dahlmann, Fr. Milwaukee
Hetzer. Dresden
Wepfer. Wasseralfingen

Hotel Vogel.
Gondappel. Delft
Gondappel. Amsterdam
van Loon, Stud. Amsterdam
Kuek, m. Fr. Ansbach
Hoffmeister. Danzig
Rottberg, Secretär. Danzig
Menemin. Australien

Hotel Weins.
Schultheis, Kfm. Berlin
Schneider, m. S. Alversdorf
Stoops Constant. Antwerpen
Perrin, Frl. Karlsruhe
Klein, Frl. Pfaffenhofen

Zauberflöte.
Schmidt Geh. Secr. Berlin
Mayer, Kfm. Zülich
van der Haan, Kfm. Delft
Kock, Stud. Delft
Kock, Apoth. Delft
Golly, Kfm. Metz
Essen, m. Fr. Coburg
Kranz. Barmen
Schwarz, Kfm. Hüchenhofen

In Privathäusern:
Villa Henbel.
Schwab, m. Fm. Darmstadt

Pension Internationale.
Holland, Fr. England
Holland, Frl. England
Lee, Frl. England
Greenwood, Frl. England
Mac Cullock, Frl. England
Calland, Fr. England
Hoffmann, Frl. England
Watson, Frl. New-York
Mac Cord, 2 Fr. England
Harris, Frl. Irland

Spiegelgasse 8.
Steinbach, Frl. Ruhrort
Thummes, Frl. Ruhrort

Wilhelmstrasse 22.
Glauner, Major. Stuttgart

Wilhelmstrasse 38.
Kemmann, m. Fr. Haag
Kemmann, Frl. Haag
Kobbe, Dr., m. Fr. Crefeld

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 361. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. August. 43. Jahrgang. 1895.

Miethgesuche

Sofort zu miethen gesucht von einem cautionsf. Manne eine gut gehende Wirthschaft (hier oder ausw.) durch Stern's Vermiethungs-Agentur, Goldgasse 12.

Eine alleinstehende Dame sucht eine **Wohnung in Wiesbaden oder Umgegend** in einer Villa mit Garten, bestehend aus dreifenst. Salon, 4 zweifenst. und 2 einfenst. Zimmern, Bad, Mädchenkammer, Küche u. Zubehör. Adressen mit Angabe des Preises nebst Plan unter **R. T. 390** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 5021

Parterre-Wohnung von 4 Zimmern in bester Geschäftslage per 1. October gesucht. Offerten unter **T. U. 964** an den Tagbl.-Verlag. 2889

Gesucht großes möbl. Zimmer oder Zimmer mit Cabinet für September zu mäßigem Preis von Musiklehrerin. Off. unter **A. P. 309** an den Tagbl.-Verlag.

Ein geräumiges leeres Zimmer mit dem Blick ins Grüne, ferner sichere Räumlichkeit zur Aufbewahrung von Koffern, sucht eine Dame bei braven Menschen in der Kapellenstraße oder Nähe derselben. Gefl. Offerten erbittet man unter **Y. 1** Berliner Hof.

Eine **Weinhandlung** sucht ein für

Flaschen-Niederlage u. Probirstube (Weinstube)

geeignetes Lokal in **guter Lage.** Offerten unter **A. V. 969** an den Tagbl.-Verlag. 3002

Fremden-Pension

Emserstraße 13 Familienpension für In- und Ausländer. 4922

Emserstraße 19, Villa Friese, möbl. Zimmer per Woche von 7—12 Mk. Pension excl. Z. v. 2 Mk. p. T. an. Garten. 4505

Pension Villa Gratzstraße 9, dicht beim Kurhaus, schön möblirte Zimmer zu vermiethen. 4563

Friedrichstraße 8, 1. St., dicht an den Kuranlagen, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermiethen. 4501

Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhause, fühle gut möbl. Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension. Garten. Balkons.

Villa Siesta, Kapellenstrasse 8,
schatt. Garten, einige Zimmer frei geworden. 3206

Pension Louisenstraße 21, 2 St., gut möbl. Zimmer zu v. 4301

Pension für **Ins- u. Ausländerinnen** Rheinstr. 62. 4968

Taunusstraße 13, 1. Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermiethen. — Bäder, el. Beleuchtung, Personenaufzug im Hause. 3054

In fein. Hause (Villa) bei kinderl. Ehepaar finden eine bis zwei Damen frdl. Aufnahme, event. Familienanschluß. Bäder im Hause. Preis monatlich 100—150 Mk. **ohne jede Nebenkosten.** Offerten unter **L. K. 94** postl. Taunusstraße.

Spedition, Aufbewahrung, Verpackung
Gegr. 1842 L. RETTENMAYER
Möbeltransport ohne Umladung
WIESBADEN
Internat. Reisebureau.

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Zu vermiethen oder preiswerth zu verkaufen Villa Möhringstraße 2, enthält 12 schöne Zimmer, schöner Obst- u. Ziergarten. Näh. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 4409

Geschäftslokale etc.

Goldgasse 17 zwei schöne Läden mit Ladenzimmer, für jedes Geschäft geeignet, einzeln oder zusammen zu verm. Näh. Museumstraße 1.

Langgasse 45
ein Laden zu vermiethen. 4310

Mauergasse 8 großer Laden mit oder ohne Wohnung auf sogleich zu vermiethen. 4986

Römerberg 20 fl. Laden mit Ladenzimmer billig zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Kling,** Hth. 3, oder Louisenstraße 17, 2 St. 4429

Taunusstraße großes Geschäftslokal mit Comptoir, Magazin und Lagerkeller mit Schrotaufzug zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2728

Laden **Nerostraße 20,** mit Wohnung, event. Werkstatt, zum 1. October zu verm. Näh. Part. 1842

Cigarrenladen Taunusstraße 7 (ohne Zubehör) ist auf 1. October anderweitig zu vermiethen. Näh. im Büreau (Hof) daselbst. 3553

Schöner Laden mit 2 Schaufenstern in dem **Christmann'schen Hause,** Ecke Webergasse, Eingang Kl. Burgstraße, per jetzt oder später **sehr preisw.** zu v. Näh. Auskunft d. Herrn **W. Thomas** od. auf dem Büreau des Herrn Rechtsanw. **Guttmann.** 1414

Jahnstraße 44
ist auf 1. October ein großer freundlicher trockener Raum zum Aufbewahren von Möbeln oder als Werkstätte für ein ruhiges Geschäft, sowie ein schöner Doppelkeller mit Wasserleitung, als Lagerraum oder Bierkeller u. s. w., mit oder ohne Wohnung billig zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderh. Part. 4065

Marktstraße 12 zwei schöne Entresol-Räume, zu jedem Geschäft passend, zu vermiethen.

Nerostraße 21 Werkstatt f. Sattler od. ähnliches Geschäft zu vm. 3056

Taunusstraße 55 große Werkstätte mit o. ohne Laden zu verm. 3014

Entresol, ca. 250 Q.-Mtr. Fl., f. Möbell. 2c. geeign., p. 1. Oct. ev. früh. zu vm. Marktstr. 26. **Weillinger.** 4289

Parterre-Räumlichkeiten, geeignet für Magazin, Büreau u. s. w., zu verm. Nerostraße 41, Neubau. 3648

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Louisenplatz 1, Bel-Etage, ist eine Wohnung, 8 Zimmer u. Zubehör, zu vermiethen. Näh. Kirchgasse 5. 5013

Eine 3. Etage in besserem **Hause der Rheinstraße,** 8 Zimmer enthaltend, zu **bedeutend reducirtem** Preise zu vermiethen. Näh. in dem Tagbl.-Verlag. 4947

Wohnungen von 7 Zimmern.

Friedrichstraße 5 herrschaftl. Bel-Etage, 7 Z., Badez., reichl. Zubehör, Balkon und Erker sofort zu verm. Näh. daselbst.

Humboldtstr. 11 Villa, eleg. Hochpart., 7—6 Zimmer, Bad, 2 Balkone 2c. zu verm. 4992

Rheinstraße 93 Wohnung von 7 Zimmern, Balkon, Speisekammer, Bad und Zubehör sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 106, Part., im Baubüreau. 3869

Wohnungen von 6 Zimmern.

Alexandrastraße 1 im 2. St. Wohnung, 6 Zimmer, Badez., Balkon u. reichl. Zubehör zu vermiethen. Näh. Fischerstraße 4, Part. 3903

Große Burgstraße 13
ist der 2. Stock (schönes gesundes Logis, Sonnenseite), bestehend aus 6 Zimmern, Küche (im Seitenbau) u. allem Zubehör, preiswürdig zu vermiethen. Näh. Kl. Burgstraße 2. 2525

Lanzstraße 13 ist eine schöne Wohnung, 6 Zimmer, Bad mit Zubehör, per 1. October billig zu vermiethen. Näh. Taunusstraße 33/35, **im Möbelladen.** 4670

Nicolasstr. 15, **Ecke der Adelheidstr.,** Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, Mansarde, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hause Part. 3884

Rheinstr. 20, Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör auf sof. o. später zu vm. Näh. Part. 3022

Rheinstraße 92 ein Hochparterre, elegant, 6 Zimmer, Balkon u. Bad (warmes Wasser) 2c., per 1. October zu vermiethen. 3367

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelhaidstraße 89 Wohnungen von 5 Zimmern, Bad und sonst. Zubehör zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 4466

Augustastraße 11, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badez., Küche, Speisek., 2 bis 3 Mansarden, 2 Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. dal. 2. Et. 3600

Schöne Aussicht 16 Part.-Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Bad, Speisekammer, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Souterrain oder Baubüreau Rheinstraße 103, Part. 3867

Drudenstraße 1 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer (eleg. eingerichtet), großem Balkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Trockenspeicher, Bleichplatz, gleich oder später für 900 Mk. zu vermiethen. 4927

Häfnergasse 5 eine Wohnung, 5 Zim. mit Küche u. Mansard., zu vm. 3594

Kaiser-Friedrich-Ring 18 Part.-Wohnung, 5 Zimmer und sonstiges Zubehör, zu vermiethen. Näh. Part. 4467

Mainzerstraße 16, Hochparterre, 1 Salon, 4 Zimmer nebst Zubeh., Gartenbenutzung, an ruhige Fam. per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 1. Et. 3691

Moritzstraße 44, 2. Et., 5 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Oct. z. vm.

Müllerstraße 9, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, mit Gartenhaus u. Bleichplatz-Mitbenutzung sofort zu vermiethen. Näh. daselbst. 4516

Rheinbahnstraße 2 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche mit Zubeh., auf 1. Oct. zu vermiethen. Anzusehen von 11—1 Uhr. Näh. daselbst. 3632

Rheinstraße 55 ist die neu hergerichtete Bel-Etage, **5 Zimmer** nebst allem Zubehör, Bad u. Garten, auf 1. September od. später **unmöblirt zu vermiethen.** Näh. Part. oder 3. Etage. 4690

Rheinstraße 103 Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, Part. o. 3 Treppen, preiswerth zu vermiethen. Näh. Part. beim Hausherrn. 4562

Taunusstraße 47, 1. Et., Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubeh. per 1. October zu vermiethen.

Zu vermiethen

Wörthstraße 7, Part., 5 Zimmer und Zubehör ab 1. October. Näh. daselbst 2. Etage.

Wörthstraße 7, 3. Etage, 5 Zimmer und Zubehör ab 1. October oder früher. Näh. daselbst 2. Etage. 4643

Wörthstraße 10 5 Zimmer und Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermiethen. 4253

Zimmermannstraße 4 Wohn. von 5 sehr schönen Zimmern, Balkon, Badez. mit Warmwasserl. u. Zubehör billig zu vermiethen.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Bertramstraße 6, Eckhaus, sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, reichl. Zubehör, mit und ohne Balkon, per Juli zu vermiethen. Näh. daselbst oder Rheinstraße 20. 4988

Gustav-Adolfstraße 10 Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern zu vm. 3193

Kirchgasse 9, Bel-Etage, 4 Zimmer nebst Zubehör zu verm. Näh. im Laden daselbst. 4418

Louisenstraße 5, Gartenhaus 3 St., Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. Comptoir. 3760

Louisenstraße 6 ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, eine 3. Etage von 5 Zimmern mit allem Zubehör auf sof. od. später zu verm. Näh. Seitenbau Part. 4994

Louisenstraße 24 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. 3599

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 28 Wohnung, 3 sch. Z., K. u. Zubeh., a. 1. Oct. z. vm.

Albrechtstraße 37 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachkammer und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen.

Bertramstraße 13 schöne Wohnung v. 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 4989

Für Wäscherei.

Drudenstraße 5 Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, Waschküche, Bleiche, Bügel- und großem heizbarem Trockenraum zu verm. 3455

Drudenstraße 10, Neubau Vorderhaus, 3 Z., Balkon, reichliches Zubehör, Closet im Abschl., **Gartenhaus** 2—3 Zimmer sofort oder später. Näh. daselbst bei **Faust.** 4969

Jahnstraße 25 sind schöne Wohnungen, Hochpart. und 1. Stock, von 3 und 4 Zim., Küche u. Zubehör, billig zu verm. Näh. 3 St. l. 4649

Jahnstraße 33, freie Lage, kleine Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör, Closet event. im Abschluß, zu vermiethen. (450 Mk.) Näh. Part. bei **Hess.** 4761

Jahnstraße 40 ist eine schöne Wohn. von 3 Zimmern im Hthd. zu vm. N. Wbd. Part. 4916

Jahnstraße 44 ist eine schöne Dachwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, mit Abschluß versehen, auf gleich oder 1. October billig zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 4417

Kellerstraße 17 Wohnung, 3 Zimmer und Küche, mit **Stallung,** für **Wäscherei** oder **Kutscher** auf October zu vermiethen. Näh. „Stadt Frankfurt". 3950

Kirchgasse 28, Ecke Faulbrunnenstraße 1, sind 3 Zimmer x. Parterre sofort zu vermiethen. 3235,

Kirchgasse 45 eine Wohnung, 3 große Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Einzusehen von 10—3 Uhr. Näh. bei **Chr. Bücher.** 4162

Lahnstraße 3 Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, große Werkstatt, auf gleich oder später zu verm. Näh. Zimmerm. **A. Koch,** Marktstraße 2b. 4465

Louisenplatz 1, Part. (Thoreing.), ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen; würde sich auch für ein Büreau eignen. Näh. Kirchgasse 5. 3651

In meinem Neubau

Louisenplatz 3 ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 3 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug u. reichlichem Zubehör auf 1. October oder auch früher zu verm. 4973

H. Schmidt.

Marktstraße 11 sind 3 Zimmer und Zubehör zum 1. October zu vermiethen. 4708

Marktstraße 26, 2. Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 4608

Mauergasse 35 3 und 2 Zimmer nebst Zubehör sofort zu vermiethen. Näh. bei Herrn **Eickmann** daselbst. 3041

Mauergasse 12 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubeh. per 1. October zu vermiethen. 4223

Mauergasse 19 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 4002

Metzgergasse 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. 2 Mans. per sofort oder später zu vermiethen. 4995

Michelsberg 10 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3817

Michelsberg 21 Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör sofort zu vermiethen. 3687

Moritzstraße 19 3—4 Z. mit Zub. zu v. Einf. zw. 11 u. 12 Uhr. 3606

Moritzstraße 25, Hths. 1 St., 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. Oct. zu verm. 4092

Moritzstraße 50 ist im Vorderhaus 2. Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst Part. 3362

Moritzstraße 60 Wohn. v. 3 Zimmern m. Zubeh. zu verm. 3374

Moritzstraße 64, Wbd. 3 St., 3 große Zimmer, Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4112

Moritzstraße 64, Hthd., hübsche Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4427

Moritzstraße 66, Hth. 2. Et., eine hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermiethen. 4581

Mühlgasse 13, Hinterh., 2 Wohnungen, à 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October event. auch früher zu verm. **J. Hamb,** Mühlgasse 13. 3719

Müllerstraße 3 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermiethen. 4860

Nerostraße 23, Hth., eine Frontspitz-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, eine Dachwohn. von 2 Z., Küche u. Zubehör zu vermiethen. 4735

Nerostraße 31 Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Mansarde und Zubehör, zu vermiethen. Zu erfragen daselbst 1 St. 4541

Nerostraße 32 ist a. 1. Oct. eine Part.-Wohnung, best. aus 3 Z., Küche u. Zub. z. vm. 4092

Nerothal 8 ist eine **kleine Parterre-Wohnung,** best. aus 3 Zimmern und allem Zubehör, an eine **kleine ruhige Familie** per 1. October d. c. billig zu vermiethen. Näh. **daselbst Hochpart.** (3—7 Uhr) oder **Langgasse 16,** im Bankgeschäft. 4475

Neugasse 22

ist eine Wohn. von 3 Zimmern u. 1 Küche auf den 1. Oct. zu vm. 3954

Nicolasstr. 30, **Bel-Etage,** 3 Zimmer und Zubehör, auf sofort oder später zu vermiethen. Näh. bei **Fritz Heckel,** Wwe., Nicolasstraße 32, Part. 4070

Oranienstr. 6 ist eine Wohnung, best. aus 3 od. 4 Zim. 1 Küche, 1 od. 2 Mansarden u. s. Zubeh., auf 1. October zu vermiethen. Näheres Part. 4231

Oranienstraße 23 ist eine Mansarde-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4479

Oranienstraße 36 ist der 2. Stock im Vorderh., besteh. aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. 4337

Oranienstraße 40 Parterre-Wohn. von 3 Zimmern, Küche, 2 Mans. und Zubehör. Näh. Zimmermannstraße 9 bei **A. Werner.** 4260

Oranienstraße 47 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, mit Balkon, Alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4628

Oranienstraße 47 ist im Gartenhaus eine Wohnung (hinter Abschluß) von 3 Zimmern und Zubehör, mit und ohne Werkstatt, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 4627

Oranienstraße 49 3 Zimmer mit Küche u. Zubeh. zu vermiethen. Anzusehen zw. 10 u. 12 Uhr. Näh. im 1. Stock. 4072

Karlstraße 6 ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3280

Kirchgasse 17, Ecke d. Louisenstr., ein großes fein möbl. Zimmer mit kl. Schlafz. zu verm. 4567

Lehrstraße 25, 1. Et. rechts, ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 4688

Louisenplatz 6, **1 St., ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.** 4924

Louisenstraße 3, nahe dem Park und der Mühlenstraße, sind hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen. 4651

Louisenstraße 5, Gartenhaus, möbl. Zimmer u. Wohnungen bill. 3435

Louisenstraße 5, Gartenh. 3 St. r. bei **Werdermann,** schön möbl. Zimmer auf gleich billig zu vermiethen. 4961

Louisenstraße 12, Stb. 2 St. l., findet ein älterer verträglicher Herr bei zwei ruhigen Leuten ein angenehmes Heim. 4767

Louisenstraße 12, Stb. l. 3. m. Zim. zu verm. b. Weißmantel. 3895

Louisenstraße 16 ist ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 3452

Louisenstraße 17, Gem.-Lab., schön, möbl. Z. c. gl. zu verm. 4697

Louisenstraße 24 schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer auf 1. Sept. an Herrn zu vermiethen. 4975

Louisenstraße 43, 3. Et. l., gut möbl. Zimmer auf gleich z. vm. 4941

Mainzerstraße 46 (Villa) möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 4400

Marktstraße 22 möbl. Z. mit Kaffee 18 Mark per Monat. 4704

Mauergasse 19 möbl. Zimmer zu vermiethen. 4744

Moritzstraße 1, 1. Et., sind zwei möbl. Zimmer sofort zu verm. 4728

Moritzstraße 4, 2 Tr., schön möblirte Zimmer billigst. 4753

Moritzstraße 6, Wbd. 2 L., schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Moritzstraße 12, Mittelb. P., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4482

Moritzstraße 12, Mittelbau 1 St. l., möblirtes Zimmer mit voller Pension sofort zu vermiethen. 4702

Nerostraße 3, 2 L., ein kl. möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.

Nerostraße 9 möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4979

Nerostraße 20, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4654

Nerostraße 39 einfach. Zim., 1 Betten, p. Monat 12 Mk., zu vm. 3005

Nerostraße 42, 2 St. r., zwei möbl. Zimmer mit Pension zu vm. 4386

Neubauerstr. 10, Part., sind schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu verm.

Oranienstr. 40, Hth. 2 St., möbl. Z. an eine bis zwei Pers. zu verm.

Oranienstraße 51, Laden, 1 schön möbl. Part.-Zimmer zu verm. 4768

Oranienstraße 51, Part. l., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5012

Riehlstraße 4, Vorderh. 1 St. links, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4998

Riehlstraße 7, 3 St., ein schön möbl. Zim. an einen Herrn zu v. 4484

Röderstraße 21 bei Pasak sch. möbl. Z. in gut. H. für 15 Mk. 4669

Saalgasse 16, 2 St., kleineres möbl. Zimmer (separat) zu verm. 3141

Saalgasse 22 möbl. Zimmer, auch passend für darin zu arbeiten.

Schillerplatz 1 b, Hardo möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 4730

Schwalbacherstraße 4 möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 4135

Schwalbacherstraße 5 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer mit separatem Eingang pro 15. Juli zu vermiethen. 3986

Schwalbacherstraße 23, 1. Et., möbl. Zimmer zu vermiethen.

Schwalbacherstraße 25, Mtb. 2 Tr., r., ein möbl. Zim. zu vm. 4875

Sedanstraße 9, Part., ein schön möbl. separ. Part.-Zimmer zu v. 4773

Sedanstraße 11, Part., möblirtes Zimmer zu vermiethen. 4500

Steingasse 16 ist ein geräumiges freundliches möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen. 5017

Taunusstraße 17, 3. St., ein möbl. Zimmer billig zu vermiethen.

Walramstraße 12 möblirtes Parterre-Zimmer zu vermiethen. 4232

Walramstraße 12, 1 St. r., möbl. Zimmer zu verm. 4905

Walramstraße 14/16 ist ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm. 3569

Webergasse 23 schön möbl. großes Zimmer zu verm. Beschied 1. Etage (Bodega). 4724

Webergasse 44, 2. ein schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4410

Webergasse 49, 1 L., möbl. Zimmer (12 Mk.) zu vermiethen. 4569

Webergasse 50, 1. Et., ein sehr gut möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen. Näh. im Laden. 4632

Wellritzstraße 22, 1 r., freundl. möbl. gr. Zimmer zu verm. 4921

Wellritzstraße 23, 1 St., schön möbl. Z. mit Pens. bill. zu vm. 4983

Wörthstraße 13, 2. Etage rechts, ein gut möbl. Wohn- und ebenfalls Schlafzimmer zu vermiethen. 3788

Wörthstraße 19, Part., ein freundl. möbl. Zimmer sof. zu verm. 2667

Zimmermannstr. 10, 1 r., 1—2 fein möbl. Z. z. verm. Auf W. Pension.

Ein frdl. möbl. Zimmer sof. billig zu verm. Näh. Hermannstr. 6, 1. 5022

Freundlich möblirtes Zimmer mit Pension zu vermiethen. Näheres Kl. Kirchgasse 1, 1 Tr. l. 4577

Zwei schön möblirte Parterre-Zimmer (separ. Eingang) billig zu verm. Näh. Wörthstraße 1, Part. 4952

Ein geräum. möbl. Zimmer mit Küchenbenutzung gegen kleine Dienstleistungen jetzt oder später billig zu vermiethen. Offerten unter **J. J.** hauptpostlagernd erbeten.

Abeggstraße 11 zwei große **schöne Mansarden** mit oder ohne Möbel zu vermiethen.

Bleichstraße 13, Hth. 1 St., einf. möbl. Dachzimmer zu verm. 4865

Ellenbogengasse 13 möbl. Mans. an einen jungen Mann zu vm. 4638

Oranienstraße 2, 2. St., ist ein großes freundliches Mansarde-Zimmer mit 1—2 Betten an junge Leute zu vermiethen. 4933

Wellritzstraße 7, 2. St., ein möbl. Mansards. m. Kost b. zu vm. 4573

Zimmermannstraße 7 möbl. Mansarde bill. zu v. Näh. 3 St. l. 2369

Adelhaidstraße 46, Part. links, können zwei junge Leute Kost und Logis erhalten. 4487

Adlerstraße 51, Hth. 3 St., erh. anst. Mädchen od. Herr sch. Schlafst.

Albrechtstraße 28, 3. erh. ein auch zwei bessere Ard. sch. Logis m. Kost.

Bertramstraße 11, Hth. 1 St., können reinl. Ard. sch. Logis erh. 4914

Bleichstraße 2, H. 1. erh. anst. j. Leute Kost u. Logis.

Bleichstraße 14, 3. erh. zwei reinl. Ard. Logis, auch Kost. 4161

Faulbrunnenstraße 6 erhält ein reinl. Arbeiter schönes Logis. 4715

Frankenstraße 2, Metzgerei, erhalten Arbeiter billig Kost und Logis.

Oranienstraße 15 erh. j. Leute vollst. Kost und Logis. 3067

Oranienstraße 21, Stb. 1, erhält ein anständ. junger Mann billiges Logis mit oder ohne Kost.

Schachtstraße 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 4712

Schillerplatz 1, Stb. b. **Hochheimer,** erh. c. j. Arb. g. L. 5018

Schulgasse 4, Hth. 2 L., erhalten reinl. Arbeiter Kost u. Logis. 3628

Kl. Schwalbacherstraße 3, 4 St., Logis für Arbeiter.

Wellritzstraße 32, 2 St., erh. zwei junge Leute Kost u. Logis. 4711

Ein j. Mann erhält anst. Schlafstelle. Näh. Walramstr. 12, Hth. 2 St.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelhaidstraße 21, Stb. Part., 1 groß. freundl Zimm. sofort zu vermiethen.

Adlerstraße 48 sep. Part.-Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. 4561

Feldstraße 9, 2 St., ist ein Zimmer an eine oder zwei Personen auf gleich zu vermiethen. 4701

Goldgasse 2a ein geräumiges Zimmer zu verm. Näh. 1 St. 4770

Hermannstraße 6 2 kleine Zimmer u. Keller zu vermiethen. 4242

Helenenstraße 20, Wbd. 2 St., ist ein Zimmer an eine ruhige Person z. vm. 3593

Hellmundstraße 43 ist eine schöne Kammer an ruhige Person zu vermiethen. Näh. Parterre. 2884

Hellmundstraße 48, Metzgerladen, kann ein großes Zimmer auf Anfang September leer, auch möblirt, an einen oder zwei anständige Herren oder Damen mit Pension vermiethet werden.

Hochstätte 20 zwei Zimmer auf sofort o. später zu vermiethen. 4906

Jahnstraße 44 ist ein schönes heizb. Zimmer mit Keller auf sof. zu verm. Näh. daselbst. 3422

Karlstraße 35 sind 2 helle Part.-Zim. zu verm. Näh. Part. l. 4665

Kirchhofsgasse 9, 1 r., zwei leere Z. mit Keller auf 1. Oct. z. v. 4961

Kirchhofsgasse ein leeres Z. im Hth. auf gl. Näh. No. 9, 1 r. 4963

Louisenstraße 20, 2. St., sind zwei leere Zimmer auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4016

Michelsberg 21, 1 St., leeres Zimmer zu vermiethen. 3238

Rheinstraße 20, 2, zwei leere Zimmer und Mansarde, ohne Bedienung, von Mitte August ab oder später an einzelne Damen abzugeben. 4580

Rheinstraße 46 gr. hell. Zimmer leer auf gl. zu v. Näh. 2 St. 4907

Rheinstraße 51 großes Part.-Zimmer (seitwärts) zu verm. 4323

Riehlstraße 10 schöne heizbare Zimmer zu vermiethen. Näheres Riehlstraße 7, Part. 4575

Saalgasse 16, Mittelb., Parterrezim. nebst kl. Raum zu verm. 3661

Saalgasse 25, 3, am Kochbr., 1. Zimmer billig abzugeben. 4618

Steingasse 53 ist ein Zimmer sofort zu vermiethen. 4923

Taunusstraße 36 ein großes Zimmer mit Cabinet zu verm. 2793

Walkmühlstraße 6, Hochpart., 2 leere Zimmer mit separ. Eingang und Gartenbenutzung auf 1. October zu vermiethen. 4164

Walramstraße 9 ist ein geräumiges Zimmer zu vermiethen. 3725

In der Nähe vom Kochbrunnen und Kurgarten **1 unmöbl. Zimmer** (1. Etage) **an eine Dame** sofort oder später preiswerth zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4547

Adelhaidstraße 34, 3, schöne Mansarde an einz. Person zu verm. 4687

Adlerstraße ein Dachzimmer auf gleich oder später zu verm. 4908

Albrechtstraße 10 eine Mansarde im Vorderh. an eine ruhige Person. Näh. im Laden. 4578

Bleichstraße 6 schöne Mansarde möbl. oder unmöbl. zu verm. 4657

Bleichstraße 10 Mansarde sofort zu vermiethen. 4762

Bleichstraße 15, P. r., freundl. Dachz. an anst. Person zu verm. 3244

Bleichstraße 27 ist eine heizbare Mansarde auf gleich zu verm. 4037

Bleichstraße 37 eine leere Mansarde auf gleich zu vermiethen. 4937

Delaspeestraße 1 ist eine schöne Mansarde zu vermiethen. Näh. bei **G. Voltz,** Schweinemetzgerei. 3327

Dotzheimerstraße 14, Stb., 3 ineinandergeh. Dachkammern z. v. 4909

Drudenstraße 1 zwei ineinandergeh. schöne Mansarden zu verm. 3989

Goethestraße 1 Mansarde zu vermiethen. 3180

Grabenstraße 20 sind 2 Mansarden u. Keller sofort zu verm. 3652

Hellmundstraße 43 ist ein freundliches Dachzimmer an eine ruhige Person zu vermiethen. Näh. Part. 2643

Hermannstraße 3 eine heizbare Mansarde per 1. August zu vermiethen. Näh. im Laden. 4353

Hermannstraße 4, Vorderh. 1 St., eine heizbare Mansarde an ein einzelnes Mädchen zu vermiethen. 4605

Jahnstraße 21 zwei Mansardezimmer zu vermiethen. 3990

Louisenstraße 5, Wbd. 1 St., ein sch. Mansards. (Vorderh.) zu v. 3515

Moritzstraße 49 großes helles Mansardezimmer p. sofort zu verm. 4483

Oranienstraße 50 eine große heizbare Mansarde sofort zu verm. 4911

Rheinstraße 63 sind 2—3 schöne Mansarden zu vermiethen. 4912

Schulberg 11 gr. Mans. sofort o. später zu verm. Näh. Part. r. 4616

Schwalbacherstraße 41, Frontsp., 1 Zimmer u. Mansarde z. vm. 4234

Sedanstraße 8 eine Mansarde zu vermiethen. 4699

Walkmühlstraße 20, Part., heizbare Mansarde zu vermiethen. 4925

Walramstraße 18 ein gr. Mansardezimmer sof. od. sp. zu verm. 4764

Wellritzstraße 10 zwei Mansarden per 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. Hinterh. 1 St. 4597

Wellritzstraße 20 großes Mansardzimmer an ruhige Pers. z. vm. 4999

Ein schönes heizbares Mansardezimmer an ruhige Person zu vermiethen. Näh. Neugasse 17 bei **Gg. Knekell.** 4456

Nerostraße 6 zwei fl. Wohnungen von je 1 und 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermiethen. 4579
Nerostraße 27 ein Z. u. Küche, Strohsenfr., auf gl. o. sp. z. vm. 3219
Nerostraße 42 ein Zimmer u. Küche zu vermiethen. 3676
Römerberg 20 **sind 2 fl. Logis, 1 Z. u. K. u. 2 Z. u. K., bill. zu verm. Näh. Louisenstraße 17 bei Pr. G. Rück.** 4621
Römerberg 26 1 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October an kleine Familie zu vermiethen. 4726
Römerberg 39, **Ecke Röderstraße,** 1 St., ein Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 4749
Römerberg 39 Dachwohn., 1 Z., K., Kell., p. 1. Aug. o. sp. N. P. 4656
Schlachthausstraße 13 eine Wohnung, Bel-Et., ganz oder getheilt, je 1 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **Reinhardt Kress** 2 St. rechts. 4747
Schwalbacherstraße 55 ist ein Frontsp.-Z., Küche u. Zbh. zu v. 4038
Steingasse 14 eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4288
Stiftstraße 22, Hth. Hochp., 1 Z. nebst Küche u. Zub. p. 1. Oct. 4330
Walramstraße 9 Dachwohnung v. 1 Zimmer u. Küche zu verm. 4949
Walramstraße 12 Dachw., 1 Z. u. Küche, z. vm. Näh. 1 St. r. 4963
Walramstraße 18 schöne Mansardewohn., 1 Z. u. Küche, per 1. Oct. z. vm. 4594
Walramstraße 20 zwei Wohn., je 1 Stube u. Küche, Dbd. 1. St. 4470
Webergasse 50, Hth., 1 Zim., Küche u. Keller auf 1. Oct. zu v. 3979
Wellritzstraße 19 sind 2 Wohnungen, je 1 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermiethen. 4668
Wellritzstraße 28 eine Mansardwohnung, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4233
Wellritzstraße 33 ist ein Zimmer nebst Küche und Keller zu vermiethen. Näh. Parterre. 4964
Wellritzstraße 43, Part., 1 Zimmer u. Küche p. 1. Oct. z. verm. 4957

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adelhaidstraße 46, Hth. r., Mansardew. an ruh. Leute zu verm. 3796
Adlerstraße 11 ein kleines Logis zu vermiethen. 4172
Adlerstraße 32 sind 2 kleine Wohnungen zu vermiethen. 4646
Adlerstraße 34, 2. St., Wohnung auf gleich od. später zu verm. 4664
Adlerstraße 56 Dachwohnung auf 1. August zu vermiethen. 4067
Adlerstraße 58 eine Mansardwohnung per 1. October zu verm. 4629
Bleichstraße 39 eine schöne Wohnung auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 Stiege hoch. 4686
Dotzheimerstraße 17 kleines Dachlogis zu vermiethen. 4891
Dotzheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise u. s. w. zu vermiethen. 4892
Dotzheimerstraße 20 sind zwei kleine Wohnungen zu vermiethen. 3331
Feldstraße 3, Hth., 1 Wohnung zu v. Näh. Bdh. 1 St. 4966
Friedrichstr. 38, Sth., fl. Dachw. an e. fl. Fam. z. 1. Oct. z. v. 3748
Helenenstraße 11 sind 2 fl. Mansardwohn. an ruh. Leute z. vm. 4357
Hellmundstraße 34 eine Mansardwohnung auf gleich zu verm. 4613
Hellmundstraße 43 ist die 2. Et., neu herger., a. gl. o. sp. zu v. 4517
Herrngartenstraße 17 Mant.-Wohn. auf gleich. Näh. 3 St. 4537
Villa Humboldtstr. 7 elegante Etage zu vermiethen. 4296
Jahnstraße 2 Mansard-Wohnung an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. Langgasse 5. 4676
Karlstraße 3, Stb. Dachst., fl. Wohn. per sof. od. später zu vm. 3158
Karlstraße 13, Hinterh., kleine Wohnung zu vermiethen. 4893
Langgasse 5 Mansarde-Wohnung zu vermiethen. 9135
Louisenstraße 13, 2. Et., eine Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4317
Marktstraße 26 Frontspitze billig zu vermiethen. 4955
Mauergasse 7 Dachwohnung auf 1. October zu vermiethen. 4246
Michelsberg 28 sind verschiedene Wohnungen zu vermiethen. 4894
Nicolasstraße 7 Frontsp.-Wohn. u. schöne geräumige Mansarde mit Herd zu verm. 4895
Nicolasstraße 13 ist der 4. Stock zu vermiethen. 4896
Oranienstraße 25, Hth. 1, Mansarde-Wohnung per sofort oder später zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Schorr** oder Kranzplatz 3. 4897
Parkweg 4 Bel-Etage mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3707
Platterstraße 42 mehrere fl. Logis sofort u. später zu verm. 4898
Platterstraße 48 ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermiethen. 3103
Röderstraße 22 eine schöne Frontspitzwohnung, sowie eine kleine Wohn. im Hinterhaus zu vermiethen. 3983
Röderstraße 41, 1 St., zwei kleine Wohnungen zu vermiethen. 4899
Römerberg 1 zwei kleine Wohnungen zu vermiethen. 2815
Römerberg 36 zwei kleine Wohnungen a. gleich od. später zu v. 2878
Saalgasse 30 eine Wohnung im Hinterh. auf 1. Oct. zu verm. 3637
Schachtstraße 25 ist eine schöne Dachwohnung zu vermiethen. 4900
Schierstеinerstraße 9 kleine Wohnung zu vermiethen. 4722
Schulgasse 5 ein Dachlogis zu vermiethen. 4901
Schwalbacherstraße 9 schöne Mansardwohnung zu verm. 4960
Sedanstraße 6 ist im Hinterhaus ein schönes Logis auf 1. October zu vermiethen. Näh. Hths. 1 St. 4629
Spiegelgasse 6 frdl. Dachlogis an ruhige Person zu vermiethen. 4902
Steingasse 26 ist eine schöne Dachwohnung auf 1. October zu v. 4891
Steingasse 32 ist eine schöne Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermiethen. 2507
Steingasse 34 sind zwei Wohn. auf gleich oder später zu verm. 3608
Walramstraße 31 Mansardewohn. (monatl. 13 Mk.) zu verm. 4903
Webergasse 46 kleine Dachwohn. im Seitenb. an ruh. Leute zu v. 4903
Webergasse 49 sind mehrere gr. u. kleinere Wohnungen zu vermiethen. 4276
Vordere Wellritzstraße 6 ist die erste Etage mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3721
Wellritzstraße 42 c. fl. Dachwohn. a. gleich oder später zu verm. 4946

Central-Hotel.
Eine Wohnung und Laden zu vermiethen. Näh. zu erfragen bei Frau **Ulkner,** Delaspeestraße 5. 4290
Ein elegantes abgeschlossenes Hoch-Parterre mit Balkon und Bad sofort und eine abgeschlossene Bel-Etage per October zu verm. Näh. Neue Colonnade 30. 3064
Die Bel-Etage Taunusstraße 31 ist zu vermiethen. Näh. daselbst im Laden bei **Gebrüder Fischer.** 3742
Für Wäscherei schöne große Wohnung mit separater Waschküche per sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 5, Laden. 3340

Auswärts gelegene Wohnungen.

Tannelbachthal 4 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubeh., sofort oder per 1. October zu vermiethen. 4719

Möblirte Wohnungen.

Goethestraße 1, Bel-Et., möbl. Wohn., Balkon u. Bad zu verm. 4589
Villa Grünweg 4, dicht am Park, nahe dem Kurhause, gut möbl. Wohnung mit gr. Balkon und Küche.
Moritzstraße 60, 1. Etage, fein möblirte Wohnung, Salon mit Wintergarten, 3 Zimmer und Küche, in der 1. Etage, billig zu verm. 4459
Nahe dem Rhein, Biebrich. Eine hübsche fl. Villa mit Garten, 6 Zimmer mit Balkon u. Veranda und allem Zubehör, ist vollständig möbl. od. unmöbl. zu vermiethen oder zu verpachten. Näh. Schierstеiner Landstraße 5, Biebrich.

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Villa Abeggstraße 5, 1,
am Kurhause, comfort. möbl. Zimmer zu vermiethen. 4691
Abeggstraße 11, Villa, schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermiethen.
Adelhaidstr. 30, früher 36, 1. Et., 2 eleg. möbl. Z. per October an ruhige Leute zu vermiethen. 3105
Adelhaidstr. 57 sch. Z., möbl. od. leer, preisw. z. v. Näh. 1 St. 4958
Adlerstraße 5 ein kleines möbl. Part.-Zimmer zu verm. 4716
Adolphstraße 3 schön möbl. Zimmer mit od. ohne Pension z. v. 3150
Albrechtstraße 21, 1. Et., gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 3819
Bahnhofstraße 18, 2. St., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3125
Bleichstraße 2, H. 1, schön möbl. Zimmer zu vermiethen.
Bleichstraße 4, 2. Et. r., schön möbl. Zim. sof. billig zu verm. 4559
Bleichstraße 15, 1. St., zwei große gut möbl. Zimm., Balkon, mit oder ohne Küche zu verm. Näh. Part. rechts. 4671
Bleichstraße 21, Bel-Etage, möblirtes Zimmer zu verm. 3347
Bleichstraße 33, Hths. 3 St. r., reinl. Zimmer mit Bett a. gl. zu vm.

Blücherstraße 18, 3,
ein gef. luft. möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu vermiethen.
Blücherstraße 20, Part., ein sch. möbl. Zimmer zu verm. 4359
Blücherstraße 26, 2, schön möblirte Zimmer zu vermiethen.
Große Burgstraße 4, 3. St., schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer an einen Herrn zu vermiethen. 4530
Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermiethen; mit **Pension 50—80 Mk.** monatl. **Gr. Garten.** 4506
Faulbrunnenstraße 13, 2 Etage, möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Feldstraße 15, Mittelh. 2. St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 4551
Frankenstraße 5, Hth. 3. St., ein kleines möblirtes Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermiethen.
Frankenstraße 10, Part. r., ein möbl. Zimmer zu vermiethen. 3013
Frankenstraße 10, 1 St. l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 4010
Frankenstraße 16, Part., möbl. Zimmer an einen Herrn zu verm. 4714
Frankenstraße 17, Bdh. 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5019
Frankenstraße 20, Part., ein sch. gut möbl. Zim. bill. zu verm. 4986
Friedrichstraße 35, 2, schön möbl. Zim. (auch mit Pens.) billig. 4768
Friedrichstraße 36, Gartenh. 2 l., schön möbl. Zimmer für 15 Mk. an einen Herrn sofort oder zum 15. August zu vermiethen.
Friedrichstraße 43, 1, **gr. gut möbl. Zimmer zu verm.** 4566
Friedrichstraße 45, 2 St. l., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4963
Goethestraße 1 mehrere möbl. Zimmer zu vermiethen. 3150
Goethestraße 1, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu verm. 3250
Häfnergasse 3, 2, ein schön möbl. Zimmer m. zwei Betten z. vm. 4981
Helenenstraße 9 möbl. Part.-Zimmer zu vermiethen. 3875
Helenenstraße 15, 2 St., möbl. Zimmer zu vermiethen. 4343
Hellmundstraße 21, 3, möbl. Zimmer zu vermiethen. 4186
Hellmundstraße 44, 2 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 4696
Hellmundstraße 62, Stb. 2 Tr., einf. möbl. Zim. zu vermiethen. 4746
Hermannstr. 12, 1 St., möbl. Z. v. 8 u. 10 Mk. an, a. Pens. b. 4414
Hermannstraße 28, Hths., ein einfach möbl. Zimmer billig zu verm.
Jahnstraße 2, **1 links,** möblirtes Zimmer zu vermiethen.
Jahnstraße 2, 2, Ecke Karlstraße, gut möbl. Zimmer zu verm. 3540
Jahnstraße 21, 3, schön möbl. Zim. mit guter Pension zu verm. 3881

Oranienstraße 52 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. p. 1. Oct. cr. zu vermiethen. Näh. Part. bei **Seigenfuad.** 3361
Philippsbergstr. 1, frei geleg. Haus mit Garten, schöne Wohn., 3 Z. mit allem Zubehör, sofort oder 1. Oct. billig zu verm. Näh. Part. links. 3317
Philippsbergstr. 5 drei Zim., Küche u. Zub. zu v. Näh. 1. Et. 4862
Philippsbergstraße 8 eine schöne Wohnung v. 3 Zimmern, g. Balkon, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. 4238
Philippsbergstraße 37 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst bei **Lenkel** oder Philippsbergstraße 35 bei **Maurer.** 3813
Philippsbergstraße 37 ist eine große Frontspitzwohnung von 3 Zim. und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Philippsbergstr. 35 bei **Maurer.** 4355
Philippsbergstraße sehr sch. Wohn., 3 Z., freie Aust., Gartenb. 2c., zu verm. Pr. 450—480. Näh. Philippsbergstraße 43, 1 r. 3780
Platterstraße 58, Neubau, schräg der Maria-Hilf, 3 Zimmern, Balkon u. Zubehör, sowie eine von 2 Zimmern u. Küche, sehr preiswerth auf 1. October zu vermiethen. 4241
Rheinbahnstraße 4 eine Wohnung, 3 Zimmer mit allem Zubehör, auf 1. October zu vermiethen; auch kann ein Zimmer gleicher Erde als Büreau dazu gegeben werden. 3930
Rheinstraße 44 eine abgeschlossene Wohnung, drei Zimmer und Zubehör, auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 3455
Rheinstraße 53, 2. Etage, 3 große Zimmer mit Küche u. Keller zum 1. October, auch früher, an eine die zwei ruhige Damen zu verm. Preis 600 Mk. 4191
Riedlstraße 6 freundl. 3-Zimmer-Wohnung a. 1. Oct. zu verm. 3279
Riedlstraße 7, schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden, sowie reichl. Zubehör zu verm. Näh. Riedlstraße 7, Part. oder Weilstraße 6, Part. 4278

Riehlstr. 8. Neubau Riehlstr. 8.
Elegante Drei-Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör, Closet im Abschluß, event. 4 und 2 Zimmer (auch ganze Etage mit 6 Zimmer 2c.); daselbst im Hinterhaus (Gartenhaus) sehr schöne Drei-Zimmer-Wohnungen sehr preiswerth auf 1. October oder auch früher zu vermiethen. Einsehen täglich von 9—12 Uhr Vormittags, 3—7 Uhr Nachmittags. 4619

Riehlstraße 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör, wegen Versetzung sofort oder später zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part.
Röderallee 12, 1. St., Wohn. von 3 Z., Küche u. reichl. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4540
Röderstraße 5 3 Zimmer, Küche nebst Zubeh. per 1. Oct. zu vm. 4209
Röderstraße 15 1. od. 3. St., 3 Zim., Küche u. Zubehör, zu vm. 3764
Röderstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, mit oder ohne Dachkammer im Vorderhause auf 1. October zu vermiethen. 3789
Röderstraße 21, Bel-Et., eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3217
Röderstraße 21 ist eine schöne Frontspitzwohn., drei Zimmer u. Zubeh., zu verm. 3518
Röderstraße 29, im Geladen, bessere Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, nach der Lehrstraße, auf gleich oder später zu vermiethen. 4863
Ecke Röder- und Feldstraße 1 schöne Wohnung, 3 oder 4 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, per sof. o. später zu verm. 4864
Römerberg 37, **2. St.,** 3 Zimmer u. Küche per 1. October zu verm. Näh. Webergasse 18, 1. 3767
Saalgasse 16, 1. St., Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, p. sofort oder auf October b. zu vermiethen. 3653
Saalgasse 32 eine Part.-Wohnung (Hth.), bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermiethen. 3786
Schachtstraße 5 drei Zimmer und Küche auf 1. August od. 1. October zu vermiethen. 4017
Scharnhorststraße, Ende der Westendstraße, Neubau 2. Haus, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, von 420 Mk. an, zu v. Näh. Jahnstr. 30, P. 4544
Schillerplatz 2, Seitenb. 2 St. links, Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, zu vermiethen. Näh. Eckhaus 2 St. **Schäfer.** 4609
Schwalbacherstraße 5 ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Keller, per 1. October zu vermiethen. 3931
Schwalbacherstraße 35 eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 2 Kellerräumen, Closet, Mitgebrauch der Waschküche und des Trockenspeichers, an ruhige Leute zu vm. 3777
Schwalbacherstraße 37, Vorderhaus, 1. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, 3. St., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per 1. October zu vermiethen. 3989
Schwalbacherstraße 41, Hth. 1, 3 Zimmer, Küche, Kammer zu v. 4225
Schwalbacherstraße 45 Wohnung von 3 großen freundlichen Zimmern u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 4199
Schwalbacherstraße 75, Bdh., 3 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu verm. (Mk. 360.) 4585
Sedanstraße 1 eine freundl. Schwohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, im 3. Stock, neueste Einrichtung, auf 1. October zu verm. 2996
Schwalbacherstraße 53, 3 St., sch. Wohn., 3 Z. u. Zub., zu v. 3685
Sedanstraße 5 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 3463
Sedanstraße 5 für Wäscherei eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, 2 Keller, große Waschküche, auf 1. Oct. Näh. Bdh. 3. bei **Herrmann.** 4045

Sedanstraße 7
Wohnung (Bel-Etage) von 3 Zimmern, Küche und reichl. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 4365
Sedanstraße 10, Hinterhaus (im Vorgarten), die 3. Et., best. a. 3 Zim., Küche, Keller, preisw. zu verm. Näh. Vorderh. Part. 3732
Sedanstraße 13, Bdh. 2. Et., 3 sch. gr. Z. u. ger. Küche z. 1. Oct. zu vm. Näh. Hth. P. 3442
Steingasse 10 Wohnung, 3 Zim., Küche, Keller, auf 1. October oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 4604
Steingasse 25 Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, zu verm. 4806
Stiftstraße 1 Wohn., 3—4 Zim., Küche u. Zubeh., sofort zu verm. 4867
Stiftstraße 14 ist im Gartenhaus eine schöne Frontspitzwohnung von 5 Zimmern und Küche nebst Zubehör, mit Balkon, an ruhige Leute auf 1. October zu vermiethen. Näh. beim Eigenthümer Stiftstr. 10. 3845
Taunusstraße 17 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 3530
Walkmühlstraße 10 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, nebst Gartenbenutzung zu vermiethen. 4285
Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sof. o. später zu verm. 4868
Walramstraße 14/16 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. 3802
Walramstraße 19, Bel-Etage, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern u. Zubehör, Abreise halber auf sofort zu verm. Näh. im Laden. 4869
Walramstraße 21, Bel-Etage, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermiethen. 3088
Walramstraße 22, 1. Etage, 3 Zimmer, Küche und Keller, zum 1. October billig zu verm. 4282
Webergasse 42, im Hinterhaus, 3 Zimmer und Küche sofort oder auf 1. October zu vermiethen. Näh. beim Tapezirer **Jung.** 2893
Webergasse 51 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4314
Webergasse 53, Part. (jetzt Putzgeschäft), eine Wohnung v. 3 Zimmern, Küche und Keller (zu jedem Geschäftsbetrieb geeignet) auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4397
Weilstraße 1 zwei 3-Zimmer-Wohnungen mit Zubehör, Bleichplatz 2c. per October an ruhige Leute zu vermiethen. Anzus. von 10 bis 4 Uhr. Näh. bei **L. Fischer,** Metzgergasse 14. 4441
Weilstraße 10, Bdh., Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Hth. 1 St. 4598
Weilstraße 12, Neubau, eine Mansarde-Wohnung v. 3 Zim. mit Zubeh. (wenig schräg) p. 1. Oct. z. vm. Näh. Bdh. 1 bei Secr. **Haus.** 4601
Wellritzstraße 5, Hinterh., 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör per sofort oder später zu vermiethen. Näh. Part. 4871

Wellritzstraße 7
drei Mansardezimmer zusammen oder einzeln zu vermiethen. **Näh.** im 2. Stck. bei Frau **Will.** 3949
Wellritzstraße 27, 1 St., 3 sch. Zimmer u. Küche p. 1. Oct. zu v. 4387
Wellritzstraße 39 ist eine schöne Frontspitzwohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3944
Wellritzstraße 39 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. im Laden. 3943
Wellritzstraße 44 eine Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, im Hinterh. 1 St., auf 1. October zu vermiethen. 4659
Wellritzstraße 45 zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. October zu vermiethen. 4373
Wellritzstraße 46, Hth., drei Zimmer und Küche zu verm. 4548
Westendstraße 3, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche, reichl. Zubehör, Closet im Abschluß, auf 1. October zu verm. Näh. 1 St. l. 3153
Westendstraße 4, 1. St., 3 Zimmer mit Balkon, 1 Küche und reichl. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4279
Westendstraße 6, 3, Wohn. v. 3 Zim. m. Zubeh. sof. od. sp. zu verm.
Ecke Westend- und Roonstraße, Neubau, sind schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern mit Balkon u. allem Zubehör auf 1. Oct., auch früher, zu verm. Näh. Hellmundstraße 62 bei **Ph. Müller.** 3207
Wörthstraße 3, 2. Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Hinterhaus. 3756
Zimmermannstraße 3, Bel-Etage, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Keller, Mansarde auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Hths. 1 St. 4176
Zimmermannstraße 4, Part., 3 große Zimmer mit Balkon und Bad billig zu vermiethen.
Zimmermannstraße 8, Gartenhaus 1 St., ein Logis von 3 Zimmern Küche u. Zubeh. an ruh. Leute auf 1. Oct. zu vermiethen. 4067
Zimmermannstraße 10, 3. St., eine Wohnung v. 3 Zim. u. Zubehör nebst Balkon sofort oder auf October zu vermiethen. 4948
Zu dem Hause **Helenenstraße 15** sind auf **1. October c. drei** Wohnungen: 4610
a) Vorderhaus Part., 3 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller;
b) Hinterhaus 1 St. hoch, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller
zu vermiethen. Näh. bei Frau **Bossel,** Wittwe, Hinterhaus **Part.**

Frey, Rechtsanwalt,
gerichtlich bestellter Pfleger des Nachlasses der Eheleute **Ph. Bossel.**

In meinem Neubau **Hellmundstraße 7** (nahe der Dotzheimerstraße) sind
1 Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, } per 1. October zu vermiethen.
1 " " 2 " " "
1 " " 1 " " "
Näh. daselbst oder Saalgasse 4/6, Seitenbau, bei **Christian Herrmann,** Maurermeister. 4751

Im Neubau Riehlstraße 11 sind im Vorderhaus und Mittelbau schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. Näh. Rheinstraße 22, P. und Riehlstraße 11, Hinterh. 3660

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Closet mit Glasabschluß, belegen im Mittelbau, Parterre und 1. Stock, per sofort zu vermiethen. **Jac. Krupp,** Oranienstraße 48. 4872

Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller u. Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Hellmundstraße 54, im Laden bei **Theodor Wagner.** 4205

Für Flaschenbierhändler

Wohnung von 3 Zimmern, Küche, separatem Keller, per sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Wellritzstraße 5, Laden. 3341
Wohnung von 3—4 Zimmern, Balkon rc. auf gleich oder später zu verm. Näh. **H. Eckerlin,** Westendstraße 24, 1. 2688

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstr. 46, Hth., Mansardw., 2 Zim. u. Zub., an ruh. Leute zu verm. 4325

Adelhaidstraße 54 schöne Frontspitzwohnung von 2 Zimmern u. Küche an ruhige Miether per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 3790

Adelhaidstraße 89 sind Wohn. im Hinterh. von 2 Zimmern, Küche rc. zu vermiethen. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 18, Part. 3613
Adlerstraße 9 ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4013
Adlerstraße 13 sind 2 und 3 Zimmer, Küche, sowie ein Pferdestall für 1 Pferd nebst Remise, auf sofort oder später zu vermiethen. 4873
Adlerstraße 24 zwei Logis, je zwei Zimmer, Küche rc., zu verm. 4515
Adlerstraße 26 Wohnung, 2 Z., K. u. Zub., auf sofort zu verm. 2828
Adlerstraße 31 abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche u. Zubeh., auf 1. September oder später zu vermiethen. Näh. im Laden. 4675
Adlerstraße 47 frdl. Dachwohn., 2 Z. u. Küche, auf 1. Oct. zu v. 3830
Adlerstraße 51 zwei Wohnungen, je zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen; ebendaselbst ist eine Dachwohnung, zwei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4672
Adlerstraße 52 ist eine abgeschlossene Dachwohnung, 2 auch 1 Zimmer, Küche u. K., auf 1. October zu vermiethen. 4915
Adlerstraße 65 2 Zimmern, Küche auf gleich zu vermiethen. Näh. im Seitenbau Dachl. oder Blücherstraße 14. 3527
Adolphstraße 5 zwei Dachwohnungen von je 2 Zimmern u. Küche per 1. Oct. zu verm. Näh. Dienst. u. Freit. 4—7 Uhr Vdh. 2 Tr. l. 4748
Albrechtstraße 5 freundliche Mansard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 4752
Albrechtstraße 35 zwei Zimmer u. Küche a. 1. October zu verm. 4425

Bertramstraße 9, Hth., Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. Im Vorderhaus bei **Albert** Part. l.

Bertramstraße 13, Mittelb., schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4990

Bleichstraße 16 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen von je zwei Zimmern, Küche u. Keller, eine im Dachstock, eine im 2. Stock, an ruhige Leute auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 3795
Bleichstraße 35, Hth. 1 St. l., ist eine schöne Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. October zu vermiethen. 4082
Blücherstraße 9, Mtb., sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermiethen. 4539
Castellstraße 9, Hths., eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Part. 4874
Emserstraße 25, Bel-Et., 2 gr. Zimmer, Küche u. Speisek., leer oder möbl., auch einzeln zu vermiethen. 4707
Emserstraße 75 sind 2 Zimmer rc. zum 1. October zu verm. 4680
Faulbrunnenstraße 9, Vorderh. 2 St., 2 Zimmer, 2 Mansarden und Küche, im Hinterhaus 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderh. Part. 4674
Feldstraße 12, Mtb., sind 2 abgeschlossene Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche u. Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4259
Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich od. später zu vermiethen. Näh. Hinterhaus Part. 4018
Feldstraße 19, Stb., 2 Zimmer, Küche, Keller sofort oder später zu vermiethen, sowie im Hinterhause 2 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 3848
Feldstraße 20 zwei Wohn. von je 2 Zim., Küche u. Keller zu vm. 3994
Feldstraße 26 ist eine schöne Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. October zu vermiethen. 4265
Frankenstraße 4 zwei Zimmer, 1 Küche und 1 Keller mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermiethen. 3956
Frankenstraße 5 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4251
Frankenstraße 16, Mtb., eine freundl. Wohnung v. 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4129
Frankenstraße 17 zwei Wohnungen, je 2 Zimmer, Küche, auf 1. October; auch Stallung oder Werkstatt. 3810

Frankenstraße 22 Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4881
Frankenstr. 23 Mans.-Wohn., 2 Z., K., a. 1. Oct. z. v. N. 1 r. 4596
Friedrichstraße 14, Hth., ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3328
Friedrichstraße 21, im Seitenbau, sind 2 Zimmer mit Küche und Zubehör zum 1. October an ruhige kinderlose Leute zu vermiethen. Näh. daselbst Vorderhaus im 2. Stock. 4662
Friedrichstraße 47 schöne Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an ruhige Familie per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst 1. St. 4407
Friedrichstraße 48, Seitenb., eine abgeschl. Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermiethen. Näh. 1. St. r. 4003
Geisbergstraße 13 eine Dachwohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder später zu vermiethen. 4876
Geisbergstraße 18 eine freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 4378
Gustav-Adolfstraße sind schöne Frontspitzw. v. 2—3 Zimmern, Küche Keller rc. auf gleich oder später an ruhige Miether zu verm. Preis 260—380 Mark. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 4877
Hartingstraße 6, 2 St. hoch, schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Abschluß, Verhältnisse halber für 260 Mark an ruhige Leute per 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 4352
Helenenstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller im Vorderhaus, 1 St. h., auf 1. October zu vermiethen. 4395

Helenenstraße 7, Hths. Part., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 3734

Helenenstraße 19, Hths. Part. r., 2 Zimmer, K. u. K. auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Häfnergasse 17 bei **Koch.** 4089
Helenenstraße 24, Part., **Frontspitz-Wohnung,** 2 Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October zu vermiethen. 4524
Hellmundstraße 21 ist eine Mansardwohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. 4187
Hellmundstraße 32 Dachwohn., 2 Zimmer u. K., auf gl. od. sp. 4545
Hellmundstraße 37 Parterre-Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermiethen. 3509
Hellmundstraße 45, Hinterhaus, Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. Zubehör auf 1. October zu vm. Näh. Vdh. Part. 3745
Hermannstraße 15 zwei Zim., Küche u. Keller auf Oct. zu verm. 4448
Hermannstraße 17 ist im Vdh. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Vorderh. 1 St. l. 4269
Hermannstraße 26, Vdh. Part., 2 Zim., Küche u. Mans. zu vm. 3602
Herrngartenstraße 7, Hinterhaus 1. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Besichtigung Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr. Näh. im Büreau, Part. 4369
Herrnmühlgasse 3, Hths. 1. St., ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu vermiethen. 4919
Hirschgraben 16 Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermiethen. Zu erfragen Parterre rechts. 3671
Hirschgraben 24, Stb. 1 Tr., 2 Z., K., Keller auf 1. Oct. zu v. 3686
Kapellenstraße 4a ist im Seitenbau eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller auf 1. October zu verm. Näh. im Vorderh. Parterre rechts. 3674

Karlstraße 23, Bel-St., 2 Zimmer und Zubehör per October zu vermiethen. 3627

Karlstraße 30, Mittelb., schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche, und eine Dachwohnung zu verm. Näh. daselbst und Wörthstraße 13. 4042
Karlstraße 34 Dachwohn., 2 Zimmer u. Küche, per 1. Oct. zu v. 4200
Karlstraße 39, Mtb. 1 St., 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 3964
Karlstraße 40 sind 2 Zimm., Küche, Keller im Vdrh. auf 1. Oct. d. J. zu vermiethen. Näh. 1 St. r. 4512
Kellerstraße 3 ist eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche im Abschluß auf sofort oder später zu vermiethen. 4878
Kellerstraße 5 Wohn., 2 Z., Küche u. Zubeh., im Abschl. a. Oct. 4533
Kellerstraße 14 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 4677
Kellerstraße 18 Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. 1 St. rechts. 4271

Kirchgasse 10 Frontspitzwohnung, 2 Zimmer mit Küche, per 1. October an ein bis zwei ruhige Leute zu vermiethen. 3361

Kirchgasse 11 2 Zimmer und Küche per sof. od. später zu verm. 2985
Kirchgasse 44, Mauritiusstraße 1, Frontspitze, 2 Zimmer und Küche, per Oct. zu verm. Näh. **F. Sch. Marx.** 3967
Langgasse 48 ist eine Mansardwohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. October zu vermiethen. 4048
Lehrstraße 12, Stb., 2 Zimmer, 1 Küche auf sofort zu vermieth. 4879
Lehrstraße 31 Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gl. oder später zu vermiethen. 4361
Metzgergasse 31, Neubau, sind schöne Wohnungen von 2 Zimmern, 1 Küche und 1 Zimmer, 1 Küche zu vermiethen. 4089

Michelsberg 26 eine Frontspitzwohnung, 2 Zimmer u. Küche, sofort od. später zu verm. 3162

Moritzstraße 7 ist eine Dachwohn., 2 Z. u. Küche, p. 1. Oct. z. v. 4426
Moritzstraße 20, 1 St., zwei große Zim., Mans. u. Keller auf gleich oder 1. Oct. zu verm. Näh. beim Hausherrn im Hinterhaus. 4755
Moritzstraße 39, Hth., Mans.-Wohn., 2 Z. u. K. a. 1. Oct. zu v. 4195
Moritzstraße 43, Hth., Mans.-Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller und Zubehör, zu vermiethen. 4327

Nerostr. 41, Neubau Part., Wohnung von 2 event. 3 mit Zubehör. Näh. Geisbergstr. 12, P. 4317

Neugasse 4 ist ein schönes Logis im Hth., 2 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermiethen bei **Heh. Weygandt,** Wwe. 4738
Neugasse 17, Hinterhaus 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, ebenso [illegible] als Lagerraum zu vermiethen. Näh. bei **Gg. Knefeli.** 4408
Nicolasstraße 16 Frontspitzwohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 1 gr. Z., 1 Kammer, Küche u. Keller, a. sof. ob. spät. zu verm. 3900
Oranienstr. 4 frdl. abgeschl. Wohn., 2 Z., Küche, Keller, mit e. Werkst. ob. Werkstätte, per 1. Aug. ob. spät. z. vm. Näh. Vdh. 1 Tr. l. 4138
Oranienstraße 31 eine freundliche Dachwohnung. Näh. im Vorderh. 1. 4402
Oranienstraße 31 im Hinterh. eine Mansardwohnung von 2 Zimmern, Küche auf 1. Sept. zu vermiethen. Näh. bei 1. Tr. 4402

Philippsbergstr. 25 schöne abgeschl. Frontspitzwohnung von 2 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Oct., evtl. auch etwas früher, an ruh. Fam. zu vermiethen. Besichtigung täglich bis 4 Uhr Nachm. 4262

Platterstraße 28, 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermiethen. Näh. daselbst. 4864
Platterstraße 52 zwei Zimmer, Küche mit Zubehör zu vermiethen. Näh. Part. 3893
Riehlstraße 6 schöne Mansardw., 2 Z. u. all. Zubehör, zu verm. 4079
Riehlstraße 9 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 3877
Röderallee 20, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche u. Keller, per 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 4385
Röderallee 34 Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern u. Küche. Näh. Part. 4341
Röderstraße 9 Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Mansarde, zu vm. 4617
Röderstraße 21 ist eine freundliche Dachwohnung von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Part. 4081
Römerberg 5, Hth. 1 St., 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu v. 4134
Römerberg 6 2 Zimmer, K. u. Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. 4083
Römerberg 29, Seitenb., 2 Zimmer, Küche und Keller per sofort zu vermiethen. Näh. im 1. St. beim Bauschreiber **Köhler.** 2052
Römerberg 32 ist eine Dachwohnung im Seitenb. von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen. 4356
Römerberg 39, Seitenb. 1 St., 2 Zimmer, Küche, Keller. 4085

Saalgasse 32 Wohnung, 2 Zimmer mit Werkstatt rc. auf 1. October zu vermiethen. 4777

Schachtstraße 4 schöne **Dachwohnung, 2 Zimmer und Küche,** auf gleich oder später zu vermiethen. 3107

Schachtstraße 9 zwei Zimmer und Keller zu vermiethen, abgeschl. (Neubau) zu verm. 4530

Schachtstraße 11 sind 2 schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermiethen. 4115
Schachtstraße 22 eine schöne Mansardwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, an ruhige Leute auf 1. October zu verm. Näh. Part. 4880
Schulberg 21, gesunde ruhige Lage, bessere, neu hergerichtete 2-Zimmer-Wohnung auf gleich oder später zu vermiethen. **Maurer.** 3616
Schwalbacherstraße 3 eine Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an eine ruhige kleine Familie sofort oder später zu vermiethen. 3601
Schwalbacherstraße 24 Frontspitze, 2 Zimmer, 1 Küche u. 1 Keller, auf den 1. October zu vermiethen. 4739
Schwalbacherstraße 49, Hths. 2 St., eine Wohnung, 3 Zim., K. und Werkstätte, auf sogleich zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 4594
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche (2. Stock) sofort zu vermiethen. 4682

Sedanstraße 7

eine große freundliche Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Parterre. 4384
Steingasse 3 zwei Zim. u. Küche mit o. ohne Werkstätte zu verm. 4684
Steingasse 10 Dachlog., best. aus 2 Z., Küche u. Zubeh., zu vm. 4721
Steingasse 31, Hinterhaus, eine abgeschlossene Wohnung, zwei Zimmer, Küche u. Zubehör, sofort zu vermiethen. 4290
Stiftstraße 1 schöne Frontspitze, 2 Z., Küche u. Zubeh., auf Oct. 3552
Stiftstraße 3, Seitenbau, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermiethen. Näh. Vdh. Part. 4210
Stiftstraße 13a Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller, an kleine Familie auf 1. October zu verm. Näh. Gartenhaus Part. 4456

Stiftstraße 21, Hths. Part., 2 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermiethen. 3614

Walramstraße 2, Hth. 1 St., 2 Zimmer, Küche u. Zubeh. zu verm. 3869
Walramstraße 15 Wohnung von 2 Stuben, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. 4006
Walramstraße 17 schöne Wohn., 2 Zim. u. Küche, Glasabschl., z. verm. 4530
Walramstraße 20, 2. St., zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermiethen. 4885

Walramstr. 32, 1, 2 Z., K. (Abschl.) mit ob. o. Werkst. auf 1. Oct. zu v. Näh. 2. St. r. 4048

Webergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller im Vorderh. ebenso im Seitb. auf 1. Oct. zu vm. 3972

Kl. Webergasse 7, an der Ellenbogengasse, Wohnung von 2—4 Zimmern, Küche und Mansarde zu vermiethen. 4662

Kl. Webergasse Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, 1 St., u. a. d. G., per sofort o. sp. zu vermiethen. Näh. Kl. Webergasse 13. 3330

Kl. Webergasse 9, Bauh., 1 St., 2—3 Z. u. K., p. sof. Mans.-Wohn., 2—3 Z. u. K., z. vm. Näh. Kl. Weberg. 13, P. 3329

Weilstraße 10 Wohnung im Vorder- und Hinterhause von 2 Zimmern mit Zubehör per 1. October zu vermiethen. Näh. Hth. 1 St. 4599
Weilstraße 12, Neubau, gesunde Lage, abgeschlossene Part.-Wohnung v. 2 Zimmern mit Zubehör per 15. August oder 1. October zu verm. Näh. Hth. 1 bei Gtr. **Kaus.** 4900
Weilstraße 16 ist eine **Frontspitz-Wohnung,** 2 Zimmer und Küche, zum 1. October zu vermiethen. 4861
Wellritzstraße 30 ist eine freundl. Frontspitzwohnung von 2 Zimmern, sowie eine im Hinterh. per 1. October zu vermiethen. 4373
Wellritzstraße 33 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche mit Zubehör u. Zubeh., zum 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 4885
Wellritzstraße 36 zwei Zimmer und Küche (Wilhelmstraße der Bahn) per sofort oder später zu vermiethen. 4896

Wörthstraße 40, 1. St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4228
Wörthstraße 41, 3. St., eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. bei **L. Vogel,** daselbst. 4985

Wörthstraße 6, 1 St. h., 2 Zimmer, Küche zu verm. Näh. Rheinstraße 82, Part. 4364

Zwei Zimmer, Küche mit Zubehör im Hth. auf 1. October zu verm. Näh. Hellmundstraße 35.
In meinem Neubau Hellmundstraße 50 sind Wohnung von 3 und 3 Zimmern im Vorder- u. Hinterhaus a. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst und Herrngartenstraße 17, 3. St. bei **Wilh. Noll.** 4364
Zwei Zimmer, Küche und Zubehör, an kleine ruhige Familie zu vermiethen. Näh. **Hermannstraße 7, Part.** 3601
Zwei Zimmer, Küche u. Keller, per 1. Juli oder 1. October zu vermiethen. Näh. Friedrichstraße 4, Part. 3590
In meinem Hause **Kellerstraße 20** sind neu hergerichtete Wohnungen, 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf gl. ob. 1. October zu verm. Näh. Kellerstraße 14 beim Wagner **Ohlenmacher.** 4380
Eine elegante Wohnung, 2 Zimmer, Erker nebst Zubehör an eine ruh. Familie zu vermiethen. Näh. Westendstraße 24, 1. 3714

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstr. 39 eine schöne Dachwohn., best. a. 1 Z., Küche u. groß. Keller, auf 1. Oct. zu verm. 4374

Adlerstraße 47 ein Part.-Wohn., 1 Z. u. K., a. gl. o. sp. zu v. 3078
Adlerstraße 49, Hths. 1 Tr., Zimmer, K. auf gl. zu verm. 4011
Adlerstraße 55, D., 2 St., 1 Z. u. K., Bismarckr. 14, 2. 3036
Adlerstraße 59, 2 St., 1 Z., 1 Z. u. Küche, a. gl. o. sp. zu v. 4088
Adlerstraße 67 eine Dachwohnung, 1 Zimmer und Küche, auf sofort oder später zu vermiethen. 3048
Albrechtstr. 20 Frtsp.-Wohn., 1 Z., Küche u. Zub., auf 1. Sept. zu v. 4857
Bleichstraße 14 Wohnung von 1 Zimmer und Küche an einzelne Personen zu vermiethen. Näh. Blücherstraße 19, 1. 4857
Blücherstraße 7, Hinterh., 1 Z. u. K. auf 1. Oct. zu verm. 3078
Blücherstraße 24 ein Zimmer und Küche zu vermiethen. 4861
Castellstraße 1 in 1 Zimmer, Küche und Keller per sofort zu vermiethen. Näh. Röderstraße 8, im Laden. 3942
Castellstraße 3, Part. 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermiethen. Näh. Röderstraße 8, 3 St. 4802
Castellstraße 45 ein Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 4781
Ellenbogengasse 8, Hth. im Dachst., ein Zimmer mit Küche, per 1. October an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4109
Emserstraße 19, Frtsp., 1 Z., Küche u. K., sof. o. später, N. B. 4991
Feldstraße 1 ein bis zwei Zimmer und Küche zu verm. 3880
Feldstraße 10 ist 1 Zimmer mit Küche sof. ob. später zu vermiethen. 4741
Feldstraße 13 ein Zimmer und Küche zu vermiethen. 4688
Feldstraße 27 ein Zimmer, Küche und Keller zu vermiethen. 4807
Frankenstraße 5 eine Dachwohn., von 1 Zimmer u. Küche zu vm. 4807
Frankenstraße 17, Stb., ist eine Dachstube u. Küche an eine einz. Frau zu vermiethen. Näh. Stb. 1. 4511

Helenenstraße 13, Mbds., 1 Zimmer u. Küche per Oct. an ruh. Leute zu v. 4940

Helenenstraße 16, Hth., zwei Mans.-Wohn., je 1 Zimmer und Küche, auf gleich oder später zu verm. Näh. Hochstätte 23 bei **Neu.** 4750
Hermannstraße 19 ein Zimmer, Küche, Mansarde auf Oct. zu verm. 4750
Hirschgraben 8 eine Wohnung von 1 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 3680
Jahnstraße 10 ist im Seitenbau, Dachstock, 1 Zimmer nebst Kammer zu vermiethen. 4860
Karlstr. 20 Dachw., 1 Z. u. K., a. c. z. m. Verf. a. 1. Oct. z. v. 4450
Kellerstraße 12 ein Zimmer auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. r. 4624
Kirchgasse 19, Hinterh. Mansarde, ein Zimmer und Küche auf den 1. October oder früher zu verm. Ellenbogengasse 19 bei **Kurleg.** 4680

Marktstr. 12 schöne Logis von 1—3 Zimmern, Küche u. Zubeh., Hths. 1. u. 4. St., zu vermiethen. 4665

Müllerstraße 2 ist eine freundl. Mansarde-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf sofort oder 1. October zu vermiethen. 4665

II.

Drei Jahre, — Tropfen in der Ewigkeit,
Drei Jahre, endlos dem, der sehnend harret,
Dem Tag auf Tag, ja Stund auf Stunde dünket
Schon eine schwere, ew'ge Ewigkeit! — — — — — —
— — — — — — — — — — — — — — — — —
— — — „Ein guter Sohn hört auf den Rath der Eltern".
So sprach daheim der stillverständ'ge Vater,
Als Otto ihm sein Lieben offenbaret
Und um der Eltern Segen innig bat —
„Man sagt von Südens Mädchen, daß sie wechseln
Die Liebe mit dem Ort, von Mann zu Mann!
Vielleicht hast Du sie allzuschnell erkoren,
Ein wandelbares Kind, das „heute" Dir
Und „morgen" jenem Andern Treue schwört,
Der im Quartier Dir folgt!" — —
— — — — — — — — — — — — — — — — „Unmöglich"
Schrie Otto auf, von Seelenangst gefoltert,
Und doch drang in sein Herz der Stachel, tiefer
Als er sich selbst — den And'ren mocht' gestehen.
— Wie, wenn es wirklich wär', daß jener Breite,
Der gütig, vornehm, reich schier unermeßlich,
Den Ovieto-Prachtpalast gemiethet,
Der täglich nun der holden Schönheit nahe,
Vielleicht zur Stunde schon ihr Herz gewann? — —
— — Der Vater sieht der Stirne dunklen Schatten,
Und in die Argwohnsbresche dringt er nach
Mit guten und mit klugen Rathes-Worten:
Er fordert Proben — er verheißt den Preis,
Wenn Beide sich in Treuen fest bewähren,
Der Jüngling wig die Maid! — Ob arm und einfach
Sie soll ihm lieb wie eig'ne Tochter werden.
Wenn treu ihr Sinn und edel ihr Gemüth!
Er will sie reich mit Edelsteinen schmücken,
Wenn nur ihr Herz ein echter Edelstein
Es soll auf Gold ihr Mignon-Füßchen schreiten,
Wenn goldenecht die Treue sie bewahrt!
Die Mutterlose will die eig'ne Mutter,
Als Lieblingstochter in die Arme schließen,
Und Schwestern, nie gekannt, soll doppelt finden,
Sie in des Gatten lieblich jungen Schwestern! — —
Doch Proben gilt's — für sie, für sich Beweise!!
Nicht Brief, nicht Bild, nicht Botschaft darf er senden,
Drei Jahre lang zur Maid von Granada,
Drei Jahre soll er selbst die Treue hegen
Drei Jahre lang nicht Liebeszeichen schicken,
Nicht Lebenszeichen! Denn nur das ist Treue,
Die, wie sich auch die Außendinge wandeln,
Unwandelbar, in sich gefestigt, bleibt!
— — — — — — — — — — — — — — — — — —
Drei Jahre, Tropfen in der Ewigkeit,
Drei Jahre, endlos dem, der sehnend harret,
Dem Tag auf Tag, ja Stund' auf Stunde dünket
Schon eine schwere, ew'ge Ewigkeit!!

* * *

— — „Und nun, mein Sohn — treu Dir und ihr geblieben,
Nun hin zu ihr — ich stehe Dir zur Seite,
Das höchste Glück mit Dir am Ziel zu theilen —
Und — ward sie treulos — Deinen Schmerz zu lindern!"

* * *

Im Thal von Granada, am Eisenring des Gartens,
Der blühend den Palast der Ovietos
In seiner bunten Farbenpracht umsponnen
Wo Rosen duften, Goldorangen glühen,
Die Mandeldolden ihren Kelch erschließen,
Und drüber wolkenlos der Himmel blaut — — —
Da läutet Otto, wie an jenem Tage
Als zögernd er zuerst um Obdach bat
Und Myras Kinderhand den Riegel löste!
Doch heute öffnet nicht ihr Sammethändchen,
Ein Fremder schieb den Eisenring zurück,
„Wer seid Ihr und zu wem darf ich Euch führen?"
— — — „Myra, des Pförtners Enkeltochter!"
— — — — — — — — — — — „Ach, Ihr Herren,
Sie wird Euch nicht mehr Red' und Antwort geben,
Ach — oder seid Ihr kluge fremde Aerzte,
Die von der Jungfrau seltsamlicher Krankheit
Herbeigeführt, hier Eure Kunst wollt' proben?
O eilt Euch — Myra stirbt, zum letzten Segen
Rief man in's Haus soeben schon den Priester!
Sie stirbt — sie stirbt!" — Erschüttert senkt die Blicke
Der Vater, dann enteilend hin zur Halle,
Wohin des Pförtners Fingerweis gedeutet,
Folgt er dem Sohn! — — —
— — — — — Dort auf derselben Stelle,
Wo sie den Heißgeliebten einst der Ohnmacht
Durch Kuß und Klage zähreneiß entrissen
Sieht eine Lagerstätte — arm, doch reinlich!
Und bleicher schimmert nicht des Linnens Schneeton
Als Myras abgehärmte blasse Wange,
Das Auge starr — die Lippen hart und bläulich,
Die Stirne überperlt vom Schweiß des Todes!
— — „Ach, ihre letzte Stunde ist gekommen!" —
Großvater schluchzt's, als Otto er erkannte.
„Wie kam es, wie?" forscht tiefgebeugt der Jüngling.
„Ja wissen wir's?" seufzt weinend drauf der Alte
Und nimmt ein Schächtelchen von ihrer Seite,
Deß Deckel er von seinem Inhalt hebet
„An Liebe stirbt das Kind — die Rosenknospe
Gab ihr ein Mann mit Treu und Liebesschwüren;
Doch Blatt auf Blatt sank von des Kelches Runde,
Und Tag auf Tag sank auch des Mädchens Kraft.
— Ein Blatt, ein einz'ges, hält noch zu dem Stengel
Nun fällt es ab — nun nimmt sie hin der Tod!"
„Noch hält das Blatt, und noch hält an dem Leben
Mein treues Lieb — ach Myra, höre mich,
Die Nacht verscheuchend, die mich angstbefallen.
So wie Du einst mich weckteſt, sei erwecket.
Dein Liebster kam, so treu wie er gegangen.
Ach, stirb nicht, denn sonst sterbe ich mit Dir!"
— — Und ihre kleinen starren Hände pressend,
Das holde Antlitz küsseheiß bedeckend
Sinkt er an ihrem Lager flehend nieder!
— Da zuckt das weiche, kleine blasse Händchen,
Auf schlägt sie ihre todesmüden Blicke —
Der Lippen Bläue löst sich roth und weich —
Wie Geisterhauch klingt es von ihrem Munde
„Du — Du — Du bist — Du kannst — ach!" und sie lächelt,
Seufzt tief — dann schließen wieder sich die Augen
Und sie entschläft! — — —
— — — — — — Doch nicht zum ew'gen Leben
Zu neuem Erdendasein weckt der junge Tag,
— Und als sie prüfend ihre Blicke sendet
Zum Schächtelchen, drin sie die Knospe barg —
Da jauchzt sie auf in sel'ger Liebeswonne,
Denn statt des welken blätterlosen Stengels
Quillt eine vollerblühte rothe Rose
— Symbol der Liebe und der Lieb' Erfüllung —
Ihr wie sein rother Mund zum Kuß entgegen
Und Treue fand der Treue süßen Lohn!

* * *

Und treu hielt auch, was er dereinst versprochen,
Der Vater seinem Sohn an seiner Braut!
Er schmückt sie mit Demant- und Edelsteinen.
Auf Gold und Silber schreitet nun ihr Füßchen,
In Samt und Seide hüllt er ihre Reize,
Mit Segenswünschen dankt er ihrer Treue. —
— Doch als der Tag naht, wo am Hochaltare,
Zum ew'gen Bund das treue Paar vereinet,
Da, als nach deutscher Art, sie seinem Wunsche
Gemäß, ein Myrthenkränzchen auf die Flechten drücket,
Fügt er mit eig'ner Hand in's Grün der Blätter
Als höchsten Schmuck, der mehr als Edelsteine
Und mehr als Gold und Seide, Samt und Silber,
Ihr eine junge frische Rosenknospe.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 361. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. August. 43. Jahrgang. 1895.

Für die diesjährige Sedanfeier

sind weiter an Beiträgen eingegangen:

Hauptmann d. L. Schulte 20 Mk. Bei Ernst Hirsch: J. Kreyer 1 Mk. 50 Pf., C. L. 5 Mk., M. Meyer 2 Mk., Wittwe Sternitzki 2 Mk., C. Sp. 10 Mk., M. F. 3 Mk., Fr. Eichhofen 2 Mk., C. B. 10 Mk., Professor Frize 20 Mk., R. H. 5 Mk. Bei Polizei-Secretär Steinhauer: Frau J. B. 5 Mk. Bei Fr. Laupus, Rheinstraße: Gust. Weyermann 1 Mk. 50 Pf., Fritz Kleidt 1 Mk., A. Berling 2 Mk., Fr. Laupus 1 Mk., B. 1 Mk. Bei der Redaction der Wiesbadener Presse: F. von einem alten Mitkämpfer 5 Mk., F. von einem künftigen Mitkämpfer 1 Mk. Bei der Redaction des Rheinischen Kurier: Karl Ritter 10 Mk. Bei C. Acker, Hoflieferant, Gr. Burgstr.: Rich. A. Meyer 10 Mk. Bei Wolfgang Büdingen, Hotel Adler: Phil. Beierdorfer 1 Mk., Jakob Forst 1 Mk., Karl Berghof 50 Pf., Jean Weiß 1 Mk., W. Rabinowiz 1 Mk. Bei der Redaction des Wiesbadener Tagblatt: G. F. 2 Mk. Bei August Engel, Taunusstraße: Dr. Herz, Justizrath, 30 Mk., A. F. 6 Mk., Gl. Löhnert 30 Mk. Bei O. Siebert, Taunusstraße: Phil. Steinmann 1 Mk. 50 Pf., Jakob Stuber 100 Mk., F. Müller 20 Mk., Gottfr. Glaser 10 Mk. Bei der Redaction des Wiesbadener Anzeigeblatt: K. Schwab 5 Mk., Chr. Limbarth 5 Mk. Um weitere Beiträge wird gebeten.

G. Kaiser, Kassirer für die Sedanfeier.

Verpachtungen

Besseres Restaurant per gleich oder später zu verpachten. Offerten unter **A. K. 2 Privat-Stadtpost.**

Eine Wirthschaft mit schönem Vereinslokal ist weg. anderem Unternehmen sofort zu verpachten. Näh. durch Agent **Eichhorn**, Nerostraße 34. 9088

Ein Holz- oder Lagerplatz, gelegen an der oberen Kellerstraße, ist sofort zu verpachten. Näh. Wellritzstraße 22, 2 St. rechts. 8112

Eine Mineralquelle, belegen an einer Bahnstation in Nassau, Wasser versandtfähig, auf lange Jahre zu verpachten, eventuell wird für den Betrieb derselben ein Socius mit 25—30,000 Mk. gesucht. Offerten unter **C. P. 311** an den Tagbl.-Verlag.

Eine Gärtnerei von beinahe 2 Morgen an einen leistungsfähigen Gärtner zum 1. October zu verpachten, ev. zu verkaufen. Näh. bei **Röpp**, Louisenstraße 17. 8351

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150.
Verkaufs-Vermittelung v. **Immobilien** jeder Art. 7245
Vermiethung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalen

Agence d'Immeubles spécialm. récommandée.	Immobilien-Agentur bestens empfohlen.	Houses Agency highly recommandet.	Agenzia d'Immobile casa rinommata.

Otto Engel, Friedrichstrasse 26, Wiesbaden. 7877

Immobilien zu verkaufen.

Villa im Nerothal (nahe der Dampfbahnhaltestelle), 10 Herrschafts- und 5 Dienerschaftszimmer, zu verkaufen, auch auf 1. October zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5856

Blumenstr. 7 Villa mit 20 Ar großem Garten mit vielen Obstbäumen zu verkaufen. 6632

In centr. frequent. Stadtlage kl. Haus m. Laden, für **Metzgerei** od. **Specereigeschäft** vorz. geeignet, für **Mk. 42,000** zu verkaufen.

Ein Grundst. von **130 Ruth.**, mit **80 Bäum.**, eigen. Wasser, in **vorz. Baulage**, daher auch als **Speculat. u. Capitalant. sehr geeignet, ist preisw.** zu verk. od. gegen Haus im südl. Stadttheil zu vert. 9161

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Sehr gut geb. Haus in der Göthestr. unt. d. Taxwerth mit 3—4000 Mk. Anzahl. zu verk. Haus ist rent. u. eignet sich f. jedes Geschäft. Näh. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 8478

Die **Häuser Jahnstraße 4/6** mit reichlichen **Werkstätten** und Hofraum sind bei sehr günstigen Zahlungsbedingungen unter der Taxe zu verkaufen. Näh. bei **Gebr. Esch**, Walkmühle. 9080

Zu **verkaufen** oder zu **vermiethen** die vollst. renovirte **Villa Belvedère, Parkstraße 54**, mit **gr. Garten, Pferdestall, Remise** 2c., versehen mit allem Comfort der Neuzeit. Näh. durch 8968 **J. Chr. Glücklich.**

Kl. rent. Haus, Nähe d. Röderstr., f. 37,500 mit 2—4000 Mk. Anzahlung zu verk. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 8957

Zu **verkaufen** oder zu **vermiethen Villa Rosenkranz, Leberberg 10**, mit **gr. Garten.** Näh. durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich.** 8937

Kl. Villa in allerfeinster Kurlage, 8 Zimmer, schöner Garten 2c., preiswerth zu verkaufen durch **Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25.** 8145

Ein schönes Etagenhaus Vor- u. Hintergärtchen, in bester Lage mit herrlicher Fernsicht, für 65,000 Mk. zu verkaufen. Näh. Neue Colonnade 48. 7376

Ein hübsches Landhaus in guter gesunder Lage, für zwei Familien (schönste Lage Wiesbad., Nähe d. Waldes, mit nur ganz gering. Steigg.), äuß. preisw. zu verk. Auch wird ein Haus in d. Stadt in Tausch genom. Gef. Off. unt. K. U. 406 an den Tagbl.-Verlag. 9210

Sichere Existenz.
Zu verkaufen in **Dillenburg** wegen Krankheit **flott gehendes Hotel-Restaurant**, mit **Mobiliar u. Inventar**, b. **sofortiger** Uebern. zu **64,000 Mk.** Näh. d. **J. Chr. Glücklich.** 8939

Villa, neu, Höhenlage, 8 Zimmer, schöner Garten 2c., sehr preisw. zu verk. d. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 8146

Verhältnisse halber zu verkaufen **„unter Taxe"** schönes mod. Etagenhaus, enthält 27 Zimmer, Badezimmer u. alles Zubehör, freie Lage, nächst der Dampfbahn. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 8558

Ein rentabl. Haus in guter Lage, mit ca. 30 J. bestehend, gut gehend. Wirthschaft. Verhältn. halber preisw. zu verk. Gef. Off. unt. J. U. 405 an den Tagbl.-Verlag. 9211

Villa im Nerothal
ohne Rücksicht auf **Verkaufs-** oder **Miethswerth** zu verkaufen oder zu verm. Näh. durch **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 7334

Haus mit Bäckerei in frequenter Lage Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Off. unter P. U. 411 an den Tagbl.-Verlag. 9233

Zu verkaufen Abreise halber schöne **Villa** im **Dambachthal**, billigst. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 8556

Etagenhaus, südl. Stadtth., freie Wohnung u. Ueberschuß, zu verkaufen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 8142

Ein hochelegantes Eckhaus mit Laden und Alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Familien-Verhältnisse halber zu verkaufen, ev. ist auch der Laden zu vermiethen. Gefl. Off. unter **O. W. 1004** an den Tagbl.-Verlag. 8550

Kleines Etagenhaus mit kl. Garten, freie Wohnung von vier Zimmern rentirend, mit kl. Anzahlung zu verkaufen. 8183 **P. G. Rück, Louisenstraße 17.**

Rentables kl. Haus mit nachweislich sehr rent. Spezereigeschäft, über 10 Jahre bestehend, mit kl. Anzahlung für 40,000 Mk. verkäuflich. P. G. Rück, Louisenstraße 17. 8418

Zu verkaufen wegen Sterbefall **Villa** (Pension), auch als Etagenhaus zu verm., **nächst dem Kurhause dahier. Sehr billig, u. Taxe.** Näh. durch 8553 **J. Chr. Glücklich.**

Die neu erbaute, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattete **Villa Humboldtstraße 19** ist zu verkaufen, ev. zu vermiethen. Einzusehen: Vormittags von 10—12 Uhr, Nachmittags von 4—6 Uhr. 8452

Zu verkaufen preiswerth Villen im **Nerothal**, in der **Lanz-, Kapellen-, Sonnenberger-, Park-, Garten- und Blumenstraße** durch **J. Chr. Glücklich.** 8554

Villa, neue, Kapellenstraße, zu verkaufen oder zu vermiethen d. **Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25.** 8143

Haus mit Wirthschaft, beste Stadtlage, welches durch kl. Bau-Veränderung sehr rentabel gemacht werden kann, sofort mit kl. Anz. preisw. zu verk. P. G. Rück. Louisenstr. 17. 8419

Billig zu verk. weg. Sterbf. **herrl. Besitzthum,** dicht **bei Metz,** früher Kloster- u. Landsitz franz. Adelsfamilie, umf. **20 Morg.,** mit hoh. massiv. Mauer eingefr., **Weinberge, Obst- u. Gemüsegarten, engl. Park, Herrschaftshaus, Wohnhäuser, Stallung, Rem., Kelterhaus, prachtv. Kellereien,** sehr geeignet zur Anlage einer **Champagnerfabrik** 2c. 2c. **Fester Preis 135,000 Mk.** Miethseinnahmen 6000 Mk. jährl., außer Obst- u. Wein-Grescenz 2c. 2c. Alles Nähere nur durch 8552
J. Chr. Glücklich, Wiesbaden.

Alwinenstraße 20 und 22

hochherrschaftliche Villen, elegante Ausstattung, je 10 Zimmer, Bad, Servirzimmer, Dienerschaftstreppe, Lieferanteneingang 2c., mit reichl. Zubehör, großer Garten, herrl. Fernsicht auf die Stadt u. Umgebungs, sehr preiswürdig zu verkaufen o. zu vm. Näh. daselbst od. Adelhaidstr. 52, 2. 9122

Die Villa Sonnenbergerstraße 30

ist Erbtheilung halber zu verkaufen. Auskunft ertheilt 9121
J. N. Dr. Brück, Schützenhofstraße 6.

Zu vk. w. vorger. Alt. herrl. Besitzth., Schlößch. m. 8 M. Park, Obst- u. Gemüsegart., m. theilw. Inv. (antik). Näh. d. J. Chr. Glücklich. 8557

Rentables neues Haus mit sehr guter Wirthschaft für 68,500 Mk. zu verk. Anzahlung 4—5000 Mk. **P. G. Rück,** Louisenstr. 17. 8551

Haus mit Scheune, Stallung, Werkstatt und **über 3 Morg.** Garten und Feld, in kl. Städtchen a. Rh. — **nahe v. hier** — für versch. Gesch. verwendb., ist für **18,500 Mk.** zu verk. oder gegen **kl. Haus** hier zu vertauschen. 9060
Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Landhaus (vord. Emserstr.) m. Nebengeb., ca. 60 Ruthen Fläche, sehr geeignet f. gr. Werkstätte, Maschinenbetrieb, Stallung 2c., zu verkaufen, event. wird Land in Tausch genommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5797

Zu **verkaufen** oder per 1. Oct. anderweitig zu **vermiethen** die Villa **Nerobergstraße 7,** in welcher bis dahin **Fremdenpens.** betrieben wird. Näh. nur durch **J. Chr. Glücklich.** 9057

Kleines Haus mit Garten, nächst dem Kochbr., zum Möblirtvermiethen sehr geeignet, per sofort für 32,000 Mk. mit kl. Anzahlung zu verk. P. G. Rück. Louisenstraße 17. 8637

Zu verkaufen wegen Krankheit des Besitzers renom. **Mineralbrunnen,** bish. Vers. pr. anno weit über 500,000 Fl. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 9058

Die beiden neuerbauten eleganten herrschaftlichen **Villen**
Victoriastraße 41—43, für eine auch zwei Familien passend, zu verkaufen oder zu vermiethen. Näh. nebenan Victoriastraße 39. 9123

Zu verkaufen sehr preiswerth die **Villa Emilienstraße 3** mit Garten durch **J. Chr. Glücklich.** 9059

Herrschaftl. Villa im Nerothal,

rauch- und staubfrei, durchaus geschützt gelegen, 12 Zimmer, Mans., Badecabinette, großes Souterrain mit Wirthschaftsräumen, großer gut gepflegter Garten (erbaut 1891), äußerst preiswerth zu verkaufen, event. zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8697

Eine Gärtnerei mit 168 Rth. Land, Wohnhaus mit drei Zimmer, Küche, große Halle, preiswürdig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9028

Gärtnerei,

ca. 1 Morgen vorzügl. Land, viel Wasser und solides Wohnhaus für 1—2 Familien, für **16,000 Mk.** bei **3000 Mk.** Anzahlung zu verk. Lage des Grundstücks in hies. Gemarkung u. sehr günstig. Näh. bei 8669
August Koch, Immob.- u. Hypoth.-Gesch., Friedrichstr. 31.

Villen-Bauplätze.

Zwei Villen-Bauplätze nahe der Wilhelmstraße und Kuranlage, an ausgebauter Straße, mit genehmigten Bauplänen, zu verkaufen durch **W. May,** Jahnstraße 17. 9120

Bauplatz, ca. 50 Ruthen, obere Kapellenstraße unter günstigen Bed. zu verk. durch Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 7676

Zu verkaufen Nerobergstraße prachtv. Bauplatz (55 R.). Näh. b. **J. Chr. Glücklich.** 8555

Immobilien zu kaufen gesucht.

Wirklich rentables Etagenhaus sofort zu kaufen ges. Offerten unter **B. T. 376** an den Tagbl.-Verlag.

Gegen baar zu kaufen gesucht kl. Landhaus nahe der Stadt mit 50 bis 100 Ruthen Garten zum Preise von ca. 30,000 Mk. Offerten unter **C. Z. 1015** an den Tagbl.-Verlag. 9037

Haus, rentables, Adolphsallee, Adelhaidstr., Rheinstr., Albrechtstr. oder in der Nähe zu kauf. ges. d. **Fr. Gerhardt,** Taunusstr. 25. 8915

Villa mit Garten in besserer Lage zu kaufen gesucht durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 9195

Es wird eine **nachweislich rentable,** mittelgroße Fabrik der **chemischen** Branche zu kaufen gesucht. Günstige Lage an Bahn und Wasser unerläßlich.
Offerten an **Pfeiffer & Co.** in Wiesbaden erbeten. 9173

Geldverkehr

Zum schnellsten, billigsten und zuverlässigsten Bezug
von
Hypotheken-Capitalien u. Bauanlehen
empfiehlt sich das
Special-Geschäft für Hypotheken
von 7543
Hermann Friedrich, Wiesbaden.
Büreau: **Bärenstrasse 3, I.** Bez.-Fernsprech-Anschluss 276.
Vermittelte Summe des Jahres 1894: Mk. 10,000,000.

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft
Ernst Beerlein, Neugasse 7a, Entresol.

Hypotheken-Capital in directer Bankvertretung **unter** 4 %, frei von Bankprovision, für 2. Hypotheken stets Capital an Hand. **Schnellste** Erledigung aller Aufträge. 1514

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Wir gewähren auf **gute** Objecte hypothekarische Darlehen an erster Stelle gegen **4 %** Zinsen und eine mäßige Abschlußprovision.
Bei **Baugeldern** ist der Zinsfuß **nur während der Bauzeit** etwas erhöht.
Anträge nimmt Herr **Rechtsanwalt Ernst Leisler, Langgasse No. 19, I** in Wiesbaden, entgegen.
Die Hypotheken für die Bank werden **stempelfrei** ausgefertigt.

Rheinische Hypotheken-Bank.
6678

Aus Spaniens Gluth zur kühlen Ostsee pflanzen,
Und wird sie Deine Frau, sag schnell, wie heißt, wer ist sie,
Ein Grafenkind — vielleicht sogar Prinzessin!
Für unsern großen guten Bruder Otto
Wär selbst ein solch' Prinzeßchen nicht zu schade!! — — —
— — — — — Da wacht er auf, wie Einer, der ganz arglos
Am Abgrundrande sorglos hingedämmert
Und nun von Blitzeshelle säh geblendet
Erwacht und zuckend die Gefahr erkennet!
Gefahr?? War's wirklich denn Gefahr, dies Kind
Zu lieben? Diese Knospe aufzuküssen,
Als vollerblüthes Weib zu Eigen wählen?
— — Reich war sein Vater — und auch sein Talent
Wies siegverheißend nach des Reichthums Pforte,
Die neben Ruhmeshallen offen steht! —
Und mehr Gefühl als klargefaßtes Denken
Ließ Zukunftsbilder schnell im Geist erstehen:
Erst junge Jahre schauenfrohen Wanderns
Durch Süd und Nord, wo immer Schönheit thronet
— Dann in der Heimath, neben seinen Lieben
Ein stolzes Haus. — In einer Säulenhalle,
Die der Klematis' Blüthen deckt im Sommer,
— Im Winter von krystall'ner Wand gesichert,
Sein Heim im Heim — des Künstlers Schaffensstätte!
Als Ideal die eig'ne süße Gattin
Mit Augen, wie dem Norden nie sie eigen,
So tief, so schwarz, so strahlend märchenhaft,
So gluthvoll wie Hispaniens Sommersonne!
— Und doch — im Elternhaus was wird man sagen?
Kein Grafenkind, Prinzeßchen, nur ein Märchen,
Ein Kind der Armuth, der Unwissenheit
Stimmt Myras Bild zum Fleiß der deutschen Hausfrau?
Sie tanzt und singt und gaukelt durch das Leben,
Fremd ist ihr Bildung und Dressur des Geistes,
Fremd ihren kleinen weichen Sammetpfötchen
Der Nadel Kunst, des Weibes weiblich Können!
Sie kann nur Blumen sich zum Schmuck brechen,
Den Silberpfeil durch schwarze Flechten stecken
Und der Mantilla Falten zierlich ordnen!
Kann beispiellos graziös den Fächer halten
Und — doch nun seufzt er — Cigaretten drehen
Und — wieder seufzt er — zum Entzücken rauchen!!
— Doch sie ist bildungsfähig, jung, hat off'ne Sinne,
Was lernt die Liebe nicht, wenn Liebe lehrt?
Was läßt sie nicht, wenn Liebe bittend fordert?
— — — Wie im Kaleidoskop, bunt durchgerüttelt,
Zieh'n Gründe, Gegengründe ihm vorüber;
Doch endlich läßt er seine Grübeleien
Und denkt: „Ein Kind weiß nichts vom Traum des Weibes,
Der Liebe Quell erschloß sich nicht in ihr,
So mag sie heilig mir als Knospe prangen,
Bis sie der Sturm der Leidenschaft entfaltet,
Und ihren Frieden störe nie mein Sehnen!" —

* * *

Doch nicht mehr unbefangen wie zur Stunde
Sieht er das schöne Kind fortan, — er zagt —
Da, wo er frisch geplaudert, schweigt die Lippe,
Und wo sein Blick geschwelgt, senkt sich die Wimper. —
— Wenn sonst er ihrer Haarpracht Rabenschwärze
Liebkosend mit der Künstlerhand berührte,
So scheut er nun ihr Haar und Hand zu streifen!
— Jetzt sucht er die Modelle außenwärts,
Auf Straßen, Plätzen, auf dem Markt des Lebens,
Nicht Mädchen- und nicht Rosenknospen mehr,
Nein, Greise, Bettler, Kinder, bunte Gruppen!
Auch der Alhambra bilderreicher Zauber
Bannt seinen Stift auf Tage, Wochen lang —
Und kehrt er heim, sinkt er ermüdet nieder
Auf harten Pfühl — er will sich selbst entgehen,
Entflieh'n dem Kampf, der ihm die Brust durchtobt,
Um ihren jungen Frieden nicht zu stören!
So sah er sie durch Tage nicht und Wochen,
Denn scheu verbarg sie sich dem Freund, der zürnte
— So meinte sie, da ihr die Gründe fehlten
Am Haß die Liebe prüfend zu erkennen —
Sie schwieg und litt! — Bis jener Mittag kam,
Wo Gluthenbrand ihm die Besinnung raubte,
Wo sie ihn leblos von der Straße brachten.
Da bricht ihr Stolz, ihr Weiden und ihr Leiden,
Da sinkt sie neben ihm zu Boden nieder,
Kühlt ihm das Haupt mit frischer Wasserlabe,
Mit Kuß und Thränen seine dürren Lippen,
Und schluchzend bricht's hervor in Herzenstönen:
„Erwache, ach erwach' mein Freund, mein Bruder,
Geliebter! Ach, schlag' Deine Augen auf,
Auf schlage Deine blauen Himmelssterne,
Die Nacht verscheuchend, die mich angstbefallen!
Ach stirb nicht, denn sonst sterbe ich mit Dir!
Denn heißer als mich selbst, als Heim und Lieben,
Liebt Dich mein Herz, — Du Süßer, mein Geliebter,
Otto erwache, Leben — Tod — mit Dir!" — — —
— — — — Noch hält der Bann die Willenskraft gefangen;
Doch hört sein Ohr in dämmerndem Erkennen
Des Mädchens süße Klage, Lieb' und Leiden!
Entzücken schwellt die Brust nach all' den Kämpfen,
Und als schon freie Regung ihm gegeben,
Hält er die Lider regungslos geschlossen,
Die süße Klage länger zu genießen. —
Er hätte jetzt sie schon an's Herz gezogen
Zum ein'gen Liebesbund des Erdendaseins,
Wär' nicht der Arzt, geführt vom alten Pförtner,
In Ovietos Hallensaal erschienen
Und sein Rezept: Sofort zum Norden reisen!

* * *

Als Otto Abends durch den Park hinwandelt,
Gestützt auf Myras Arm, im Strahl des Mondes,
Der silbern ihre Pfade licht verklärt, —
Da bricht er aus des Strauches reichen Blüthen
Mit fester Hand ernst eine Rosenknospe
Und reicht sie ihr —: „Zum Abschied, zum Gedenken,
Mein — Dein Gedenken bis zum Wiedersehen!"
Sie weint nicht, aber sie erbleicht: „Ach scheiden!"
„Zur Wiederkehr — Dich als mein Weib zu fordern!"
— Da wandelt sich der Wange Blaß in Rothgluth,
Sie jauchzt: „Dein Weib? Du wirst mir Treue tragen,
Du kehrst zurück?"
— — — — — „So wahr ein Gott dort oben!"
Sie küßt ihn heiß mit ihren keuschen Lippen,
Sie küßt auch seine Rosenknospen-Gabe,
Dann, eng ihm an die breite Brust geschlossen,
Spricht sie, wie Jugend spricht im Aberglauben:
„Die Knospe soll mir Trost und Wahrspruch sein,
Verhärtet sie, bleibst Du mir hold und gut,
Verwelkt sie, wirst Du mir die Treue brechen,
Und wie sie welket, wird mein Leben schwinden
Und fällt das letzte Blatt — dann kommt der Tod!"
Er küßt sie heiß mit seinen heißen Lippen,
Er küßt auch seine Rosenknospen-Gabe:
„O süßer Aberglaube — hold' Orakel,
Nicht fallen werden diese Blätter welkend,
Eh' ich zu Dir, mein Lieb, zurückgekommen!
Wohl muß ich erst im Elternhause sorgen,
Daß freundlicher Empfang der Fremden werde,
Muß Dir die Herzen liebend vorbereiten,
Denn kälter denkt daheim der deutsche Sinn
Von Weibesliebe und von Ehepflichten,
Vom eig'nen Schaffen und vom eig'nen Heerd!
Drum harre in Geduld — ob Monde schwinden,
Der Zeitpunkt naht, der uns're Liebe krönt,
— Nein, zittre nicht, mein Lieb, Du mußt vertrauen
Auf eines deutschen Mannes Wort und Schwur,
Bleib mir getreu, wie ich getreu Dir bleibe!"
— — Sie schwuren unter Küssen, Rosen, Sternen
Getreu zu bleiben „bis in Ewigkeit". — — — — — —

* * *

Jüngerer gewandt. Hausbursche
für sofort gesucht. Nur Solche mit tadellosen Zeugnissen wollen sich melden bei 9212
Georg Bücher Nachfolger,
Ecke Friedrich- u. Wilhelmstraße.

J. Hotelbursche mit guten Zeugn. ges. Näh. Adlerstraße 13. Beuerbach.

Junger Hausbursche, der serviren kann, sofort gesucht.
Müller's Büreau, Mauergasse 13.

Kräftiger Junge von 14—15 Jahren für Ausgänge und sonstige leichte Arbeit gesucht Moritzstraße 9, Mittelbau Part.

Ein verheiratheter Mann für Feldarbeit und Fuhrwerk bei freier Wohnung gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9213

Ein stadtkundiger tüchtiger **Fuhrknecht** ges. Nur Solche mit **besten Zeugnissen** werden berücksichtigt. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9083

Knechte und Schweizer sofort gesucht Mosbach, Kirchgasse 4.

Ein **Knecht** gesucht Römerberg 13.

Ein **Knecht** gesucht Mainzerstraße 54b, 1. St.

Taglöhner für Feldarbeit gesucht Wellritzstraße 20. 9171

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein **Kaufmann** m. best. Ref. s. St. Näh. Tagbl.-Verlag. 8586

Pens. geb. ja. Beamter, zuverlässig, cautionsfähig, sucht dauernde Stell. auf einem Büreau, Casse- o. Vertrauensposten. Offerten unter **A. B.** hauptpostlagernd hier.

Ein verheiratheter Mann (Schreiner), welcher die Feldzüge 1866 und 1870/71 mitgemacht hat, sucht Beschäftigung als Hotel- oder Hausschreiner, nimmt auch Hausverwaltersk. an. Off. u. **U. R. 349** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger verheiratheter **Mann,** militärfrei, gelernter Tapezirer, sucht alsbald passende Stellung als Ausläufer, Packer, Magaziner oder sonst passende Stellung. Off. u. **E. O. 291** an den Tagbl.-Verlag.

Junger cautionsfähiger Mann sucht Vertrauensposten. Offerten unter **U. T. 393** an den Tagbl.-Verlag.

Solider verh. Mann,
militärfrei, mit schöner Handschrift und allen Büreauarbeiten vertraut, welcher gegenwärtig in ungekündigter Stelle ist und beste Zeugnisse besitzt, sucht sich zu verändern. Gefl. Offerten unter **N. U. 409** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Polsterer und Decorateur, 19 Jahre alt, sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9203

Herrschaftlicher Diener
(Norddeutscher), perfect, 26 Jahre, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlung, Stellung. Gefl. Offerten unter **A. U. 397** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für einen jungen intelligenten sechszehnjährigen Mann, dem der linke Arm fehlt, suche ich irgendwelche Beschäftigung als Ausläufer u. s. w. Näh. bei **Sturm,** Gr. Vereinshaus.

Herrschaftlicher Kutscher,
im Reiten, Fahren bewandert, sowie mit der engl. Pferdepflege betraut, gedienter Cavallerist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlung, sofort Stellung. Gefl. Off. u. **E. U. 398** an den Tagbl.-Verlag erb.

(Nachdruck verboten.)

Eine Rosenknospe.

Novelle von **Emmy Rossi.**

I.

Im dunklen Laub der Blutgranate Trauben,
Der Goldorange saft'ge schwere Frucht,
Des Mandelbaumes röthlich zarte Dolden —
Und das Gesträuch ein Wirrniß dunkler Rosen,
Gleich schwarzem Samm't in purpurrothem Licht,
Wenn glühend drauf der Sonne Strahlen fallen —
Darüber Spaniens Himmel ausgebreitet
Tiefblau wie Stahl — tiefblau und wolkenlos!
— Nur in der Luft ein stilles, weißes Flimmern,
Ein leises Summen, — übergroßem Schweigen
Entsprungen! Licht und Luft und Blüthen
Vibriren in den gluthenheißen Stunden
Des Mittags! — Sonst kein Laut, denn draußen
Ist Vogelsang verstummt und Menschenwort —
Im tiefen Traum des Südens ruht die Welt
Von Granada! —
— — — — — Doch heiß wie Sonnengluthen
Erstrahlen scheue holde Liebesblicke,
Die aus den schönen Augen Myras dringen
Da drinnen in des Schlosses weiter Halle,
Wo auf des Bodens kühlem Steingefüge
Sein blondes Haupt ein junger Mann gebettet.
— — Und rother glühen nicht die Blutgranaten
Als ihre süßen weichen Purpurlippen,
Die sie in banger Furcht zusammenpreßte,
Als man ihn von der Straße leblos brachte,
Den fremden Maler, der aus fernem Lande
Zu Spaniens überreiche Schönheit eilte,
Kunst und Natur mit Inbrunst zu umfassen!
— Und stiller, heißer zittert nicht der Brodem
Da draußen als hier drinnen Liebessehnsucht!
— — Und gold'ner glänzt nicht der Orange Schimmer
Als seine seidenweichen Lockenhaare,
Die auf der Mosaik des Bodens flimmern —
Und reiner leuchtet nicht des Himmels Bläue,
Als seiner Augen veilchenblaue Sterne,
Die nun zu Myras Augen suchend wandern:
„Bist Du bei mir, Du süßes, holdes Mädchen,
War's Deine Hand, die mir den Trunk kredenzte,
Dein kleines, braunes, weiches Sammethändchen,
Das zärtlich über meine heiße Stirne glitt?
Du wandest um das Haupt, balsamisch lindernd
Die kühle Binde mir, erfrischend lösend,
Den Ohnmachtsbann, den Spaniens Gluth betäubend
Um meine schaumestrunk'nen Sinne legte?
— — Sie nickt nur scheu! Es färben sich die Wangen
So rosig wie des Mandelbaumes Blüthen,
Und in des Jünglings nervig starke Rechte
Legt zitternd sie, und doch verheißungsselig,
Das kleine, weiche, braune Sammethändchen!

* * *

Seit Monden schon war er ihr Hausgenosse,
Der heitre lebensvolle deutsche Jüngling,
— Wenn auch am kühlen Nebelstrand der Ostsee
Einst seine Wiege stand, — im hehren Reiche
Der Genien blieb seine wahre Heimath,
Und in der Schönheit fand er deren Abbild,
Im Wort, im Bild, im Menschen-Sein und -Schaffen!
Rein war sein Herz und ideal sein Streben.
— — Als er vor wenig Monden Einlaß suchte,
War's Myra, die — des Pförtners Enkeltochter —
Den schweren Ring am Eisengitter löste,
Der den Palast des Oviedo-Stammes
Am Garten-Eingang von der Straße trennet,
Im Thale der Alhambra nächst Granada!
— Ein Kind nur schien sie seinem Künstlerauge,
Voll Liebreiz und voll unbewußter Grazie —
Ein harmlos Kind voll Scherz und Spiel und Singsang,
Wie in der Heimath seine kleinen Schwestern,
Die noch im kurzen Kleid und Bänderzöpfchen,
Am Arm die Mappe, hin zur Schule wandern!
— — — — Er ward ihr Kamerad, ihr Scherzgenosse,
Und was er auch mit Stift und Pinsel schaffte,
Sie ward sein Ideal. Aus hundert Skizzen
Empor ihr süßes Schelmenanitlitz tauchte. —
Und in die Heimath, fern am Nebelstrande,
Hinüber in die treuen Mutterhände
Ein Blättlein flog, — ihr Bild — die holde Myra
Verdeckt halb von des Rosenstrauches Blüthen,
Aufragend drüber ihre junge Schönheit,
Das kaum erblühte, kindlich zarte Antlitz —
— Darunter stand in zierlich feiner Handschrift
Der Titel, einfach: „Eine Rosenknospe!"

* * *

Die Mutter schrieb: Bewunderung und Freude!
Der Vater schrieb: Ein Lob und eine Warnung!
Auch beide Schwestern kritzelten ein Blättchen:
Wie süß, wie süß! und ist sie Deine Liebe,
Und wirst Du diese schöne Rosenknospe

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4½—4¾% erhältlich. Näh. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 7479

Die **Hypothekenbank-Agentur** von **Otto Engel,** Friedrichstraße 26, **Vertreter der Deutschen Hypothekenbank Meiningen,** hält sich zur Beschaffung **erster ev. weiterer** Hypotheken unter **coulant.** Beding. **best. empfohlen.** 7875

Hypotheken, 66⅔% der Taxe bis 3¾% Zinsen. **Cautionen** für Beamte werden unter den solidesten Bedingungen vermittelt. **Agenten** für Lebens- u. Unfallbranche gesucht. Offerten unter **P. U. 405** an den Tagbl.-Verlag.

Capitalien zu verleihen.

Baukgelder, 60% der Taxe, zu 3¾% auszuleihen Wilhelmstraße 5, Erdgeschoß. 9222

Hypotheken-Capital (auf 1. und 2. Hypothek) zu bill. Zins für sofort oder später abzugeben. **Offerten an A. H. 2 Privat-Stadtpost.**

30—50,000 Mk. auf 1.—2. Stelle zum billige Zinsfuß auszuleihen durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 8665

10—11,000 Mk. auf gute 2. Hypothek sofort oder 1. Oct. auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9134

30,000 Mk., 10—20,000 Mk. u. 50—60,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. auszul., desgl. 45,000 Mk., 42,000 Mk. u. 40—70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. durch C. Meyer, Kapellenstr. 1, 1. 8737

25,000 Mk. Restkauf, 4½% verzinsbar, zu cediren (Nachlaß) durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 8914

11—12,000 Mk. vom Selbstdarleiher auszuleihen. Off. unter **R. S.** hauptpostlagernd. 7474

40—70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4—3¾% auszul. Gef. Off. unt. R. R. 346 an den Tagbl.-Verl. 9029

70,000, 30—40,000 u. 20—25,000 Mk. sind zur 1. St. à 3¾%, sow. 50—55,000, 32,000, 18—20,000, 15,000 u. 5—6000 Mk. zur 2. St. à 4¼—4½%, ferner 18—20,000 Mk. g. Cession e. Eigenth.-Vorbeh. a. 1. Oct. d. J. zu verl. Nachm. b. Lud. Winkler, Elisabethenstraße 7, 1.

40—60,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 3½—3½% auszul. Gef. Off. unt. R. S. 368 an den Tagbl.-Verl. 9070

Capitalien zu leihen gesucht.

Gesucht 10,000 Mk. zur zweiten Stelle, Mitte der Stadt (Geschäftshaus), auf gleich oder 1. October. Offerten vom Selbstdarleiher u. **L. T. 385** an den Tagbl.-Verlag erb. 9136

90,000 Mk. gegen 1. Hypothek auf Rentenhaus per October —Januar gesucht. Gefl. Offerten v. Selbstdarleihern unter F. R. 336 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 9033

Auf 1 Haus u. Grundstücke in der Nähe Wiesbaden werden **Mk. 3300** als 1. Hypothek gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8640

11,500 Mk. auf gute 1. Hypoth. (60% d. Taxe) zu 4—4¼% auf 1. Oct. ges. Gef. Off. unt. F. S. 367 an den Tagbl.-Verl. 9071

Auf ein neues, sehr solid gebautes Haus in schönster Lage, welches vermiethet ist, werden **60,000 Mk.** auf 1. Hypothek zu 3½% gesucht. Selbstverleiher ohne Makler wollen sich gefälligst unt. **R. W. 1006** im Tagbl.-Verlag melden. 8598

45—50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. (33—42% d. Taxe) zu 3½% auf prima Object u. von vermög. Manne ges. Gef. Off. unt. S. S. 369 an den Tagbl.-Verl. 9069

Prima Restkaufschilling von 21,000 Mk., dreifache Sicherheit, mit Nachlaß zu cediren. Vermittler ausgeschlossen. Off. unt. J. T. 383 an den Tagbl.-Verlag.

4—4000 Mk. auf neues Haus als Nachhypothek gesucht geg. 5% Zinsen und pünktliche Zahlung. Anerbieten bittet man unter Adresse **H. U. 404** an den Tagbl.-Verlag.

24,000 Mk. werden auf gute zweite Hypothek per sofort oder später aufzunehmen gesucht. Vermittler verbeten. Näh. im Tagbl.-Verl. 9219

Inhaber eines gut geh. Geschäfts
sucht zur Vergrößerung desselben **10,000 Mk.** gegen gute Zinsen und Sicherheit. Risiko ausgeschlossen. Gefl. Offerten unt. **R. J. 75** postlagernd Schützenhofstraße.

7000 Mk. auf gute Nachhypoth. zu 4½—5% J. von solid. Geschäftsm. ges. Gef. Off. unt. L. U. 407 an den Tagbl.-Verl. 9209

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabetags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterscheinenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt" zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg. von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Verkäuferin für Trinkhalle gesucht Schwalbacherstraße 34.

Ein j. Mädchen kann das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Jahnstr. 12, P. 6987

Central-Büreau
Goldgasse 5, (Frau Warties), Goldgasse 5,
Büreau 1. Ranges für Stellenvermittlung,
sucht Erzieherin, franz. sprechend, musikalisch, zu Fremden, franz. Bonne nach Rußland, eine englische Gouvernesse, eine Herrschaftsköchin (75 Mk.) und ein fein. Hausmädchen (50 Mk.) nach Amerika, eine fein brgl. Köchin (25 Mk.) und ein besseres Hausmädchen (20 Mk.) nach Berlin, ein evang. tüchtiges Hausmädchen nach Coblenz, sodann für hier eine durchaus perfecte Herrschaftsköchin (50 Mk.), fünf fein brgl. Köchinnen für fl. feine Haush. (20—25 Mk.), Alleinmädchen, im Kochen erfahren, mit guten Zeugnissen, zu einzel. Herrn (Arzt), zwei Pensionszimmermädchen zum baldigen Eintritt, sowie mehrere Küchenmädchen.

Ein einfaches braves junges **Mädchen** als Ladnerin in eine Schweinemetzgerei gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8707

Eine isr. Verkäuferin
und ein Lehrmädchen aus guter Familie werden für ein Colonialwaarengeschäft in eine Großstadt Badens gesucht. Samstag u. Feiertage geschlossen. N. im Tagbl.-Beri. 9208

Ein **junges Mädchen** von anständigen Eltern findet **Lehrstelle.** 8683
Ludwig Hess, Webergasse 18.

Lehrmädchen f. Kurz- u. Weißwaaren-Geschäft gesucht. Anfangs-Gehalt 120—150 Mk. **M. Junker,** Webergasse 31/33. 9096

Ein **Lehrmädchen** aus achtbarer Familie per sofort gesucht. 9146
Mina Astheimer, Webergasse 7.

Lehrmädchen für Damenschneiderei sofort oder später gesucht Langgasse 43, 2. 8436

Gebildete **Stickerin** aus besserer Familie findet dauernd lohnende Beschäftigung. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9129

Modes. **Lehrmädchen** aus anständiger Familie gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9200

Ein **Mädchen** kann das Bügeln erlernen Schwalbacherstraße 59, Part.

Eine tüchtige **Waschfrau** wird gesucht Adlerstraße 26.

Monatsmädchen gesucht Karlstraße 40, 1 St. r. 8964

Ein junges **Monatsmädchen** für Vormittags, event. den ganzen Tag gesucht Goldgasse 18, 1. 9062

Ein ordentliches **Monatsmädchen** wird sofort gesucht. Näh. Schillerplatz 2, Stb. 3. St. r.

Monatsmädchen oder -Frau gesucht Bahnhofstraße 3, 1.

Monatsmädchen gesucht Rheinstraße 87, Part. l.

Eine **zuverlässige Monatsfrau** gesucht. Anfragen von 10 Uhr ab Sedanplatz 2, 3 St.

Monatsmädchen für häusl. Arbeit gesucht 33. Karlstraße 33, 1 r.

Eine **Frau** zum Brödchentragen gesucht Philippsbergstraße 23.

Ein **Morgenmädchen** zum sofortigen Antritt gesucht Geisbergstraße 30, 1.

Monatsfrau gesucht Röderstraße 30, 2 l.

Saubere Person für **Monatsstelle** gesucht Schwalbacherstraße 53, 2 Tr.

Kräftige Arbeiterinnen
sofort gesucht. 9215
Beyerbach's Metallwaaren-Fabrik,
Gravir- und Münz-Anstalt.

Gegen guten Lohn ein junges zuverlässiges Mädchen für Nachmittags zum Ausfahren eines Kindes gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9175

Fräulein für Nachmittags zu zwei Kindern von 4 Jahren gesucht Michelsberg 18, Part.

Ein **Laufmädchen** gesucht Webergasse 18. 9015

Koch-Lehrmädchen gesucht **Casino,** Friedrichstraße 22.

Mädchen können das Kochen gründlich erlernen Oranienstraße 3, 1 St.

Einfache Haushälterin,
welche gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zum 1. October von einem älteren Herrn gesucht. Anerbieten an **Mahr,** Rheinstraße 55, 2.

Haushälterin für Geschäftshaus und eine jüngere für Hotel, Restaurationsköchin, Alleinmädchen für kleine Haushaltungen, feine bürg. Köchinnen, anständige ord. Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen für ausserhalb, kräft. Küchenmädchen gegen hohen Lohn, sowie eine Spülfrau sucht **Grünberg's** Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Eine durchaus tücht. **Haushälterin** ev. Confession für gut bürgerl. Haushalt gesucht. Eintritt per 15. August. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9187

Hotel- u. Pensionsköchin s. **W. Löb, Ritter's** Bür., Weberg. 15.

Gesucht eine **Restaurationsköchin** oder eine Privatköchin, die sich als Restaurationsköchin ausbilden will. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9113

Gesucht mehrere fein bürgerl. Köchinnen und Hausmädchen, d. nähen k., für fl. f. Haushalt, Mädchen, d. gut kochen k., für fl. f. Familie, selbstst. Stelle, u. Kindermädch. Bür. Fr. **Kratzenberger,** Hellmtg. 7, 1.

Ein ordentl. **Mädchen** auf gleich gesucht Röderstraße 17, Bäckerei. 8615

Einfaches Mädchen gesucht Hellmundstraße 21, 1. 8854

Bür. Germania (Fr. Kraus), Häfnerg. 5, sucht mehr. fein u. gut bgl. Köchinnen, Alleim-, Haus-, Zimmer- u. Kindermädchen, eine Anzahl einf. Haus- u. Küchenmädchen f. gl.

Ein tüchtiges Hausmädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 39. 8969

Zum 15. August wird ein solides fleißiges u. reinl. Mädchen für einen kl. Haushalt gesucht Oranienstraße 46, Part.

Ein braves ordentliches **Mädchen** für Küchen- u. Hausarbeit wird gesucht. **Adolf Haas,** Taunusstraße 13, 1 St. 8954

Ein **Mädchen** gesucht Oranienstraße 8, im Laden. 9008

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit verst., gesucht Moritzstraße 64, 1.

Ein Mädchen, das kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. Bahnhofstraße 3, Friseurgesch.

Ein fleißiges junges **Dienstmädchen** gesucht Rheinstraße 10, Part. 9167

Zum 15. August wird ein **Alleinmädchen** gesucht, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, Kapellenstraße 69, P.

Ein braves sol. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Louisenstraße 31, 2. 9159

Junges braves **Mädchen** für kl. Haushalt ges. Mauergasse 10, 2. 9164

Gesucht ein braves tüchtiges Mädchen, das kochen kann und jede Hausarb. gründl. verst., Louisenstr. 32. 9156

Ein kräftiges williges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sofort in den Rheingau gesucht. Näh. Adlerstraße 57, 2 St. bei **Winkelbach.**

Ein ordentliches **Mädchen,** welches selbstständig kochen kann, sofort gesucht. Näh. Moritzstraße 1, Part. 9189

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges **Mädchen** gesucht Kirchgasse 9, Laden. 9181

Mädchen für kl. Haushalt gesucht Oranienstraße 34, 1 Tr. 9185

Junges braves **Mädchen** zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 29, Hinterh. 1. 9188

Gesuch.

Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit besorgt, findet, wenn gut empfohlen, sofort Stelle. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 9183

Ein zuverlässiges saub. Alleinmädchen zu Mitte August für einen ruhig. Haushalt gesucht Dambachthal 5, Part.

Einfaches **Mädchen** (nicht unter 16 Jahren) gesucht Nerostraße 25, Part.

Alle

Mädchen finden sofort Stelle von Morg. 8—12 Uhr u. Mittags 3—7 Uhr in d. Wartesälen der **Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,** Webergasse 21, Eingang Kl. Weberg. 8. Kein Einschreibegebühr.

Ein tüchtiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches im Kochen und in der Hausarbeit bewandert ist, gesucht. Näh. Kleine Webergasse 9, 3 St.

Ein williges **Mädchen** gesucht Gr. Burgstraße 17, Cigarrenladen.

Gesucht ein **Mädchen** zu zwei Damen. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Ein fleißiges anständiges Mädchen wird gesucht Hellmundstraße 24, Part.

Dienstmädchen, **am liebsten vom Lande, sofort gesucht Friedrichstraße 25.**

Gesucht ein braves solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat u. die Hausarbeit gründlich versteht, Häfnergasse 10, Geflügelladen.

Tüchtiges **Kindermädchen,** welches etwas nähen kann, zu größeren Kindern gesucht. 9204
M. Frorath, Kirchgasse 10.

Zum 11. resp. 15. August wird ein junges zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern von 4 und 1½ Jahren hat, gesucht. Näh. Rheinstraße 37, Möbelgeschäft. 9207

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, wird gesucht Mauergasse 15, 1 St.

Ein j. Mädchen vom Lande sofort gesucht Röderstraße 20, Hth. P.

Gesucht für sofort ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit im Hotel Schützenhof. 9206

Br. Mädchen für kl. Haushd. ges. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Braves Dienstmädchen oder auch Monatsmädchen sofort gesucht Wellritzstraße 27, Eckladen.

Gesucht zwei tüchtige brave **Zimmermädchen,** die schon in Pension oder Hotel gewesen sind, für eine große Pension **Mainzerstraße 8.**

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, **sofort** gesucht. Näh. bei **G. August,** Wilhelmstraße 38.

Ein Mädchen, **welches gut kochen kann und jede Hausarbeit versteht, u. ein Hausmädchen, welches bügeln u. nähen kann, werden nach auswärts gesucht. Näh. Rosenstraße 5.**

Elisabethenstraße 31, 1 St., gesucht ein **reinl. tüchtiges Mädchen,** das kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht. Meldezeit zwischen 10—11.

Ein **Mädchen** gesucht Karlstraße 14, Part.

Gewandtes Hausmädchen

sofort zur Aushülfe ges. Meld. 10—11 u. 4—5 Heinerweg 2a. **Brock.**

Ein besseres Kindermädchen gesucht. **Fach.** Nerothal 43 a.

Gesucht mehrere Haus-, Küchen- und Zimmer- und Mädchen, w. bürgerlich kochen k. Frau Schug, Webergasse 46, 1 l.

Ein einfaches fleißiges **Mädchen** gesucht Langgasse 18, 2.

Ein kräftiges **Mädchen,** welches kochen kann, gesucht Schwalbacherstraße 55. 9224

Ein besseres Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, zum 14. August gesucht Emserstraße 4, Färberei. 9215

Gesucht ein einfaches **Kindermädchen,** welches zu Hause essen und schlafen kann. Näh. Webergasse 8, im Vorderh. 1 St.

Ein sauberes **Mädchen** gesucht. 9214
Philipp Minor, Bahnhofstraße 18.

Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht Helenenstraße 1, Part. r.

Ein einfaches tüchtiges **Mädchen** gesucht Adlerstraße 47, im Laden.

Dienstmädchen auf gleich gesucht Westendstraße 20, Part. 9216

Zwei tücht., nur mit besten Zeugnissen vers. Zimmermädchen per 19. August in ein Badhaus gesucht (Jahresstelle). Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 9223

Ein anständiges **Kindermädchen** gesucht **Wiener Café,** Webergasse 8.

Ein sehr zuverlässiges **Mädchen,** welches bürgerlich kochen kann, gesucht Kirchgasse 51, 2 rechts.

Ein ordentliches **Mädchen** für Hausarbeit gesucht Kirchgasse 7, 2 Tr.

Gesucht tüchtige Alleinmädchen, welche kochen können, sofort und 15. August, Haus-, Küchen- und Landmädchen. Stern's erstes u. ältestes Centr.-Bür., Goldgasse 12.

Ein braves tüchtiges **Mädchen** gesucht Schwalbacherstraße 47, Part.

Ein Mädchen für Hausarbeit wird auf gleich gesucht Hellmundstraße 39, Hth.

Dreißig tüchtige Mädchen jeder Branche sucht sofort **Börner's** erstes u. ältestes Central-Büreau, 7, Mühlgasse 7.

Br. Mädch. zu einzel. Dame (sehr gute Stelle) ges. Adlerstraße 9, 1 St.

Ein kräftiges **Mädchen** auf gleich gesucht Bismarck-Ring 15, Part. 9229

Starke **Landmädchen** (guter Lohn) sucht Webergasse 15, 2.

Ein anständiges Mädchen wird f. tagsüber gesucht Hellmundstraße 32, P.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Junges Fräulein sucht Stellung als Volontärin oder ang. Verkäuferin in einem Modewaaren- oder Confections-Geschäft. Offerten unter **V. T. 394** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein **Mädchen** von anständigen Eltern sucht eine Stelle als Lehrmädchen in einem Weißwaarengeschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9172

Kleidermacherin sucht Besch. in und außer dem Hause (auch im Ausbessern). Hermannstraße 19, Part.

Ein tüchtiges **Nähmädchen** sucht dauernde Beschäftigung. Näh. Stiftstraße 24, Hths. Part.

Eine tücht. **Büglerin** sucht Beschäftigung. Näh. Hellmundstraße 41.

Eine geübte Büglerin sucht Beschäftigung. Marktstraße 12, Hth. 1 St. r.

Ein tüchtiges **Bügelmädchen** hat noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Sedanstraße 5, Hth. Part.

Tüchtige Büglerin sucht Arbeit. Dotzheimerstraße 6, Hinterh. 2 St.

Ein Mädchen sucht Besch. (Waschen und Putzen). Adlerstraße 50, Dachl.

Eine selbstständ. **Waschfrau** sucht Besch. Hellmundstraße 22, Hth. 3 Tr.

Ein **Waschmädchen** sucht auf gleich Arbeit. Steingasse 18, Dach.

Unabh. Frau s. Besch. (Waschen u. Putzen). Frankenstraße 9, 2 St. l.

Ein Mädchen s. Beschäft. (Waschen u. Putzen). Hellmundstraße 46, Dchl.

Ein **Mädchen** sucht Besch. (Waschen u. Putzen). Faulbrunnenstr. 8, D.

Eine kräftige Frau sucht Wasch- u. Putzbeschäft. Niedstraße 2, Hth. P.

Eine anständige junge Wittwe sucht den Tag über Monatsstelle in feinerem Hause. Frankenstraße 5, Hth. 3. St.

Eine j. **Frau** s. Monatsstelle. Platterstraße 10, Hth.

Ein erfahrenes **Mädchen** sucht Monatst. Näh. Walramstraße 28, H. 1.

Eine reinliche **Monatsfrau** sucht Beschäftigung. Adlerstraße 54, Dachst.

Eine zuverl. Frau sucht wegen Abreise der Herrschaft Monatsstelle oder Jemand auszufahren. Rheinstraße 56, Hth. 2 Tr.

Junge Frau sucht Monatsst. f. Morg. Kaiser-Friedrich-Ring 2, Hth. P.

Ein anst. **Mädchen** s. Monatsstelle für den ganzen Tag. Näh. Römerberg 8, 4 St. l.

Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Dotzheimerstraße 20, Hths. 2 Tr.

Ein anständ. Mädchen sucht Monatsstelle, Näh. Dotzheimerstr. 20, Stb. l.

Zwei fleißige **Mädchen** suchen Monatsstellen. Wellritzstraße 36, 2.

Ein **Monatsmädchen** sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 13, Hth. 1 l.

Ein anst. Mädchen wünscht Monatsst. f. Morg. Hirschgraben 6, 2 St. r.

Eine junge **Frau,** perfect im Kochen, sucht bessere Monatsstelle. Näh. Schwalbacherstraße 45a, Mansarde l.

Fleißige gesetzte Person, w. in der Wäsche, im Serviren, Silberputzen, sowie a. häusl. Arbeiten gr. erf. ist, sucht Aushülfsstelle. Hellmundstraße 35, Stb. 2.

Daselbst sucht auch eine tüchtige Schneiderin Beschäftigung in und außer dem Hause.

Ein anst. Mädchen sucht Besch. von 9 Uhr ab. Adelhaidstraße 56, 4 St.

Unabhängiges Mädchen sucht Koch- oder bessere Monatsstelle. Näh. Schöne Aussicht 22 beim Hausmärter.

Ein **Mädchen** (25 Jahre alt) sucht Stelle als Haushälterin oder Herrschaftskochin. Näh. Röderstraße 3, 1 St. r.

Zuverl. selbstst. **Köchin** wünscht Stelle, würde auch einen kl. Haushalt selbstst. führen. Louisenstraße 17, Hinterh. 3 St.

Tüchtige zuverlässige sehr propre **Köchin** mit guten Zeugnissen sucht Stellung in besserem Hause. Näh. Adolphstraße 12, Stb. 2.

Empfehle für gleich u. später perf. Herrschaftsköch., fein und gut bürgerl. Köchinnen, Haushält., perf. in der f. Küche, tücht. Hotel- und Pensionszimmermädchen, tüchtige Hausmädchen f. Herrsch., Kinderwärterinnen, tücht. Kinderfrl., perfect franz. spr., zu größ. Kindern, Jungfern, perfect im Schneidern u. Handarb. Bür. Germania, Häfnergasse 5.

Z. Frau empf. sich als **Köchin,** auch zur Aush. Röderstraße 19, 1 l.

Tüchtige selbständ. Köchin, welche auch Hausarbeit übern. (pr. Zeugn.), s. St., dieselbe geht auch außerh. Ellenbogengasse 10, bei Frau **Volk.**

Empf. tücht. selbst. Köch. m. pr. Z. a. f. H., Hausmädchen, prop. u. tücht., perf. im Serv. Büreau Häfnergasse 7, 1.

Junges Fräulein mit vorzüglichen Zeugnissen und im Schneidern bew., sucht Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Kapellenstraße 2b, „Heimath".

Kindermädchen oder als Stütze der Hausfrau sucht Stelle. N. Römerb. 12, Hth. 1. 8859

Kathol. Mädchen, welches perfect bügeln kann, sowie jede Hausarbeit versteht, **sucht Stelle.** Meldungen an **Kreisblatt Oberlahnstein** erbeten. 9150

Ein junges gebildetes Fräulein aus der franz. Schweiz wünscht bei einer Herrschaft während des Tages die Beaufsichtigung der Kinder, auch bei den Schularbeiten, Spaziergängen 2c. zu übern., ev. a. stundenw. Näh. Gustav-Adolfstr. 3, P. l.

Ein junges **Mädchen** vom Lande sucht Stelle als Kindermädchen oder eine Stelle im Haushalt, wo es angelernt wird. Auf Lohn wird weniger gesehen. Moritzstraße 48, Hinterh. Part.

Anständiges braves **Mädchen,** welches auch kochen kann, sucht sofort Stellung in ruh. Haushalt. Webergasse 40, 1.

Ein tüchtiges **Mädchen** vom Lande s. St. Näh. Mauergasse 9, 2 St.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht zum 1. Sept. oder October Stelle als Haus- oder Zimmermädchen. Off. bitte unter M. Z. 200 Hauptpostamt Wiesbaden.

Für Herrschaften

große Auswahl der Dienerschaft in den Wartesälen der **Frauen-Erwerbs-Gesellschaft,** Webergasse 21, Eing. Kl. Webergasse 8.

Ein **besseres gebildetes Mädchen,** welches im Ausbessern und Weißnähen, sowie in allen feineren Hand- und Hausarbeiten gründlich bewandert ist, sucht passende Stelle. Näh. Paulinen-Stift, Nerothal.

Ein braves **Mädchen** für Küche und Hausarbeit sucht zum 15. August Stelle. Näh. Kaiser-Friedrich-Ring 20, 1 r.

Aelteres Mädchen sucht, gestützt auf gute Zeugn. und langjährige Erfahrungen, Stelle als Haushälterin zum 15. August oder 1. September, am liebsten zu älterem Herrn. Näh. Nicolasstraße 15, 2 Tr.

Ein besseres Mädchen vom Lande sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Westendstraße 8, 1 l.

Alleinmädchen, w. kochen k., s. St. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9.

Eine Dame,

welche mehrere Jahre in England einen Haushalt selbstständig führte, sucht ähnliche Stellung. Off. unter A. L. A. 1000 hauptpostlagernd.

Kinderlose Wittwe,

welche seit Jahren in Holland als Haushälterin u. Pflegerin gewesen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht hier oder auswärts baldmöglichst Stellung in ähnlicher Weise. Näh. Evangel. Vereinshaus (Hospiz), Platterstraße 2.

Ein Kinderfräulein, welches gut schneidern kann, sucht Stelle bei größeren Kindern oder als best. Hausmädchen in einem christlichen Hause. Näh. Jahnstraße 14, Mädchenheim.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kocht u. in jeder Arbeit gründlich ist, sucht Stelle. Jahnstraße 14.

Ein junges **Mädchen,** welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näh. Schwalbacherstraße 33, ob. Th., 3 St.

Ein älteres **Mädchen,** welches fein bürgerlich kocht, gute Zeugn. besitzt, sucht Stelle. Näh. Oranienstraße 6, Mansarde.

Ein junges Mädchen vom Lande sucht Stelle, Frankenstraße 11, Dach.

Ein Mädchen, das selbstständig der Haushaltung vorstehen kann, wünscht Stelle zu einzelnem Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9226

Ein Mädchen, das selbstständig der Haushaltung vorstehen kann, wünscht Stelle als Mädchen allein. Näh. Nerostraße 11, Dach.

Ein **anständiges** älteres Mädchen sucht Stelle in einem kleinen Haushalt. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn. Näh. bei **Frau Kügler,** Friedrichstraße 45, Stb. 1.

Empf. ein bess., im Nähen gew. Kindermädch. (Nordd.), franz. sprech., zwei jüngere perf. Herrschaftsköchinnen, einige tücht. Hausmädchen, sowie verschiedene Alleinmädchen. Central-Büreau (Frau Wartles), Goldgasse 5.

J. anst. Mädchen w. Stelle als Hausmädchen. Näh. Weilstraße 12, Hth.

Repräsentantin (20 Jahre in Rußland), Gesellschafterin, Reisebegleiterin, Kammerjungfer, Kinderfräulein, längere Jahre in England, Kinderfrau, Köchinnen für fest u. zur Aushülfe, tücht. Allein-, bessere u. einf. Haus-, Zimmer- u. Kindern. empf. Stern's erstes Centr.-Bür., Goldg. 12.

Tüchtige Alleinmädchen, welche gut bürgerl. kochen, bess. u. einf. Haus- u. Küchenmädchen suchen Stelle. Ellenbogengasse 10 bei Frau **Volk.**

Mädchen, b. bgl. kocht u. Hausarb. übern., s. St. Schwalbacherstr. 51, P.

Junges Mädchen vom Lande s. sof. St. **Müller's B.,** Mauerg. 13.

Kinderwärterin, tücht. u. s. zuverl. (pr. Z.), **Kinderfrauen,** jüngere u. ältere, s. propre, m. pr. Zeugn., empf. **Bür. Häfnergasse 7, 1.**

Tüchtiges Küchenmädchen s. sof. St. **Müller's B.,** Mauergasse 13.

Ein junges Mädchen wünscht Stelle, am liebsten zu Kindern. Marktstraße 12, Hinterh. 4 St.

Ein anständiges Mädchen, 17 Jahre alt, sucht sofort Stelle als Hausmädchen. Wellritzstraße 47, Hth. 3 St. l.

Ein anst. kräft. vierzehnjähr. Mädchen s. Stelle. Hirschgraben 6, 2 St. r.

Best empfohlene Kammerjungfern, Bonnen, Kinderfräulein, fein brgl. u. brgl. Köch., Alleinmädchen, Haus- u. Kindermädchen f. Stell. d. Gründerg's Bür., Goldg. 21, Laden.

Ein ordentliches **Mädchen,** welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Aushülfsstelle. Friedrichstraße 28.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Eine hies. **Weinhandlung** sucht Reisende zum Besuch von Privatkunden. Franco-Offerten unter **T. T. 392** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Mann mit hübscher Handschrift, in Buchführ. u. im Rechnen bewandert, ges. Offerten sub **M. T. 386** an den Tagbl.-Verlag.

Zur Einrichtung von Geschäftsbüchern für ein Waarengeschäft wird ein durchaus erfahrener Buchhalter gesucht, der diese Einrichtung in seinen Freistunden vornehmen könnte. Gefl. Off. u. **W. T. 395** an den Tagbl.-Verlag.

Selbstst. Schlosser-Gehülfe auf gl. gesucht. Näh. Kl. Dotzheimerstr. 6.

Schlosser, auf Rollladenbeschläge eingeübt, gesucht. 9230
Jalousienfabrik **Maxauer & Sohn.**

Schlossergehülfe gesucht. Emil Werner, Walramstraße 25.

Schreinergeselle sofort gesucht. Näh. Mauritiusplatz 8.

Ein Vergolder-Gehülfe gesucht Langgasse 4. 9218

Tapezirergehülfe zur Aushülfe gesucht Helenenstraße 11.

Ein tüchtiger verh. **Arbeiter,** am liebsten Schreiner oder Wagner, für eine Kohlenhandlung auf dauernd gesucht. Näh. Mauritiusstr. 2. 9192

Ein **Kellner** sogleich gesucht Marktstraße 8.

Herrschaftskoch von 27—45 Jahren für fürstliches Haus nach außerhalb z. 1. October, mehrere Saalkellner, Laufjungen sucht W. Lüb. Ritter's Büreau.

Jungen tücht. Koch, 60 Mk. monatl., jüngere Restaurations- u. Saalkellner, jüngere Hotelhausburschen in den Rheingau, Kellnerlehrlinge sucht **Gründerg's** Büreau, Goldgasse 21, Laden.

Lehrling

mit guter Schulbildung (von auswärts) auf sof. für mein Material-, Colonial- u. Farbwaaren-Geschäft gesucht. 9143

Wilh. Heinr. Birck,
Ecke Adelhaid- und Oranienstrasse.

Ein Lehrling für besseres Drogengeschäft sof. gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9084

Ein anständiger **junger Mann** kann die Photographie erlernen. 9107

Georg Schipper, Photograph,
Saalgasse 36.

Schreinerlehrling gesucht Riehlstraße 6. 5170

Ein **Schreinerlehrling** ges. **B. Noll-Hussong,** Karlstr. 32. 8345

Ein **Küferlehrling** gesucht Feldstraße 24.

Lehrling gesucht. **Kunstglaserei T. Wörner, Goldgasse 12.**

Lackirerlehrling gegen Vergütung gesucht Helenenstraße 18. 8766

Buchdruckerlehrling kann unter günstigen Bedingungen eintreten Webergasse 49. 8888
H. Fuchs.

Lehrling ges. von Schneidermeister **Reininger,** Mauerg. 14, P. 7779

Ein **Junge** von 14—15 Jahren als Hausbursche ges. Louisenstr. 31. 9137

Hausbursche für Kellerarbeit gesucht Langgasse 5. 9184

Ein braver **Hausbursche** gesucht Sedanstraße 1, im Laden.

Hausburschen sucht per sofort **Aug. Stöppler,** Oranienstr. 22.

Junger Hausbursche mit guten Zeugnissen gesucht. 9174
Chr. Moos, Kirchgasse 31.

Eine Dame sucht ein gut möbl. preisw. Zimmer für gleich oder auch später im Kurviertel. Offerten u. **M. U. 408** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine anständige Frau sucht leeres Zimmer (auch Mansarde), womöglich in der Nähe der Taunusstraße. Offerten unter **O. U. 410** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Französe sucht Pension in deutscher Fam., am liebsten bei einem Lehrer. Offerten unter **D. U. 400** an den Tagbl.-Verlag.

Ökonstr. 4. Bel-Et., grosse kühle f. m. Z. m. u. o. Pens. 4756

Pension. Ein schönes großes Zimmer mit **vorzügl. Pension** finden zwei Personen **dicht am Kurhause** zu billigem Preise. Offerten unter **A. S. 88** postlagernd Taunusstraße.

Junges Mädchen oder junger Mann findet vollständige Pension in gut., bürgerlichem Haushalt zu mäßigem Preise. Näh. zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 5050

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Laden zu vermiethen zum 1. October **Wilhelmstraße 4.** 5048
A. Weber & Co.

Ein Lagerplatz mit guter Einfahrt, Werkstatt und mehreren trockenen Räumen ist auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Röderallee 34, Part. 5072

Mauergasse 14 sind zwei schöne helle Räume, für **Werkstätte** oder auch für Waare einzustellen (für Marktleute geeignet), zu verm. 5079

Wohnungen von 5 Zimmern.

Eine schöne **Parterre-Wohnung** von 5 Zimmern in der Kapellenstraße zum 1. September oder October sehr billig zu vermiethen (passend für jedes Geschäft). Näh. Paulinenstraße 2.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Eisenbogengasse 8, Bdh. 2. Et., Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Kelleradtheilung per 1. October event. 1. Nov. zu vermiethen. 5030

Karlstraße 9 sehr schöne gesunde Wohnung von 4 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später an nur ruhige Einwohner zu vermiethen. 5024

Langgasse 33, 1. u. 3. St., schöne Wohn., 4 Z., k. vm. 5025

Wohnungen von 3 Zimmern

Albrechtstraße 30 schöne 3-Zimmer-Wohnung, 3. Etage, auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5028

Dotzheimerstraße 11, im Gartenhaus 1. St., 3 Zimmer, Küche auf gleich oder später zu vermiethen. Näh. Part. 5068

Frankenstraße 22 freundliche einz. Wohnung von 3 Zimmern mit oder ohne Mansarde auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5074

Helenenstraße 8, Gartenh., Parterre-Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, an kleine Familie per 1. October zu vermiethen. 5046

Hellmundstraße 53 Wohn. v. 3 Zim., Küche u. Zubeh. N. das. 5085

Kellerstraße 11, Gartenhaus, 3 Zimmer und Zubehör sofort oder 1. October zu vermiethen. Näh. Nerostraße 25. 5071

Moritzstraße 62, Hth., eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf October zu vermiethen. 5051

Moritzstraße 62 ist e. schöne Frontspitz-Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf October zu vermiethen. 5050

Riehlstraße 3, Mittelb., Wohn. v. 3 Zimmern u. Küche zu verm. 5063

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adlerstraße 22 (Neubau) Wohnungen von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5039

Adlerstraße 49 zwei Wohn., je 2 Z., Küche u. Kell., a. Oct. z. vm. 5049

Albrechtstraße 35, Hth., fl. Wohn., 2 Z. u. Küche, 240—260 Mk. 5061

Dotzheimerstraße 11 Frontspitz-Wohnung, 2 auch 3 Zimmer, auf 1. October zu vermiethen. Näh. daselbst. 5067

Hellmundstraße 51 Wohn. v. 2 Zim., Küche u. Zubeh. N. das. 5087

Hermannstraße 19 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf Oct. zu verm.

Oranienstraße 38, Hth., 2 Dachzimmer, Küche und Keller auf gleich oder später zu vermiethen. 5053

Platterstraße 24 eine Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. Oct. zu verm. 5058

Rheinstraße 31 Frontspitz-Wohnung, 2 Zimmer mit Küche, an ruhige Familie zu verm. Anzusehen von 10—5 Uhr daselbst.

Römerberg 2 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zum Oct. zu verm. 5062

Römerberg 14 Frontsp.-Wohn., 2 Zim., Küche, Keller, auf Oct. zu v.

Schwalbacherstraße 73 Mansarden-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, zu vermiethen. 5033

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 22 (Neubau) Wohnung von 1 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen. 5038

Bachmayerstr. 14 ein Z. u. K. zu v. Näh. Walkmühlstr. 19, 1. 5068

Bleichstraße 18 ein Zim., Küche u. Zubeh. auf gl. od. sp. z. vm. 5065

Bleichstraße 35 Mansarde-Zimmer, Küche u. Keller zu verm. 5031

Frankenstraße 5 e. großes Zimmer mit 2 Fenstern nebst Küche (Part.) auf 1. October zu vermiethen. 5055

Helenenstr. 9 Dachwohn., 1 Z., K. u. Keller, p. 1. Oct. N. Part. 5078

Jahnstraße 36 Wohnung im Hinterhaus, 1 Zimmer, Küche und Keller, auf October zu vermiethen. Näh. Vorderhaus Part. 5040

Kirchgasse 19, Bdh. Mans., ein Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermiethen. Näh. bei **Krieg,** im Laden. 5057

Philippsbergstraße 2 1—2 Zim., Küche 2c., im Abschl., z. verm. 5032

Platterstr. 26 ist 1 Zimmer u. 1 Küche auf 1. Sept. zu verm. 5054

Stiftstraße 10 1 Zimmer und Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermiethen, ebendaselbst ein leeres Zimmer. 4916

Wellritzstraße 37 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermiethen. Näh. Part. 5027

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Nerostraße 36 Mansarden-Wohnung zu vermiethen. 5047

Römerberg 12 Dachlogis sof. zu vm. Näh. Steingasse 10, 1 r. 5075

Steingasse 17 1 fl. schöne Dachwohnung auf 1. Sept. zu verm. 5044

Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Bleichstraße 15, 1. Et. l., schön möbl. Zimmer zu vermiethen. 5062

Bleichstraße 31, 2 St., ein großes schön möbl. Zimmer zu vermiethen.

Hartingstraße 9, 2 St. r. b. Frau **Ebel,** schön möbl. Zim. zu vm.

Helenenstraße 2, Part., 2 ineinandergehende, nach der Bleichstr. zu gel. (Sommerl.), frdl. möbl. Zim. mit 1 o. 2 Betten preisw. z. vm. 5088

Helenenstraße 16, 1 St., gr. frdl. möbl. Zimmer mit oder o. Pension nur an Herren zu vermiethen. 5084

Hellmundstraße 47, 1 St. l., möbl. Zimmer per sofort b. zu verm.

Hellmundstraße 54, Part. l., 2 g. möbl. Zimmer mit oder o. Pension billig zu vermiethen.

Hirschgraben 12 freundl. möbl. Parterre-Zimmer zu vermiethen. 5073

Louisenstraße 2, 1, gut möbl. Zimmer mit oder ohne Pension billig.

Louisenstr. 14, Stb. Part., einf. möbl. Zim. bill. zu v. (a. wochenw.).

Mühlgasse 13, 2 St., gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5076

Nerostraße 4, 2, einfach möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 5036

Rheinstraße 31, Gartenh. l., ein möbl. Zimmer zu verm., auch per W.

Rheinstraße 73, Part., kann eine durchaus anst. ält. Person gegen Verrichtung häusl. Arbeiten ein Zimmer, möbl. od. unmöbl., erh. 5077

Röderallee 34, Part., 2 gut möbl. Zimmer m. 1—2 Betten (separat) preisw. zu vermiethen. 4822

Schulberg 19, 2, ein geräum. gut möbl. Zimmer mit schöner fr. Aussicht an bess. Herren z. vm.

Schwalbacherstraße 53, 1 St., einfach möbl. Stübchen zu verm. 5060

Stiftstr. 25, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. m. o. ohne Pens. z. vm. 5066

Walramstraße 6, P., ein einfach möbl. Parterregimmer zu verm. 5081

Walramstraße 23 möbl. Zimmer (2—3 Betten) zu vermiethen.

Wellritzstraße 7, 2, schön möbl. Zimmer m. Pension b. zu verm. 5029

Fein möbl. Zimmer bei einer einzelnen Dame zu vermiethen. Zur Schönen Aussicht, Rieberberg.

Für eine Dame
freundlich möbl. ungenirtes Zimmer zu vermiethen, eventl. mit billiger Pension, Oranienstraße 48, Part.

Bleichstraße 4, 1 L., möbl. Mansarde an anst. j. Mann zu vermiethen

Oranienstraße 3, Part., möbl. Mansarde zu vermiethen.

Philippsbergstraße 21 ein schöne Mansarde möbl. oder unmöbl. billig abzugeben. Näh. Part. 5043

Sedanstraße 1, Part., Mansarde mit Bett u. Ofen zu vermiethen. 5042

Walramstraße 6 ein möbl. Mansarde zu verm. Näh. Part. 5086

Frankenstraße 5, Hth. 3 St., erhalten junge Leute schönes Logis.

Hirschgraben 22 erh. ein anst. reinl. Arbeiter Logis. Näh. Part. 5026

Marktstraße 11, H. 1, findet e. rl. Kerl. bill. Logis mit od. ohne Kost.

Schwalbacherstraße 30, Stb. r., l. e. sol. Mädchen eink. Schlafst. erh.

Schwalbacherstr. 53, ob. Th. 3 St., l. ein j. Mann bill. Schlafst. erh.

Webergasse 50, Hth. 1 St., erh. e. Arbeiter Schlafstelle.

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adlerstraße 54 ein g. Zimmer mit Keller auf 1. October zu verm.

Bleichstraße 35 l. Zimmer mit Keller zu vermiethen. 5030

Castellstraße 8 zwei fl. Zimmer mit Keller zu vermiethen. 5045

Frankenstraße 2 im 1. und 2. Stock schöne große leere Zimmer mit separatem Eingang, auf die Straße gehend, auf 1. September zu vermiethen. Näh. im Laden.

Frankenstraße 5 ein leeres Zimmer (sep. Eingang) im Hth. für 8 Mk. auf 1. October zu vermiethen. 5056

Kellerstraße 5, 1 St. r., Zimmer mit sep. Eingang zu vermiethen. 5083

Römerberg 34 ein l. Zim. a. gl. o. 1. Oct. zu verm. Näh. Hth. 5041

Mauergasse 14 zwei ineinandergehende Mansarden per sofort oder 1. October zu vermiethen. 5082

Schwalbacherstraße 10 eine Mansarde an ruhige Leute zu vermiethen.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 361. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. August. 43. Jahrgang. 1895.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 13. August d. J., Vormittags 11 Uhr, werden die zu dem Nachlasse der **Andreas Leicher** Eheleute von hier gehörigen Immobilien, als:

1. No. 1141a des Lagerbuchs ein zweistöckiges Wohnhaus mit einstöckigem Anbau, zweistöckigem Hinterbau und 14 ar 01,75 qm Hofraum und Gebäudefläche, belegen an der Emserstraße No. 39, zwischen Adolf Wild und Andreas Leicher Erben;
2. No. 1141b des Lagerbuchs 4 ar 93 qm Hofraumfläche an der Emserstraße, zwischen Andreas Leicher Erben und Franz Ulrich, **bestimmt zu Bauplatz,**

in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber **zum dritten und letzten Male** versteigert. F 314

Die Immobilien werden erst im Einzelnen und dann zusammen ausgeboten.

Wiesbaden, den 1. August 1895.

Der Oberbürgermeister.
J. V.: **Körner.**

Morgen Mittwoch,

den 7. August, Vormittags 10 Uhr anfangend, läßt Frau **Abramant** wegen Abreise nach Brasilien nachverzeichnete Gegenstände in ihrer Wohnung

10. Schwalbacherstraße 10, 2,

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern:

1 Secretär, 1 gr. Goldspiegel, 1 Trümeau, 2 runde vergoldete Tische mit Marmor, runde und viereckige Tische, Kommoden, Consolen, Wasch- und Nachttische, Schaukel-, Rohr- u. Polsterstühle, 1 span. Wand, 1 Regulator, Bilder, Teppiche, 1 gr. Büffetschrank, 1 Küchenschrank, 1 kupf. Casserolen, sonst. Haus- und Küchengeräthe, verschiedene Lampen, 1 Schmetterlingssammlung u. dergl. mehr. F 365

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator u. Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8.

Walther's Hof.

Der kleinste Oberkellner der Welt, General Williams,

24 Jahre alt, 1,05 Mtr. groß, 64 Pfd. schwer, wird noch einige Tage die Gäste mit bedienen. **Morgen Mittwoch Abends von 7 Uhr ab wird General Williams** in verschiedenen Costümen mit seinen humoristischen Vorträgen mit Clavierbegleitung und als Heinzelmann das Publikum unterhalten.

Eintritt frei. **Dienstbach.**

Zeitungs-Makulatur

per Ries **50 Pf.** zu haben im Tagbl.-Verlag.

Alle Drucksachen
für
Concerte und Theater-Aufführungen
liefert die
L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
Kontor: Langgasse 27.

Eintritts-Karten
Theater-Zettel
Lieder-Texte
Programme
Plakate etc.

Geschmackvolle Ausstattung. — Elegante Papiere und Kartons.

Neroberg.

Mittwoch, den 7. August:

Großes Militär-Doppel-Concert,

ausgeführt von den Regiments-Musiken des **Füs.-Regts. v. Gersdorff (No. 80)** und dem **Trompeter-Corps des Nass. Feld-Art.-Regts. No. 27,** unter Leitung der Herren **Fr. W. Münch** und **J. Beul.**

Zum Schluß: Deutschlands Erinnerungen an die Kriegsjahre 1870/71,

großes Tongemälde mit Schlachtenmusik von Saro, unter Mitwirkung der **Tamboure des 1. Bataillons und einer halben Compagnie Füsiliere.**

Anfang Nachmittags 4½ Uhr.

Eintritt à Person 50 **Pfennig.** B 391

Restauration „Zum weissen Lamm",

Marktstraße 12.

Vorzüglicher bürgerlicher Mittagstisch zu 50, 60, 80 Pf. und höher. Weine von den ersten Firmen hier. Gutes Glas Bier direct vom Faß. Vorzügliches Billard.

Achtungsvoll
Wilh. Wagner, Restaurateur.

Kartoffeln Kpf. 29. G. Kirchner, Wellritzstr. 27, Ecke d. Hellmundstr.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

MAGGI's Suppenwürze ist frisch eingetroffen bei **J. M. Roth Nachf., Kleine Burgstraße 1.**

Die leeren Original-Fläschchen von 65 Pfennig werden zu 45 Pfennig und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pfennig mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. 1726

Nur vorzügl. Mittagstisch

zu 50, 80 Pf. und 1 Mk. empfiehlt in und außer dem Hause das Privat-Speisehaus Martini, perf. Kochfrau, Oranienstr. 3, 1 St.

Sonnenberg, „Zum Nassauer Hof".

Heute nehme ein frisches Faß

prima Speierling-Apfelwein

in Anstich.

Jacob Stengel, „Zum Nassauer Hof".

Liebig Company's Fleisch-Extract

Nur aecht, wenn jeder Topf den Namenszug J. v. Liebig in blauer Farbe trägt.

Das Fleisch-Pepton

der Compagnie Liebig,

ein diätetisches Stärkungsmittel ersten Ranges in allen Fällen darniederliegender Ernährung, wird nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode hergestellt unter fester Controlle der Herren Prof. Dr. M. von Pettenkofer und Prof. Dr. Carl von Voit, München.

Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm. F 429

!! Schlagsahne !!

f. Qualität, per ½ Ltr. 60 Pf., auch fertig geschlagen, in jedem Quantum stets vorräthig.

Molkerei Gg. Fischer,

Telephon 323. Walramstraße 31. 8786

Streng 𝔎𝔇𝔇.

Geflügel-Mästerei Biebrich, Gaugasse 14, empfiehlt billigst alle Sorten Geflügel, feinste Qualität.

Neue holl. Vollhäringe

Stück 4, 6, 8 und 10 Pf. 9221

Neue Grünekern p. Pfd. 35 Pf.

Neue Salz- und Essiggurken.

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Filialen: Bleichstraße 15 u. Röderstraße 19.

Fünf Stück

vorzüglichen selbstgekelterten Apfelwein hat im Ganzen oder getheilt noch abzugeben **J. G. Weis,** „Zur Traube", Erbach im Rheingau.

Kartoffeln (kein Schund).

Nur la Frankenthaler Frühkartoffeln sind stets zu billigsten Tagespreisen zu haben beim Gastwirth **Hoenig,** Schachtstraße 1. Eiffler Comp. **M. E.**

Erdbeerpflanzen,

Laxtons Noble, sowie versch. andere Sorten empfiehlt **Joh. Scheben, Gärtnerei,** Obere Frankfurterstraße. 9281

Plakate: „Möblirte Zimmer", auch aufgezogen, vorräthig im **Verlag,** Langgasse 27.

Neue Heller-Linsen

empfiehlt 9205

Adolf Haybach,

Wellritzstrasse 22, Ecke der Hellmundstrasse.

Zum Einmachen

empfiehlt alle Sorten Gewürze, Zucker und Essige, feine Fruchtbranntweine, Cognac, Rum und Arrak zu billigen Preisen.

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Fallaäpfel zu verkaufen Nerostraße 36, Vorderh. Part.

Früh-Rosenkartoffeln 34 Pf. p. Kpf. 11. Schwalbacherstraße 11.

Kohlen

nur bester Qualität in allen Sorten empfiehlt in ganzen Waggons, wie einzelnen Fuhren zu den billigsten Preisen, insbesondere bei Deckung des Winterbedarfs direct aus den Waggons. 7767

Otto Laux, Alexandrastraße 10.

Kohlen

in ganzen Waggons u. einz. Fuhren, zum Theilen für mehrere Familien, werden geliefert frei an's Haus über die Stadtwaage in prima Qual.

Gew. Nuß I und II per 50 Kilogr. Mk. 1.10

" " III " " 0.80

Es eignen sich ganz besonders Nuß I für Bäcker u. Nuß III für Schlosser und Schmiede; auch werden melirte und Stückkohlen geliefert zum billigsten Preise. Bestellungen werden entgegengenommen bei 9201

Wilh. Weber,

Wörthstraße 1, 2.

Kaufgesuche

Ein noch guter oder neuer **Pelzmantel** wird zu kaufen gesucht Schwalbacherstraße 55, 2 Et. 9232

Suche zu kaufen

getragene Kleider, Schuhwerk, Möbel u. s. w. Auf Bestellung L. P. R. Kosin, Metzgergasse 23.

Herr. Schuhwerk wird fers gef. Schuhmacher-Arb. wird schnell bes. Bestell. per Postkarte. **Hänser,** Schwalbacherstraße 49, Hinterh. 2 St.

Ausrangirte Teppiche u. dergl. werden gut bezahlt bei **Kies,** Kellerstraße 10. Bestellung per Postkarte.

Alterthümer, als: Oelgemälde, Porzellan- und Bronze-Figuren, Gold- u. Silbersachen, Schnitzereien, Fächer, Perlbeutel und Kasten-Uhren, Waffen, Möbel, Münzen ꝛc. werden stets zu hohen Preisen angekauft durch Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. Auf Bestellung komme ins Haus. 9193

Blechkoffer (engl. Schiffskoffer) zu kaufen gesucht Oranienstraße 41, 2.

Verkäufe

Ein Damen-Jaquett, 2 Herren-Regenschirme, 2 Herren-Hüte, 1 Garten- und 1 Tisch-Croquet billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9190

Ein sehr gutes, wenig gespieltes **Piano** ist Wegzugs halber billig zu verkaufen Kellerstraße 14, 1.

Tafel-Clavier zu verk. Faulbrunnenstraße 9, 2 Tr.

Verschiedene Möbel, Geräthe, Bücher, Glasstereoskopen mit Apparat, 2 Operngläser zu verkaufen Philippsbergstraße 1, 2 r., Vorm. von 10–1 Uhr. Händler ausgeschl.

Wegen Umzug sind 1 Kleiderschrank, 1 Consoltischchen, Pfeilerspiegel, Antoinettentisch, Sophaspiegel, Waschkommode, 2 Delgemälde und 2 Stahlstiche, ☐ Tisch, Kücheschrank, Schiffskoffer und dergl. m. billig zu verkaufen. Näh. **Römerberg 39, 2.**

Alle Arten Möbel, Betten und Spiegel,

prachtv. Schlafzimmer-Einrichtungen, Spiegelschränke, Bücherschränke, Verticows, Gallerieschränke, 5 verschied. Garnituren in Plüsch, Kameltaschen- u. Moquetbezug, einzelne Sophas, Nußb.- u. Tannen-Betten mit hoh. Häuptern, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Herren- und Damen-Schreibtische, Diplomatenschreibtisch, Kommoden u. Consolen, Ausziehtische, Antoinettentische, Pfeilerspiegel, ein- u. zweithür. Nußb.-Kleiderschränke, alle Arten Spiegel, Speise-, Barock- u. Wiener Rohrstühle, Kleiderstöcke, Eich.-Weißzeugschrank, Eich.-Vorplatztoilette, Nußb.-Secretär, prachtvolle Waschtoilette mit 2 passenden Nachttischen, Küchenschränke, Küchentische, Eisschrank ꝛc. ꝛc.

Ph. Bender,
43. Schwalbacherstraße 43.

Einfaches Bett zu verk. Faulbrunnenstraße 9, 2 Tr. r.

Schneidertische, Bügelofen mit Eisen, ein gr. eisern. Firmenschild, sowie verschiedene Möbel preisw. zu verk. Zu erf. i. Tagbl.-Verl. 9225

Ein gebrauchter, sehr großer **Reisekoffer** zu verkaufen Franz-Abtstraße 14, Part.

Zwei grüne Porzellan-Oefen

wegen Raummangel **billig** zu verk. Nerothal 8, Hochpart. (9–3 Uhr).

Ein gr. **Kinder-Liegewagen** billig zu verk. Goldgasse 9.

Gut erh. **Krankenwagen** billig zu verk. Feldstraße 19, im Laden.

Ein sehr gutes **Zweirad** wird billig abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9220

Zwei **Vogelhecken** mit 4 jungen Vögeln (3 Hähne u. 1 Weibchen) b. zu verk. Sedanstraße 5, Hth. Part.

Hafer, 66 Ruthen, an der Dotzheimerstraße, zu verk. Näh. **W. Hanson,** Bleichstraße 2. 9199

Der **Hafer von zwei Aeckern,** zus. ca. 170 Ruthen, zu verkaufen Nicolasstraße 5. 9180

Ein gutes **Zugpferd** zu verkaufen Moritzstraße 48.

Schöner schwarzer **Spitz,** zimmerrein, zu verk. Hellmundstraße 25, 1.

Reine Harzer Kanarienhähne, vor- und diesjähr. Zucht, von meinem mit Ehrenpreis prämiirten Stamm zu verk. Saalgasse 28. **Ph. Velte.**

Verschiedenes

Ein Mann sucht noch **Frucht abzumachen.** Adlerstraße 36, Part.

Kleidermacherin s. n. Kunden in u. auß. d. Hause. Westendstr. 4, B l.

Ein Fräulein, im Schneidern u. Nähen gut bewandert, sucht noch einige Kunden. Näh. Albrechtstraße 30, Part.

Eine Frau, welche 8 Jahre in hiesiger Färberei als **Büglerin** thätig war und das chemische Waschen und Bügeln von Damen- und Herren-Kleidern perfect versteht, sucht Kundschaft. Näh. Adolphstraße 12, Stb. 1.

Anfertigen und Sticken von Wäsche wird gut und billig ausgeführt Wellritzstraße 11, 1. Etage.

Ein Mädchen empfiehlt sich zum Ausbessern von Wäsche u. Kleidern, Umändern derselben und zum Anfertigen von neuen Kinder-Kleidern, Blousen und dergl. Näh. Moritzstraße 30, Hinterh. Part. rechts.

Ein zuverlässiges Mädchen

sucht noch einige Wasch- und Putzkunden. Näh. Hermannstr. 21, 2 St. r.

Ein tüchtiges Mädchen sucht noch einige Privat-Kunden (Waschen und Putzen). Näh. Nerostraße 20, Dachlogis.

Eine Frau nimmt noch Wasch-Kunden an. Näh. Adlerstr. 58, Dach.

Eine **Waschfrau** sucht einige Waschkunden. N. Hirschgraben 24, B

Kinderlose Eheleute suchen ein Kind in gute Pflege. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9194

Eine gesunde junge Frau wünscht ein Kind mitzustillen. Näh. bei Frau **Wirth,** Walramstraße 4.

Verloren. Gefunden

Entlaufen Sonntag Morgen eine **junge Hündin** (Fox-Terrier), weiß mit schwarzbraunem Kopf und schwarzem Flecken auf dem Hinterrücken, auf den Namen **Nelly** hörend. Abzugeben gegen Belohnung **Humboldtstraße 17, Part.** Vor Ankauf wird gewarnt. 9197

Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte. Näh. Hsn. **Victor'sche Frauenschule, Taunusstr. 13.** 464

Gesucht ein **Lehrer der deutschen Sprache** für einen Franzosen. Offerten unter **C. T. 399** an den Tagbl.-Verlag.

Pädagogium Wiesbaden.

Kleine **Gymnasial- u. Realclassen: Tertia, Secunda** (*Einj.-Freiwill.-Examen*), **Prima** (*Abitur.-Examen*). Vorzügliche und sichere Vorbereitung.*) 9126

Dr. Lechleitner.

*) Alle **Abiturienten** bestanden bisher.

Institut Worbs.

Ferienkursus! Pension und Unterricht in allen Fächern! Arbeitsstunden! Vorbereitung f. all. Class. u. Examina!

Worbs, staatl. geprüft. wissenschaftl. Lehrer, Schulberg 6, 3.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr., erth. **gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6780

Cours et leçons de langue française, par Mlle **Mercier,** Parisienne, maîtresse de langue. Nerostr. 5, I. étage.

Une dame, institutrice diplômée à Paris, donne des leçons de français dans toutes les branches. S'adr. Expéd. du journal. 8858

Leçons de français d'une institutrice française. S'adresser Librairie **Feller & Gecks.** 9125

Leçons de conversation française par un Français. Adresse **H. C. B.** Exp. de cette feuille. 1068

Eine conservatorisch ausgebildete, mit vorzügl. Zeugnissen versehene **Gesang- u. Clavier-Lehrerin** ertheilt gründl. Unterr. z. mäß. Preise. Off. u. **A. Z. 1013** a. d. Tagbl.-Verl. 8944

Unterricht im Zuschneiden,

Maßnehmen und Anfertigen sämmtlicher Damen- und Kinder-Garderoben. Deutsch., Wiener, Engl. und Pariser Schnitt. Vollständige Ausbildung für Zuschneiderinnen. **Vereinfachte aller Methoden.** Privatunterricht wird ertheilt. Beste Empfehlungen. Alle Arten **Schnittmuster zu haben.** Costüme zum Selbstanfertigen werden zugeschnitten, auch eingerichtet. **Abend-Kursus** zu ermäßigtem Preis. Anmeldungen täglich bei 7807

Frl. Stein, gepr. Lehrerin, Röderallee 34, Part.

Miethgesuche

Gesucht eine helle Wohnung, 6–7 Zimmer, in guter Lage, welche sich zum Wiedervermiethen eignet. Off. unter **J. K. 500** hauptpostlagernd.

Zwei ruhige Damen suchen 2–3 leere Zimmer mit Zubehör, womögl. in einem Landhaus. Briefe mit Preisang. Geisbergstraße 5, 2, abzugeben.

Kinderloses Ehepaar

sucht auf gleich od. 1. Sept. eine Wohn. von 1 großen Zimmer u. Küche oder 2 kleineren. Preis 200–220 Mk. Gef. Off. u. Z. T. 396 a. den Tagbl.-Verl.

Junge Dame

sucht völlig ungenirtes möbl. Zimmer. Gef. Offerten unter **W. T. 391** an den Tagbl.-Verlag.

In freier Lage

mit obere Kapellenstraße oder dergl. sucht hiesiger junger Kaufmann gut möblirtes Zimmer für das ganze Jahr. Offerten unter **D. L. M.** postlagernd Schützenhofstraße hier erbeten.

Möblirtes Zimmer mit einfachem Mittagstisch auf einige Zeit gesucht. Offerten mit Preisangabe erbitte unter **G. T. 403** an den Tagbl.-Verlag.

Für Herr und Dame

werden vom nächsten Samstag ab auf 8 bis 8 Wochen 2 schön möblirte Zimmer in der Umgegend des Kochbrunnens gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. T. 401** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 5064

Gesucht

Wohnung und Pension für einen Franzosen in einer Familie, wo er deutsche Conversationsstunden nehmen kann. Off. unt. **A. B. C.** hauptpostl. **Wiesbaden.** (cpt. 5011/8) F 108

5. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 361. Morgen-Ausgabe. Dienstag, den 6. August. 43. Jahrgang. 1895.

1870 1871.

7te Depesche
vom
Kriegs-Schauplatz.

Eine von der Armee am 6. August des Morgens eingegangene Depesche sagt: Der Kronprinz hat am 5. ds. den Vormarsch über Weißenburg hinaus fortgesetzt, ohne auf ernstlichen Widerstand zu stoßen. Die von ihm passirten französischen Ortschaften sind mit Verwundeten gefüllt, unter letzteren auch der Oberst des französischen 50. Regiments. — Der tiefe Eindruck des Gefechts ist unverkennbar.

Bei Saarbrücken findet der Feind ein barbarisches Vergnügen daran, die unbesetzte Stadt immer von Neuem mit Granaten zu überschütten, in keiner anderen Absicht, als seinen Muth an friedlichen Bürgern zu üben.

Berlin, den 6. August 1870.

Königliches Polizei-Präsidium.
von Wurmb.

Die Schlacht bei Wörth
am 6. August 1870.

Nachdem die III. unter Führung des preußischen Kronprinzen stehende Armee am 4. August bei Weißenburg siegreich kämpfend die Grenze überschritten hatte, war zwar zeitweilig die Fühlung mit dem geschlagenen Feinde verloren gegangen, jedoch traf man bereits am zweiten Tage darauf mit der französischen Hauptmacht, welche bei Wörth Stellung genommen hatte, zusammen. Die französische Stellung wurde durch den in tiefeingeschnittenem Gelände von Norden nach Süden fließenden Sauerbach zu einer starken Defensivstellung gemacht.

Der Führer der Avantgarde wollte sich des dicht vor der Front liegenden Ueberganges über die Sauer bemächtigen. Die Schützen durchwateten die Sauer und bemächtigten sich der unbesetzten Stadt Wörth, hinter welcher die feindliche Armee Stellung hatte. Es entspann sich nun ein Gefecht, das man jedoch beiderseits abzubrechen suchte, aber da die Artillerie sich von beiden Seiten daran betheiligt hatte, war das Signal für die bayrische Division Hartmann gegeben, welche nun, von Langensulzbach vorgehend, bald in ein lebhaftes Gefecht mit dem linken Flügel der Franzosen trat. Ihrerseits hatten diese zu ihrer Rechten Gunstett angegriffen, wo sie jedoch auf das anrückende XI. Corps trafen. (Vergl. unsere Kartenskizze.)

Beim V. Corps, gegenüber von Wörth, erschallte sonach im Norden wie im Süden der Kampf, und es schien geboten, den Gegner im Centrum ernstlich zu beschäftigen, um zu verhindern, daß er sich mit aller Macht auf einen der beiden Flügel werfe. Die Artillerie wurde vorgezogen, und um 10 Uhr standen 108 Geschütze am östlichen Thalhang der Sauer im Feuer.

Vom Kronprinzen lief die Weisung ein, nichts zu unternehmen, was an diesem Tage zur Schlacht führen könne. Bereits aber befand sich das V. Corps in so ernstem Kampf, daß derselbe nicht ohne die augenscheinlichsten Nachtheile abzubrechen war. General v. Kirchbach entschloß sich daher, auf eigene Verantwortung das Gefecht weiter zu führen.

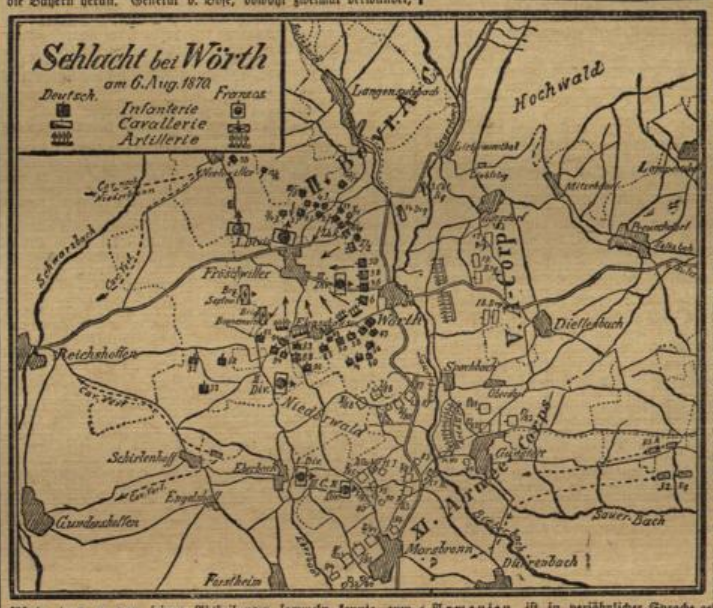
Der frontale Angriff war mit den größten Schwierigkeiten verbunden und konnte ohne seitwärtige Unterstützung kaum gelingen. Aber eben jetzt stellten zur Rechten die Bayern infolge des auch an sie gelangten Befehls das Gefecht ein und zogen sich nach Langensulzbach zurück. Zur Linken jedoch stand das XI. Corps bereit, entscheidend einzugreifen. Es bemächtigte sich des Albrechtshäuserhofes und drang in den Niederwald ein. Dieser letztere Moment ist links auf unserer Karte durch Skizzirung der Truppenstellungen angedeutet.

Allmählich gelang es, sämmtliche Bataillone und endlich auch die Artillerie des V. Corps auf das westliche Ufer der Sauer zu bringen, während das XI. Corps dort bereits feste Stützpunkte für weiteres Vorschreiten gewonnen hatte. Auf die bei Morsbronn eben in einer Rechtsschwenkung begriffene Infanterie stürzten sich nun, trotz der denkbar ungünstigsten Bodenbeschaffenheit, zwei Kürassier- und ein Lancier-Regiment der Brigade Michel mit großer Entschlossenheit. Aber ohne Deckung im Terrain zu suchen, empfing das Regiment Nr. 32 in entwickelter Front die heranbrausende Schaar von mehr als 1000 Pferden mit einem Feuer, welches namentlich den Kürassieren ungeheure Verluste bereitete.

Nachdem endlich auch die letzten Bataillone über die Sauer vorgezogen waren, ging das XI. Corps unter beständigem Ringen Schritt für Schritt durch den Niederwald vor. Um 2½ Uhr wurde der Nordsaum erreicht, wo sich der linke Flügel des V. Corps anschloß. Das brennende Elsaßhausen wurde erstürmt und auch das lebhaft vertheidigte kleine Gehölz südlich Fröschwiller genommen.

Marschall Mac Mahon suchte durch einen kräftigen Gegenstoß sich nach Süden Luft zu machen. Diesem mußten die östlich Elsaßhausen stehenden, beim heftigen Kampf in Verwirrung gerathenen Abtheilungen weichen, sie wurden zum Theil bis in den Niederwald gedrängt, aber schnell wieder gesammelt und vorgeführt.

Von Süden rückten jetzt noch die Württemberger, von Norden die Bayern heran. General v. Bose, obwohl zweimal verwundet, führte, was er von seinen Abtheilungen sammeln konnte, zum Sturm auf das brennende Fröschwiller, den letzten Stützpunkt des Gegners, vor. Die Artillerie rückte auf Kartätschschußweite heran und bahnte der nun von allen Seiten eindringenden Infanterie den Weg. Die Situation ist in unserer Zeichnung deutlich dargestellt. Nach einem bis aufs Aeußerste fortgesetzten tapferen Widerstand gingen endlich 5 Uhr die Franzosen in Auflösung gegen Reichshofen und Niederbronn zurück.



Der Sieg der III. Armee war theuer erkauft durch den Verlust von 489 Offizieren und 10,000 Mann. Die Einbuße der Franzosen betrug 10,000 Todte und Verwundete, 6000 unverwundete Gefangene und 4000 Versprengte.

Deutsches Reich.

* **Kriegs-Jubiläen.** Aus Hirschberg i. Schl., 5. August, wird gemeldet: Auf das Huldigungs-Telegramm der aus allen Theilen Deutschlands zur Feier des Tages von Weißenburg versammelten ehemaligen Kameraden des 5. Jägerbataillons an den Kaiser traf folgende mit Enthusiasmus aufgenommene Antwort des Kaisers ein: „Ich erinnere Mich an dem heutigen Ehrentage des 5. Jägerbataillons gern seiner ruhmreichen Erfolge in dem Treffen bei Weißenburg. Wilhelm." — Aus Karlsruhe, 5. August, wird berichtet: Auf dem gestrigen badischen Kriegervereinstage hielt der Großherzog eine Rede, in welcher derselbe die großen und unsterblichen Verdienste Kaiser Wilhelms des Großen um die Reorganisation der Armee betonte. Der Großherzog führte aus, wie durch die Erziehung im Heere das ganze Volk erzogen werde, und wies auf Kaiser Wilhelms I. Leistungen als auf ein Beispiel für die Hingebung, Aufopferung und Liebe zum Vaterlande hin. Zwei Gefühle seien anzuerziehen: die Liebe zum Vaterlande und der Gehorsam. Der Großherzog ermahnte die Krieger, auf die heranwachsende Jugend einzuwirken, damit jene beiden Grundpfeiler des öffentlichen und staatlichen Lebens und der Familie mehr und mehr gefestigt würden, und alle Bestrebungen zu bekämpfen, welche auf eine Störung und Gefährdung dieser festen Ordnungen hinausliefen. Der Großherzog erwähnte dann die Mitarbeiter des Kaisers Wilhelm, Moltke und Bismarck, und schloß mit einem Hoch auf das deutsche Vaterland und das deutsche Reich.

Ausland.

* **Bulgarien.** Das „Mainzer Journal" veröffentlicht eine Zuschrift der Herzogin von Braganza, einer Verwandten des Fürsten Ferdinand von Bulgarien, die gegenwärtig in Mainz weilt, durch welche die Meldung über einen Konfessionswechsel im fürstlichen Hause dementirt wird. In dem Briefe heißt es: „Fürst Ferdinand von Bulgarien ist ein viel zu glaubenstreuer Katholik, um jemals seinen Glauben zu verleugnen oder um zuzugeben, daß sein Sohn, Prinz Boris, im Schisma erzogen würde, u. die Fürstin desgleichen. Lieber würden Beide dem Throne, ja dem Leben entsagen. Das ist mir vor einigen Tagen von meiner Tochter, der Herzogin von Parma, Schwiegermutter des Fürsten, in aller Bestimmtheit geschrieben worden."

* **Türkei.** Die Antwort der Pforte an die Mächte, betreffend die Reformen in Armenien, ist in versöhnlicher Sprache gehalten. Die Gegenvorschläge der Pforte fallen in vielen Punkten mit den Rathschlägen der Mächte zusammen. Die Pforte schlägt vor, christliche Beiräthe zur Seite der General-Gouverneure und der Provinz-Gouverneure zu ernennen und die Vice-Gouverneure und Ortshäupter in unparteiischer Weise aus Muhammedanern und Christen zu wählen. Die Gendarmerie und Polizei soll aus den Provinzen, in denen sie verwandt, rekrutirt werden und aus Muhammedanern und Christen im Verhältniß zur Zusammensetzung der Bevölkerung bestehen. Die Gefängnisse sollen verbessert und regelmäßig beschtigt werden. Außerdem sollen Maßregeln zur Verhinderung von Ungerechtigkeiten und Gewaltthätigkeiten ergriffen werden; auch solle dafür gesorgt werden, daß die Kurden auf ihren Wanderungen keine Ausschreitungen begehen. Die Pforte verspricht ihr Möglichstes zu thun, um die Kurden zu festen Ansiedelungen in bestimmten Gegenden zu veranlassen, und will ihnen zu diesem Behufe Ländereien und Weiden überlassen. Außerdem enthält die Antwort der Pforte Aeußerungen über die Vorschläge der Mächte bezüglich der Gemeindeorganisation, der Steuereinhebung und anderer Gegenstände und sagt schließlich, daß mit Rücksicht auf die Kosten infolge der Schwierigkeit der Kommunikation oder aber wegen des Gegensatzes zu den Sitten und Gebräuchen der Bewohner ein Theil der verlangten Neuerungen unausführbar sei.

(Nachdruck verboten.)

Aus dem Südsee-Paradiese.

Von **Ernst Borchard.**

Die neuen kriegerischen Wirren auf Samoa erfüllen mich mit Erinnerungen aller Art an das so reich gesegnete Eiland, welches ich gerade vor Jahresfrist verließ. Tiefe Sehnsucht zieht mich wieder dorthin, denn Schöneres werden meine Augen kaum jemals sehen, als dies gottbegnadete Paradies der Erde, auf dem angenehme schöne Menschen musikalisch sprechen, und zwar sprechen sie im Gesange; Menschen von so selbstverständlicher Reinlichkeit, die Hand in Hand mit einem hohen Schönheitssinn geht — Wilde, die den Kulturmenschen beschämen können.

Unser Abschied von ihnen war rührend, wie der ihrige von uns — sie hatten uns nur Freundlichkeiten erwiesen! Die Frauen brachten Abschiedsgeschenke, Korallen, Muscheln, Blumen, ihre Halsketten und Lava-lavas. Ich hatte gerade die letzte Wache während des Ankerlichtens, als vier junge Mädchen zu mir kamen und baten: ich möge den Kapitän fragen, ob sie ihm ein Abschiedslied singen dürften. Dieser gestattete es natürlich, und die schlanken, dunklen Kinder hockten vor ihm auf der Kampanze nieder und sangen das samoanische: „Muß i denn, muß i denn" — toka lua foloni — lebt wohl, unsere Freunde — lautete der Refrain; wie immer bei den vielen Gesängen der Samoaner, trug die Eine oder Andere die Melodie, die Andern begleiten dreistimmig pianissimo und mit ganz tiefer Stimme. Ich habe nie so eigenartige Gesänge gehört, noch so reine Stimmen wie bei diesem Volk, so glockenrein! Die Melodieen sind durchgängig schwermüthig, aber niemals eintönig; die vokalreiche Sprache eignet sich wohl besonders gut zum Gesange; die samoanische Grammatik ist die denkbar einfachste; Deklination und Kopula existiren überhaupt nicht, während viele Wörter eine vierfache Bedeutung haben; nach kleinen, von Deutschen abgefaßten Wörterbüchern war es mir nicht schwer, die Sprache so weit zu lernen, daß ich die gebräuchliche Umgangsausdrucksweise beherrschen konnte.

Also die vier hübschen Gäste sangen reizend und wurden dann vom Kommandanten mit Biskuits und allerhand Kleinigkeiten beschenkt. Glückstrahlend bedankten sie sich auch bei mir, und die Eine schrieb mir den Cantus auf einen Zettel, den ich dem Logbuch einverleiben konnte — und damit war der Abschied von Samoa offiziell erledigt. Für den gelegentlichen Besuch der Inseln hatten wir eine große Korrespondenz für Mataafa mitbekommen — ein Beweis, daß derselbe vieler Anhänger sich erfreut.

Kurz vor unserem Abschiede hatten wir mancherlei Ausflüge in das Innere von Samoa gemacht, in die Bergkette, welche, die Insel durchschneidend, Nord- und Südküste scheidet. Diese Berge bedeckt vollständig dichter, unwegsamer Urwald, durch den nur wenige, ausschließlich von den Eingeborenen benutzte Wege führen. Hin und wieder springt ein rauschender kleiner Bach zu Thal, und zu einem derselben ist eine Tour eigentlich unumgänglich nothwendig, seiner Eigenart wegen, die in seinem Niedersturz von einer zehn Meter hohen Felswand besteht. Geführt von zwei Samoanern, da Weiße, zumal Fremde, die Pfade unmöglich entdecken können, machten wir vier Herren uns eines Morgens auf den Weg; zwei Matrosen trugen die Fourage. Nach einigen Stunden waren wir am Ziel und bereiteten uns auf den eigentlichen Zweck vor, wegen dessen man an den Japafsedea wandert. Die Felswand nämlich ist mit einem ganz feinen Moos bewachsen, welches schlüpfrig ist und den ohnehin glatten Fels wie poliert erscheinen läßt. Man entkleidet sich und geht oberhalb des Falles in den Bach, setzt sich dorthin und rutscht nun langsam dem Fall zu; etwa drei bis vier Meter vor der Kante wird die Kraft des Wassers so stark, daß sie den Badenden plötzlich mit sich reißt. Man hat gerade Zeit, noch einmal hoch aufzuathmen, das Herz scheint still zu stehen — und dann schießt man die Höhe von dreißig Fuß blitzschnell hinunter. Die Gewalt des Wassers hat im Laufe der Jahrhunderte unten ein 3 m tiefes, geräumiges Bassin ausgehöhlt, und man fährt mit solcher Gewalt abwärts, daß man fast immer mit den Füßen den Grund berührt; dann heißt es mit aller Kraft in die Höhe — denn allmählich wird die Luft einem doch etwas knapp. Ist man aber glücklich wieder an der Oberfläche des klaren, kühlen Wassers, dann ergreift man die ausgestandene Beklemmung, man sieht den Nächsten kommen — hierauf den Dritten — schließlich prickelt es Einem so, daß man rasch an Land und wieder nach oben klettert, um die Fahrt noch einmal zu machen — o, es ging so schön! Die Kanaken, die alle hervorragende Schwimmer sind, machten uns sogar das Kunststück vor, daß sie sich stehend vom Wasser mitreißen ließen und sich dann in der Luft überschlugen, ein toller Anblick — aber munter wie die Fische tauchten die Schlingel jedesmal wieder am entgegengesetzten Ende der Felsbadewanne auf. Wir badeten reichlich anderthalb Stunden, in den Tropen etwas ganz Alltägliches.

Dann ging es ans „Kai-Kai" — das Essen! Die Samoaner hatten unsere mitgenommenen Hühner in Bananenblätter gepackt und darauf in eine Grube gelegt, die mit glühend gemachten Steinen gefüllt wurde. Nach zehn Minuten schon packten sie Alles wieder aus, und als dann die verkohlte Hülle sauber abgezogen war, da gab es einen Braten, so schön wie ich ihn nur selten gegessen habe! Wir sagten nichts — wir schmausten bis auf die Knochen — auch nur bis auf die härtesten! Die Samoaner sind überhaupt brillante Köche. Wundervolles bereiten sie aus der Kokosnuß. Gelegentlich eines Picknicks, das einem Freunde und mir ein sehr bekannter und angenehmer Samoaner veranstaltete, gab es zum Beispiel drei Arten Crème, die aus der ausgepreßten Kokosmilch hergestellt waren; Alles natürlich in Gegenwart der Gäste; sie thun überhaupt bei solchen Gelegenheiten

Aus Kunst und Leben.

□ **Die „Cäcilia" in Ems.** Aus Ems, 4. August, wird uns berichtet: Der unter der Leitung des Herrn W. Geis stehende Männergesang-Verein „Cäcilia" aus Wiesbaden gab heute Nachmittag im hiesigen Kurgarten ein Konzert, das mit zu den besten Leistungen auf dem Gebiete des Männergesangs, die wir hier im Laufe einer Reihe von Jahren zu hören Gelegenheit hatten, gezählt zu werden verdient. Das Programm umfaßte nicht weniger als elf Nummern. Gleich mit der ersten Nummer „An mein Vaterland" von Volkmar führte sich der bisher hier unbekannte Verein in einer Weise ein, die ihm sofort die Sympathieen aller Zuhörer sicherte, und zwar durch das wundervolle Piano, den bis ins Kleinste fein abgestuften Ton und die gute Textaussprache. Auch selbst bei den schwierigsten Kompositionen, wie der „Hymne an die Musik" und dem „Grab am Busento", mußten die große Exaktheit und die tadellose Toureinheit alle Gesangskundige aufs Angenehmste berühren, während bei den Volks- und volksthümlichen Liedern die kunstverständige Auffassung ins schönste Licht trat. Jede einzelne Nummer war eine echte, volle Kunstleistung für sich, und daher war auch die Aufnahme derselben ohne Ausnahme eine ganz außerordentlich ehrenvolle für den vortrefflichen Chor sowohl wie auch ganz besonders für den Dirigenten, der noch mit seinem Solovortrage eine besondere Ehrung erfuhr, indem dieser stürmisch da capo verlangt wurde. Am Schlusse des 2½ Stunden währenden Konzertes — das Kurorchester trug seinerseits auch noch vier Konzertnummern unter lebhaftem Beifall vor — legte sich der Beifallssturm nicht eher, bis der Chor noch eine Zugabe gemacht hatte. Leider war das Wetter dem Konzerte nicht günstig, indem sich wiederholt Regenschauer einstellten. Das Publikum aber hielt standhaft aus. Hätte sich der Regen früher eingestellt, dann hätte das Konzert im großen Saale stattfinden müssen, was ohne Zweifel vortheilhafter gewesen wäre. Die „Cäcilia" sang auch einige Chöre vor Sr. Königlichen Hoheit dem Prinzen Georg von Preußen, der gegenwärtig zur Kur hier weilt. Se. Königliche Hoheit reichte dem Dirigenten, der ihn mit einer herzlichen Ansprache begrüßte, die Hand und drückte in huldvollster Weise seine große Befriedigung aus.

* **Die Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller (a. V.)** hielt am 20. Juli in Heidelberg, gelegentlich des „Allgem. Journalisten- und Schriftstellertages", ihre II. ordentliche Hauptversammlung ab, die einen überaus befriedigenden Verlauf nahm. Dem vom stellvertretenden Obmann des Vorstandes, W. Prager, erstatteten Bericht entnehmen wir, daß die Anstalt z. Z. 497 Mitglieder (darunter 38 unterstützende) und ein Vermögen von rund 181,000 Mk. besitzt. Von letzterer Summe sind 168,000 Mk. in pupillarisch sicheren Werthpapieren angelegt. Eine Reihe von Anregungen zur Vermehrung der außerordentlichen Einnahmen wurde dem Vorstande zur Ausführung überwiesen. Ferner wurde beschlossen, die Frage der Wittwen- und Waisenversorgung ernstlich in Erwägung zu ziehen. Die Versammlung nahm wiederholt Gelegenheit, ihrer Befriedigung über die bisherige Entwicklung der Anstalt Ausdruck zu verleihen.

* **Christine Nilsson** weilt, so schreibt man dem „Berl. T." aus Christiania, nach zehn Jahren wieder in ihrem Vaterlande, in ihrer Vaterstadt, wo sie als kleines „Barfüßele" auf den Marktplätzen sang, von einem noch kleineren, violinspielenden Bruder begleitet. Christine Nilsson ist im selben Jahre wie Adeline Patti geboren — 1843 —, und wenn die schwedische Nachtigall auch schon vor acht Jahren als Sängerin ihre Laufbahn abgeschlossen hatte, während die Patti sich immerfort noch hören läßt, so stimmen jedenfalls die Berichte darin überein, daß Christine Nilsson heute jünger aussieht, als vor zehn Jahren. Frau Nilsson ist wegen der Hochzeit eines Brudersohnes gekommen. Leider wurde das freudige Ereigniß durch den Tod der Brautmutter getrübt.

* **Was ist des Deutschen Vaterland?** Auf dem VI. internationalen Geographen-Kongreß in London erzählte Dr. Aug. Scheidel aus Auckland, der Hauptstadt von Neu-Seeland, von einer bei unseren Gegenfüßlern in Auckland von ihm vorgefundenen Handschrift von Ernst Moriz Arndt. Und dieses Manuskript ist dasjenige des Gedichtes: „Was ist des Deutschen Vaterland?" Arndt hat es seinem Freunde Sir George Grey, der Gouverneur von Neu-Seeland war, verehrt, und so ist es nach Australien gekommen und dort geblieben. Scheidel machte darauf aufmerksam, daß die Lesart in einigen Punkten von der uns bekannten abweicht. Als er in der Bibliothek zu Auckland davon eine Abschrift nehmen wollte, mußte er dem braven Bürgermeister in die Hand geloben, daß diese Handlung keine Verwickelungen zwischen Deutschland und Neu-Seeland hervorrufen würde.

Aus Stadt und Land.

Wiesbaden, 6. August.

— **Die Menagerie Ehlbeck**, gegenüber der Adolfshöhe, erfreut sich täglich eines guten Besuches. Tritt man in die Menagerie ein, so befindet sich rechts der Käfig mit 3 ausgewachsenen Eisbären; die Menagerie besaß bis vor einiger Zeit sechs Exemplare, die von dem Besitzer, Herrn John Ehlbeck, in Dressur vorgeführt wurden. Neben diesem Käfig befindet sich ein größerer, in welchem Affen aller Art, darunter die seltenen Orang-Utang und Chimpanse, 1 Hamadryasaffe, 1 Mandril, 1 Waldteufel und andere sich befinden. Zwei Stachelschweine, ein Gürtelthier, ein junger und ein alter Sudanpanther, ein junger und ein alter Puma rc. reihen sich diesen an. Von den katzenartigen Raubthieren enthält die Sammlung ferner 16 der schönsten Löwen, 4 große Tiger, 3 Leoparden, 1 Jaguar (ein Pracht-Exemplar), 1 gefleckten Panther, 1 Silberlöwen und 1 Luchs. Die hundeartigen Raubthiere sind vertreten durch 4 gestreifte Hyänen, 2 russische Wölfe und eine ungarische Wölfin; ferner befinden sich in der Menagerie ein Mähnenbär, ein Lippenbär und ein Rüsselbär. Ein Elephant, ein Rhinoceros und ein Nilpferd bilden die Klasse der Dickhäuter. Von Wiederkäuern finden wir ein indisches Zebu, ein Gnu, ein Lama, eine Hirschziegen-Antilope, ein Zebra, ein Dromedar, ein Riesenkänguruh und ein Wasserschwein vor. Die Abtheilung der Vögel umfaßt einen afrikanischen Riesenstrauß, einen Helmkasuar und eine große Anzahl Papageien; den Schluß der Sammlung bildet eine Anzahl Riesen- und andere Schlangenarten. Die Menagerie bietet des Sehenswerthen viel. Der Besitzer hat den Unterrichtsanstalten bei Gesammtbesuchen einen Eintrittspreis von 10 Pf. pro Schüler gestellt.

— **Schonung der Schreibfinger.** Daß heutzutage allzuviel geschrieben, gelesen und gedruckt wird, dürfte schwerlich bestritten werden, höchstens von Seiten eines Papierfabrikanten oder sonstigen Interessenten. Weil es nun aber doch neben Schaaren unberufener und übelberufener Schreiber eine gute Anzahl Hände giebt, die entweder durch ihren Daseinskampf zu unausgesetztem Schreiben gezwungen sind oder die Feder zu Nutz und Frommen ihrer Nebenmenschen führen, soll daran erinnert werden, daß sehr dünne oder schwere Federhalter (die „Hygieinische Korrespondenz" warnt besonders auch vor glatten, metallenen) die Finger-, Hand- und Armmuskeln unnöthig anstrengen und oft Schreibkrampf verschulden. Wer dazu neigt, sollte also leichte Griffel von verschiedener Dicke wählen und oft wechseln.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

* Der Aufsatz „Zur Kurhaus-Neubaufrage" in dem Abendblatt des „Tagblatts" vom 1. August, worin vor einem allzu großen Neubau gewarnt wird, hat ganz das Richtige erwähnt und verdient allseitige Anerkennung und Unterstützung der Wiesbadener Einwohnerschaft, denn die Errichtung eines Gebäudes, welches schließlich nur den Charakter eines großstädtischen Vergnügungslokals erlangt, würde dem „Kurort" sicherlich zum größten Nachtheil gereichen. Wenn es möglich ist, durch Aufbau der beiden Seitenflügel unseres gegenwärtigen Kurhauses mit einem Stockwerk die fehlenden Räume zu beschaffen und die seither unzureichenden zu ergänzen, ferner im Innern die vielleicht mangelhaften Einrichtungen zu verbessern, so wird Jeder gern zustimmen, den altehrwürdigen Bau ebener Erde zu erhalten, denn gerade die Fassade und Grenzen desselben harmoniren so angenehm mit den beiden Kolonnaden und dem dazwischenliegenden wunderschönen Raum. Allerlei Klub-, Vereins- und Sport-Lokale gehören nicht in ein Kurhaus und sind in unseren Hotels, Restaurants rc. genügend zu finden. In genanntem Aufsatz ist ferner sehr richtig der Vorschlag gemacht, das alte Theater zur Errichtung größerer erforderlicher Räumlichkeiten zu allerlei Zwecken zu verwenden. Eine sehr leicht durchführbare Maßregel (ebenso wichtig wie ein Kurhaus-Neubau) und von großartigem Erfolg wäre einfach die, den Warmen Damm einzuzäunen, wie die Anlagen hinter dem Kurhaus, und strenge Aufsicht zu handhaben über die eintretenden Persönlichkeiten. Kinderplätze, Kinderwagen ohne Begleitung der Eltern, unbefugte Passage dienstlich beschäftigter Persönlichkeiten, Zusammenkünfte müßiger Neugieriger, welche, wie allbekannt, durch allerlei Bemerkungen und mitunter Spottreden das bessere Publikum verscheuchen, müssen ferngehalten werden. Nach 10 Uhr Abends Abschluß des Ganzen und Wachsamkeit der Sittenpolizei. Allmähliche Vergrößerung des Kur-Terrains nach dem Bingert und durch den Ankauf, Verschönerung unserer Promenadewege und Landstraßen in der Umgebung der Stadt und ganz besonders Ablehnung aller Gesuche um Einrichtung irgendwelcher Restaurationslokale an denselben (z. B. wie unlängst im Dambachthal). Das sind Lebensfragen unserer Kur, welche beständig beachtet werden sollten.

F. B.

Vermischtes.

* **Finis Germaniae 1870.** Man schreibt uns: Es dürfte vielleicht Wenigen bekannt sein, daß Napoleon III. 1870 Siegesmedaillen prägen ließ. Eine solche Denkmünze befindet sich im Besitze eines Herrn in Rappoltsweiler und führt auf der einen Seite das mit Lorbeer umkränzte Haupt Napoleons III. mit der Inschrift: „Napoleon III. Imperator", auf der anderen Seite stehen die Worte: „Finis Germaniae 1870". Die Münze besteht auß weißem Metall, kann Silber sein und hat die Größe eines Thalers.

* **Zu Bismarcks 80. Geburtstag.** Die letzte Sendung von nachträglich eingegangenen Geburtstagsgaben für den Fürsten Bismarck ist vor vierzehn Tagen in einer großen Anzahl Kisten nach Berlin abgegangen, und schon wieder, so berichten die „Hamb. Nachr.", hat sich das Zimmer, in dem die einlaufenden Postsendungen im Friedrichsruher Herrenhause untergebracht werden, mit einer reichen Sammlung von Beweisen der Liebe und Verehrung für den Alt-Reichskanzler angefüllt. Eingetroffen sind ein vom Offiziercorps des Infanterie-Regiments Graf Bose, 1. Thüringisches Nr. 31, gestifteter silberner Ehrenbecher, Ehrenbürgerbriefe aus Elberfeld und Zossen, eine Adresse der Deichhauptleute Schlesiens, Briefe aus Madadi bei Gando „Togogebiet in spe", von den Getreuen am Teutoburger Wald rc. Der Verband Deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine hat dem Fürsten in einer mit kunstvoll gepunztem Leder überzogenen, wappengeschmückten Truhe eine Sammlung photographischer Ansichten des Deutschen Reichstagshauses, der Residenzschlösser der regierenden Fürsten und der Rathhäuser der freien Städte im Deutschen Kaiserreich zustellen lassen. Die deutsche Turnerschaft sandte eine prächtige silberverzierte eichene Votivtafel, deren Inschrift von goldenem Eichenkranz umrahmt ist. Der Verband Deutscher Gewerbevereine zu Köln hat ein schönes, in Blei gefaßtes, buntes Glasfenster dem Fürsten Bismarck zu dessen 80. Geburtstage gestiftet. Ein Herr in Moskau übersandte ein emaille- und juwelen-geschmücktes Medaillon mit dem wohlgetroffenen Bildniß der verstorbenen Fürstin. Die Gemeinde Gabelbach sendet „ihrem Ehrenschulzen" eine schön geätzte, als Fenstervorsetzer dienende Glasplatte. Ausgebalgte Quezales — das sind im Urwald geschossene, paradiesvogelartige Thiere von leuchtender Farbenpracht, smaragdgrün und mit rother Brust, die jetzt überaus selten geworden sind — wurden dem Fürsten für seinen Enkel in drei Exemplaren von einem Ungenannten aus Costa Rica zugesandt. Eine prächtige Festgabe sandte der Verein „Niederwald" in Wien dem Fürsten Bismarck in Gestalt eines altsilbernen Aktenbeschwerers. Am Mittwoch vor acht Tagen traf auch der im Verhältniß von etwa 5:1 verkleinerte Abguß des dem Fürsten Bismarck in Leipzig errichteten Reiterstandbildes als das Geschenk des Leipziger Bismarck-Comités ein.

* **Ein Dialog in den Lüften.** In seinem von der Berliner Grimm-Stiftung preisgekrönten Buch: „Das Denkmal König Friedrichs des Großen" (Berlin, Verlag von W. Hertz) hat der Verfasser, Kurt Merckle, aus einem ganz verschollenen Flugblatt mit dem verheißungsvollen Titel: „Puhlmann und Tibbeke bei der Enthüllungsfeier des Friedrich-Denkmals. Historisches Zwiegespräch von einem erhöhten Standpunkt. Stenographirt von A. Hopf", einige Stellen abgedruckt, die es wohl verdienen, wieder aufgefrischt zu werden. — Tibbeke, ein Leinwebergeselle, und Puhlmann, ein Maurergeselle, zwei echte Berliner Kinder, haben am Morgen des denkwürdigen 31. Mai 1851 auf einem Baum in der Nähe des Denkmals zwei Plätze erobert, um die Feierlichkeiten mit anzuschauen; sie unterhalten sich nun über Alles, was sie unten sehen. Tibbeke: Nu erkläre mir mal, Puhlmann, warum se den alten Fritzen jetzt erscht, nach hundert Jahren, hier ufstellen un nich ehr. Ick dächte, der hätt' et schon lange verdient. — Puhlmann: Det will ick Dir sagen. Du weeßt doch aus dem „Brandenburgischen Kinderfreund", daß der alte Fritze seiner Zeit um hundert Jahre voraus war. Det heeßt mit andere Worte: Der alte Fritz war vor hundert Jahren da, wo wir alleweile sind. Hätten wir'n un ehr hier ufgestellt, dann müßten wir uns ja schämen, so ofte wie wir'n ansehen, daß wir'n noch immer nich ingeholt haben. Jetzt is er aber unser Zeitgenosse, un wir können uns ihm ruhig an die Seite stellen. — Tibbeke: Ja, da haste Recht, Puhlmann. Seh mal geschwinde, da bei't Opernhaus, da kommt der Magisdrat. Hurrjott, wie feierlich! Seh doch mal, Du hast bessere Ogen wie ick, wat hat er denn da vor 'ne Fahne? — Puhlmann: Da muß ick erscht meine Hornbrille ufsetzen. — Ja Du, det is von hier nich zu erkennen, die Fahne dreht sich so nach'n Wind. Aber so ville seh ick woll: die von achtundvierzig is't nich. Der Magisdrat wird woll die mit'n Bären angebunden haben, det is ja't Stadt-Symbol. — Nachdem die Beiden dann während der Einweihungsrede „Manteufels" (nämlich des Ministerpräsidenten von Manteuffel) nichts weniger als schmeichelhafte Glossen über die damaligen preußischen Verhältnisse gemacht haben, sagte Tibbeke plötzlich: Nu is er stille — seh mal Du, mir war et eben, als ob sich der Krückstock von'n ollen Fritz bewegt hätte. — Puhlmann: Dadrüber würd' ick mir ja nich mal wundern. — Tibbeke: Nu laß uns aber mal det Standbild een bisken betrachten. Wodrum hebt denn det Pferd een Been hoch, als wollt' et Sätze machen? — Puhlmann: Rauch wird woll gedacht haben, wenn der olle Fritze da oben seine gute Laune nich verlieren soll, dann muß er sich in Berlin über Manches drüber wegsetzen! Drum nimmt det Pferd 'n Ansatz. — Tibbeke: Aber nanu, wat is' en det? Een nackendiges Frauenzimmer? Na, wenn det die Sittenpolizei sieht. Oder is det 'ne Göttin? — Puhlmann: Ach die da? Det is was aus' en siebenjährigen Krieg, Marieken Theresken. Du weeßt doch, det die lieber det Hemde verlieren wollte als Schlesien, und den Gedanken hat Rauch ufgefaßt und hat ihr nanu ohne Hemde hingegossen. Det is bloß 'n Symbol.

* **Wozu gehört die Pferdebahn?** Einem Herrn, der in Berlin einen Wagen der Pferdebahnlinie Schlesisches Thor-Lützowplatz benutzte, ist, nach einem dortigen Blatte, Folgendes widerfahren: Glühend heiß brannte die Sonne durch die Scheiben, weshalb besagter Herr Veranlassung nahm, das im Innern des Wagens angebrachte Rouleau hinter sich herunterzulassen. Nicht wenig erstaunt war er, als er an diesem Vorhaben durch den Schaffner behindert wurde. Auf seine Frage nach der Ursache dieses

---

immer sehr feierlich und offiziell. Zunächst bekommt Jeder einen Kranz auf, den die Töchter des Hauses binden, Blumen ins Knopfloch, eine Halskette — lopa — aus Muscheln oder Blüthen, meist Ylang-Ylang und Pandamos, umgehängt, und dann feierliche Handwaschung im Saft von grünen Kokosnüssen. Jedes Gericht wird vor den Augen der Gäste bereitet: die Hühner geschlachtet, Nüsse geöffnet, Ananas geschält rc. — Alles mit enormer Schnelligkeit. Sie kennen die Würze und den Geschmack von unzähligen Kräutern, die vorher im Walde von der ganzen Familie zusammengesucht sind. Jedes Gericht hat seine besonderen Zuthaten, die ihm den unterscheidbaren Geschmack verleihen. Die gepreßte Kokosmilch hinterläßt einen weißen teigartigen Rückstand, hierzu irgend ein Kraut gerührt, das Ganze in das Universal-Kochgeschirr, das Bananenblatt, geschlagen und in die heiße Asche gelegt, ergiebt nachher einen braunen Crême, der fast wie Chocolade schmeckt, aber viel feiner ist. Dieselbe Geschichte mit einer anderen Pflanzenzuthat eine Viertelstunde in den Rauch gehängt, bleibt weiß und schmeckt ähnlich wie Lübecker Marzipan rc., dazu gab es auf drei verschiedene Arten zubereitetes Fleisch — übrigens letzteres nie gekocht — Hühner, Tauben und Brodfrucht, die geröstet unserem Weißbrod ähnelt. Das ganze Mahl dauerte reichlich seine drei und eine halbe Stunden, aber die Zeit verging uns schnell genug ob all des interessanten Hantirens unserer Wirthe. Zum Abschied bekam ein Jeder wiederum frische Blumen geschenkt, und dann kam die feierliche Kawa, deren Werth wir aber von Grund aus kennen und schätzen gelernt haben. Die Kawa hat in der Hitze etwas ungemein Belebendes, was man von jeglichem Alkohol doch nicht sagen kann, dieser macht den Körper heiß, treibt den Schweiß und bewirkt hier Blutandrang zum Kopfe und ähnliche Sachen; Kawa, die übrigens auch bedeutend berauscht, brennt etwas im Halse, aber so bald sie herunter ist, fühlt man, als würde der Körper von innen nach außen ordentlich kühl, ein Gefühl, das fast eine Stunde lang nach jeder Schale anhält; man empfindet, wie die durch die Hitze schlaffen Muskeln wieder straff werden und der ganze Mensch neu belebt wird. Vor jedem Austritt, vor jedem Marsch pflegten wir, wenn angängig, irgendwo eine Kawa zu nehmen. Uebrigens wird bei allen offiziellen Gelegenheiten noch heute die Kawa-Wurzel stets von den jüngsten Mädchen gekaut und dann in die Schale hineingespieen.

Anstrengend, aber doch ungemein lohnend, waren die Ausflüge, die wir nach dem „Busch", dem Urwald, unternahmen, stets begleitet von einigen Samoanern, die außer ihren Waffen noch ihre drei Fuß langen Buschmesser mitführten, um das Dickicht zu zertrennen. Unseren von Matrosen mitgeführten Proviant vermehrten wir häufig auf unseren Ausflügen durch frische Kokosnüsse. Die Kanaken hieben in diesen Fällen zunächst einige der riesigen Palmwedel ab, um sie zu Körben zu verarbeiten; sie theilen die Mittelrippe des gefiederten Blattes der Länge nach, stecken die Fiedern untereinander flechtenartig zusammen, runden die Rippen und befestigen die Spitze an das Stielstück und, die gegenüberstehenden Fiederspitzen zum Boden vereinigend, wird der Normalkorb mit einer ganz bedeutenden Tragfähigkeit, der hier ein starker Gebrauchsartikel ist, hergestellt — Alles mit affenartiger Geschwindigkeit. Dann stieg ein Kanake eine der himmelanstrebenden Palmen hinauf — er stieg Fuß über Fuß, da sie die Zehen ebenso geschickt gebrauchen wie die Hände — und holte so viel grüne Kokosnüsse herunter, als wir für nöthig hielten. Man nimmt sie zum Trinken und zum Essen gern mit; auch für den Hund als Futter, da alle Thiere gern Kokos essen, selbst die sonst so wählerische Katze. Die Nüsse wurden schnell auf einem in den Boden gestoßenen, oben angespitzten Stock durch Aufschlagen von ihrer grünen Hülle befreit — dann war schon rasch Einer am nächsten Brodbaum hoch, und in einigen Minuten hatten wir auch noch einige Körbe voll von dieser unübertroffenen Gottesgabe. Die Pfade im dichten Busche waren für unsere Augen kaum wahrnehmbar, das Dickicht ist selbst auf zehn Meter nicht zu durchblicken! An lichteren Stellen sahen wir häufig kurze Mauern aus lose aufgethürmten Feldsteinen, stumme Zeugen der beständigen, hinterlistigen Kämpfe dieses Volkes. Wenn zwei Parteien Krieg führen, so bauen sie Jeder da, wo es ihm günstig scheint, solche Verhaue, die sehr geschickt cachirt sind, so daß man ihrer erst in ganz kurzer Entfernung gewahr wird. Hinter ihnen lauert dann todtenstill die ganze Bande, tage- oft wochenlang, bis ihnen endlich einige Gegner doch in die Falle laufen, oft ganze Trupps, denen dann zu allgemeiner Erlösung der Kopf abgeschnitten wird. Solche Heldenthaten werden durch ellenlange Gesänge „der Barden" gebührend gefeiert. Erst neuerdings haben sie durch die kultivirenden Weißen das Angriffsgefecht gelernt und gehen nun aufeinander los wie die Hornissen. Für unsereinen ist im Busch weder Angriff noch Vertheidigung denkbar. Die riesigen Bäume, das dichte Unterholz, Luftwurzeln, Lianen, tausend Arten anderer Schlinggewächse vereinigen sich zu einem für den Europäer direkt undurchdringlichen Vorhang; der Kanake windet sich geräuschlos wie eine Schlange überall hindurch und weiß nebenbei noch die unergründlichen Sümpfe zu vermeiden, die man erst bemerkt, wenn man auch schon plötzlich bis zu den Augenlidern darin sitzt! —

Die Pfade im Busche schlängeln sich immer kreuz und quer. Oft sind sie durch förmliche Geflechte von Ranken versperrt. Da arbeitete dann das schwere, lange Buschmesser weiter, oft auch durch umgestürzte Riesenbäume verlegt, die wir mühsam umgehen mußten; die Luft ist warm und duftig von den verschwenderisch wuchernden, köstlichen Blumen, aber auch sehr feucht; infolgedessen fault und überwächst auch Alles so rasch und erhält den Charakter des Unberührten; kaum ein Zweig, kaum ein Baum wurde von uns überschritten, in den man nicht mit dem Fuß Löcher treten konnte. Ich vermißte oft ordentlich das heimische sanfte Rascheln des trockenen Laubes auch unter dem Pflanzenwuchs bei jedem Tritt. In achtundvierzig Stunden ist hier Alles verwelkt! und wehe uns, wollten wir unsere Lungen auch nur eine Nacht dieser berauschend süßen Luft preisgeben — gleich dem gefallenen Ast: „Erde bist Du und zu Erde sollst Du werden".

Verbotes wurde ihm bedeutet, daß die betreffende Scheibe eine Reklamescheibe sei, welche nicht verhüllt werden dürfe. Für Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot hätten die Schaffner in jedem Falle 1 Mk. Strafe zu zahlen. Nicht übel!

* **Leben und Arbeit der Bevölkerung Londons.** Aus London, 31. Juli, sendet unser n-Korrespondent folgende nicht uninteressante statistische Mittheilungen: Einem soeben veröffentlichten Werke, „Das Leben und die Arbeit der Bevölkerung Londons" betitelt, entnehme ich folgende interessante Einzelheiten: Wenn man die Bevölkerung der Riesenstadt in drei Klassen eintheilt und sich dazu des Werthmessers des Verfassers bedient, so setzt sich die oberste Klasse aus Denjenigen zusammen, auf Deren je Drei mindestens immer ein Dienstbote kommt, und Derer giebt es noch nicht einmal 250,000. Zur Mittelklasse gehören Die, die in Häusern leben, die nicht weniger Wohnräume enthalten, als Mitglieder in der Familie sind. Deren wurden etwas mehr als 1½ Millionen gezählt. Die verbleibenden 2¾ Millionen gehören der untersten Klasse an. Von diesen leben nicht weniger als 188,000 zu viert in einem einzigen Zimmer, und Solcher, von denen acht oder mehr in einem Raume hausen, existiren 3000. In London giebt es nur 206,000 häusliche Dienstboten (häusliche Dienstboten zum Unterschied von Hausknechten, Kellnern rc.), und diese entfallen auf 476,325 Personen, oder 11,8 pCt. aller Londoner Familien. 1,800,000 der sogenannten Mittelklasse behelfen sich also ohne dienstbare Geister, ein Zustand, der ebenso überraschend als bezeichnend für die beispiellos ungleiche Vertheilung der irdischen Güter in England ist.

* **Mr. Blackburne,** der berühmte Schachspieler, hat nach jedem Blindspiel seltsame Hallucinationen. Die Erde ist für ihn förmlich in Schachfelder getheilt, und er selber fühlt sich, wie er in einem interessanten Artikel im „Cheß-Journal" mittheilt, als Schachfigur. Ich ahme dann alle Bewegungen der Figur nach, als die ich mich fühle. Als Läufer durchquere ich in schnellem Laufe die Straßen, als Bauer mache ich vorsichtig einen Schritt oder remple wohl Jemanden an, der mir schief in den Weg kommt. Jüngst packte ich einen Herrn, den ich nie gesehen hatte, am Arme: „Sehen Sie denn nicht, daß Sie einen falschen Zug machen? In vier Zügen ist matt." Der Mann, der offenbar kein Schachspieler war, hielt mich für verrückt. Ein andermal rannte ich auf eine wildfremde Dame zu. „Schach der Königin", rief ich, und sie lächelte freundlich, wie zu einem Komplimente. „Ein wahres Glück," setzte Mr. Blackburne hinzu, „daß ich mich noch nie als Springer gefühlt habe, das wäre doch ein bischen zu grotesk, und daß ich mich noch nie als König gefühlt habe, liegt wohl in meiner übergroßen Bescheidenheit."

* **Humoristisches.** Donnerwetter! Erster Reisender: „Ich lege mir Sicherheits halber immer des Nachts mein Portemonnaie unters Kopfkissen." Zweiter: „Das kann ich leider nicht, ich kann nicht so hoch schlafen." — Lude und Ede. Lude: „Weeste, Ede, ick möcht' wieder mal bei Hiller essen." — Ede: „Oller Renommiste, hatte denn überhaupt schon bei Hiller jefessen?" — Lude: „Nee, — aber ick hab' schon mal jemöcht!" — Boshaftes Mißverständniß. „... Ich sage Ihnen, Herr Professor, der junge Mensch hat in meinem Hause viel Gutes erfahren!" — „Ueber wen denn, Frau Räthin?"

Aus Bädern und Sommerfrischen.

□ **Ems,** 4. August. Die Gesammtfrequenz unseres Bades beträgt heute 15,309 Personen, 7852 Kurgäste und 7457 Passanten. Unter den in letzter Zeit hier eingetroffenen Badegästen befinden sich u. A. auch der Gouverneur General-Lieutenant v. Leipziger aus Köln, die englischen Generale Hopkinson und Couchman und der Geh. Ober-Finanzrath Winiker, Vortragender Rath im Finanz-Ministerium in Berlin. Auch Graf Richard v. Waldeck-Pyrmont zählt zu unseren Gästen.

I.-D. **Homburg v. d. H.,** 3. August. Die Saison hat bald ihren Höhepunkt erreicht, und infolgedessen werden die Veranstaltungen der Kurverwaltung mit jeder Woche reichhaltiger. So fand am Freitag, den 2. August, das zweite diesjährige große „Saisonfest" statt, zu welchem Zweck der Kurgarten in Tausenden von Illuminationskörpern aller Art strahlte und einen feenhaften Anblick gewährte. Dazu ließen zwei Orchester ihre festlichen Weisen ertönen, und als neue Nummer waren in das Programm „lebende Bilder" eingereiht, die von dem Theaterdirektor Udvardy nach Gemälden berühmter Meister gestellt wurden. Einzelne Nummern boten einen unvergleichlich schönen Anblick, so „Faust und Grethchen", „Trompeter von Säkkingen", Heideröslein rc. Die Scenen aus Opern wurden vom Kurorchester begleitet, während die Volkslieder mit entsprechenden Gesängen des hiesigen Opernchors accompagnirt wurden. Den Schluß im Freien bildete ein imposantes, großes Feuerwerk, das die Kunstfertigkeit unseres Pyrotechnikers Schubert wieder in „glänzendstem Licht" zeigte. Der Beifall, den alle Nummern Seitens des vieltausendköpfigen Publikums fanden, von dem der größte Theil dem High-life angehörte, war ein geradezu frenetischer und bezeugte am besten die Zufriedenheit mit dem Gebotenen. In den Sälen fand dann noch eine stark besuchte Soirée-dansante statt. Im Ganzen genommen verlief auch dieses Fest aufs Schönste und es stellt der Kurdirektion das Zeugniß aus, daß sie es immer versteht, dem Geschmack der Fremden Rechnung tragend, für gute und genügende Unterhaltung zu sorgen.

Sport.

* **Hunde-Ausstellung.** Eine internationale Ausstellung von Hunden aller Rassen hält der „St. Bernhards-Klub" in den Tagen vom 7. bis 10. September in München ab. Diese Ausstellung soll noch umfangreicher werden, als die vom Jahre 1893, die von 35,000 zahlenden Personen besucht war und an Hunden 1775 Nennungen erzielte. Die Generaldirektionen der königlich bayrischen, württembergischen, badischen und sächsischen Eisenbahnen haben freie Rückfracht für Ausstellungsgut zugesagt, während die Zusagen der übrigen Eisenbahnen noch ausstehen. Für englische Rassen sind zwei Preisrichter aus England erbeten, für St. Bernhardshunde kommen die Herren Dür und Leuenberger aus der Schweiz. Dachshunde richtet Herr Fr. Klein aus Hamburg, Doggen Herr M. Diesch aus Stuttgart, deutsche Vorstehhunde Herr Jagdjunker v. Wißleben, Hude, die Württemberger Rassen Herr Thiermaler Kull aus Stuttgart. Ganz hervorragend wird Oesterreich vertreten sein, es liegen die Zusagen der folgenden Zwingerbesitzer vor: Erbgraf Wurmbrandt, Schloß Steyersberg; Graf Bardeau, Graz; Baronin Lazarini, Graz; Baronin Dewitz, Göd; k. k. Oberlieutenant Peller, Budweis; Baron v. Born, Leoben; Padowetz, Brünn, Baronin Washington, Mautern. Die letztgenannte Dame wird allein 28 Hunde und zwar Dachshunde und Schweißhunde ausstellen. Holland sendet wie 1893 eine Kollektions-Ausstellung unter Leitung von van Staden, Manager der Cynophilia. — Das reichhaltige Programm, das 350 Klassen und mehr als hundert Ehrenpreise verzeichnet, gelangt in dieser Woche zur Ausgabe und ist vom Büreau des St. Bernhards-Klubs, München, Müllerstraße 48, zu beziehen. Alle näheren, die Ausstellung betreffenden Publikationen erfolgen im offiziellen Organ des St. Bernhards-Klubs „Hundesport", von welchem Probenummern gleichfalls durch das Ausstellungsbüreau gratis zu beziehen sind.

Marktberichte.

* **Frankfurt,** 5. August. Der heutige Viehmarkt war mit 379 Ochsen, 27 Bullen, 436 Kühen, Rindern und Stieren, 242 Kälbern, 215 Hämmeln, — Schaflämmer, — Ziegenlämmern, 956 Schweinen befahren. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 70—72 Mk., 2. Qualität 64—68 Mk., Bullen 1. Qualität 60—63 Mk., 2. Qualität 55—58 Mk., Kühe, Rinder und Stiere 1. Qualität 61—64 Mk., 2. Qualität 54 bis 58 Mk., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 70—75 Pf., 2. Qualität 60—65 Pf., Hämmel 1. Qualität 62—64 Pf., 2. Qualität 58—60 Pf. Schweine 1. Qualität 53—54 Pf., 2. Qualität 51—52 Pf. Alles per ½ Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 5. August, Abends 5½ Uhr. — Credit-Actien 335⅞, Disconto-Commandit 219.60, Staatsbahn 355.50, Lombarden 90⅝, Gotthardbahn-Actien 184.20, Schweizer Central —.—, Schweizer Nordost 141.90, Schweizer Union 99.90, Laurahütte —.—, Harpener —.—, Italiener 89.20, Dresdener Bank —.—, 3% Mexicaner 25.80, 6% Mexicaner 91.90, Hessische Ludwigsbahn —, Russische Noten 219.30, Türkenloose —. Tendenz: still.

Geschäftliches.

Der empfindlichen Haut der Kinder, welche an sich öfters gewaschen werden müssen, sollte man stets Rechnung tragen und nur eine Seife verwenden, welche die Empfehlung der Aerzte besitzt, wie dies bei der neuen Patent-Myrrholin-Seife in so hervorragender Weise der Fall ist. Dieselbe übt einen so wohlthätigen Einfluß auf die Thätigkeit der Haut, daß alle Mütter nicht unterlassen sollten, für Kinder nur die Patent-Myrrholin-Seife zu gebrauchen. Die Patent-Myrrholin-Seife ist in allen guten Parfümerie- und Droguen-Geschäften, sowie in den Apotheken rc. à 50 Pf. erhältlich und muß jedes Stück die Patent-Nummer 63592 tragen. (Man.-No. 200) F 10

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der
1. Beilage: **Zu Fuß um die Welt.** Reisebriefe aus Persien von K. v. Rengarten. (4. Fortsetzung.)
3. Beilage: **Eine Rosenknospe.** Novelle von Emmy Rossi.
5. Beilage: **Aus dem Südsee-Paradiese.** Von Ernst Borchard.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 41 Seiten.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt" vom 5. August 1895.

Reichsbank-Disconto 3 %. (Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.) Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Zf.	Staatspapiere.	
4.	Dtsch. Reichs-A. ℳ	105.85
3½	» » »	104.60
3.	» » »	100.15
4.	Pr. cons. St.-Anl. »	105.20
3½	» » » »	104.55
3.	» » » »	100.10
4.	Bad. St.-Obl. »	105.25
4.	» » v.1886 »	106.35
3½	» » v.1892 »	104.75
4.	Bayer. » » »	106.60
3½	» E.-B.-O. »	105.
3½	Hambg. St.-Rte. »	106.05
3.	» v.1886 »	98.70
4.	Hessische Obl. »	106.10
3.	Sächsische Rte. »	99.30
4.	Wrttb. Obl. 75-80 »	104.95
4.	» » 81-83 »	105.75
4.	» » 85-87 »	—
4.	» » v.1891 »	107.25
3½	» » 88 u. 89 »	—
3½	» » 93 u. 94 »	104.75
4.	Schwed. Obl. »	101.
3½	» » »	101.30
3.	» » »	98.30
3½	Schweiz. Eidg. 89 Fr.	106.50
*5.	Griech. G.-A. v.90 £	33.
*5.	» » kl. »	—
*4.	» » v.87 »	37.70
3½	Holländ. Obl. »	100.
5.	Ital. Rente cpt. Lire	89.25
5.	» » ult. »	89.10
5.	» » 10000r »	89.20
5.	» » kleine »	89.20
3.	» » » »	53.45
4.	Oest. Gold-Rte. fl.	103.95
4.	» St.-E.-O.(Elis.) »	103.50
4.2	» Silb.-Rte. Juli »	85.20
4.2	» » » April »	85.15
4.2	» Pap.-Rte. Febr. »	86.50
4.2	» » » Mai »	—
*4³	Portug. St.-Anl. ℳ	41.10
*3.	» äuss. Schuld £	27.20
4½	» St.-Tab.-A. »	94.
5.	Rum. amort. Rte. Fr.	99.85
5.	» » kl. »	99.95
5.	» » v.1893 »	100.40
4.	» » am.1891 »	89.50
4.	» » innere Lei	89.
4.	» » äuss. »	89.20
4.	Russ. Cs. v.1880 Rbl.	101.60
4.	» »Eisb.A.I-II »	102.30
4.	» Inn. A. v. 87 »	—
4.	» St.-R. v.1894 »	67.90
5.	Serb. amor. G.-R. £	70.95
5.	» Tabak-Rente	71.
5.	» St.-E.-Obl. A Fr.	70.90
5.	» » » B »	—
4.	Spanier cpt. Ps.	—
4.	» ult. »	65.
4.	» kl. »	—
3½	Türk. Egypt.-Tr. £	101.20
5.	Türk. Zoll-O. cpt. »	101.90
4.	» » » £20 »	—
5.	» » » ult. »	—
5.	» Fund. v.88 ℳ	99.80
4.	» priv. v.1890 £	98.50
4.	» cons. » » »	94.70
5.	» conv. Lit. B »	—
4.	» » » C »	—
1.	» » » D »	25.70
4.	Ung. Gld.-Rt. cpt. fl.	103.70
4.	» » » ult. »	103.70
4.	» » » fl.500 »	103.60
4.	» » » fl.100	103.60

4½	Ung. Eis.-Al. Gld. fl.	105.60
4½	» » » Silb. »	87.65
4.	» St.-Rte. Kron. »	99.70
4½	» Inv.-Al. v. 88 »	105.35
4.	» Grundentl. »	88.85
*5.	Argent. v. 1887 Pes	58.30
4½	» v.88 innere »	48.65
4½	» v.88 äuss. £	50.40
4½	Chilen. Gld.-Anl. ℳ	99.10
5½	Chin. Staats-Anl. »	107.20
4.	Un Egypt.-A. cpt. £	105.20
4.	» » » ult. »	—
3½	Priv. Egypt.-Anl. »	102.20
6.	Mexik. St.-Anl. ℳ	—
6.	» » 2040r »	92.20
6.	» » 408r »	92.20
5.	Mex. E.-Ob. Tehnt. »	79.20
5.	» » 408r »	79.20
3.	» cons. inn. ult. £	25.80
Zf.	Städt. Obligationen.	
4.	Frankf. M. Lit. R ℳ	103.85
3½	» N&Q »	102.85
3½	» S »	102.85
3½	» T. v. 91 »	102.90
3½	Darmstadt »	102.35
4.	Heidelberg v.1890 »	—
3.	Karlsruhe 1886 »	97.40
3½	Mainz 86 u. 88 »	101.95
3½	Mannheim v. 1888 »	102.90
3½	Wiesbaden »	102.15
3½	» 1887 »	102.80
4.	» »	—
4½	Bukarest »	94.05
5.	» 1888 »	100.10
4.	Lissabon 2000r »	71.95
4.	» 400r »	71.95
5.	Neapel St. gar. Le.	79.80
4.	Rom Ser. II-VIII »	88.40
3½	Zürich 1889 Fr.	102.
*5.	Pr. Buenos-Air. ℳ	34.90
4½	Stadt Buenos-Air £	79.50
Zf.	Bank-Actien.	
3½	Dtsche Reichsbank	161.50
4.	Frankfurter Bank	178.90
4.	Amsterdamer Bank	173.
4.	Badische Bank	115.25
4.	Berl. Handelsg. ult.	158.
4.	Darmst. Bank »	156.40
4.	Deutsche Bank »	195.
4.	D.Genoss.-Bank »	121.90
4.	» Vereinsbank	122.40
4.	Discont.-Comm. »	218.90
4.	Dresdner Bank	164.10
4.	Frankf. Hyp.-Bk.	174.20
4.	» Hyp.-Cr.-Ver.	136.
4.	Mitteld. Creditbk.	110.40
4.	Nat.-Bk. f. Dtschl.	143.70
4.	Nürnb. Vereinsbk.	212.
4.	Pfälzische Bank	140.20
4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk.	149.50
4.	Rhein. Creditbank	135.80
4.	» Hyp.-Bank	178.90
4.	Schaaffhaus. B.-V.	142.25
4.	Süddeutsche Bank	105.25
4.	Südd. Bod.-Cr.-Bk.	178.65
4.	Württ. Vereinsbk.	147.
5.	Oesterr.-Ung. Bank	904.
5.	Oesterr. Länderbk.	233.50
5.	» Creditanst.	335.12
5.	Ungar. Creditbk.	409.
5.	» Esk. u. W.-B.	156.
5.	Unionbk. in Wien	—
5.	Wiener Bk.-Verein	141.
4.	Allg. Els. Bkges.	124.

4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk.	119.30
4.	Mein. Hypoth.-Bk.	126.30
5.	Banque Ottomane	142.70
Zf.	Eisenbahn-Actien.	
4.	Hess. Ludw.-Bahn	119.10
4.	Ludwigsh.-Bexb.	241.80
4.	Lübeck-Büchen.	154.60
4.	Marienb.-Mlawka	86.50
4½	Pfälz. Maxbahn	154.95
4.	» Nordbahn	125.25
4.	Werrabahn	—
6.	Ver. Arad. Csa. & W.	104.75
5.	Böhm. Nord »	—
5.	» West »	—
5.	Buschtherad. B. »	—
4.	Czakath-Agram »	68.50
5.	» Pr.-Act. »	—
4.	Dux-Bodenb. ult.	—
5.	Graz-Köflach ult.	240.25
4.	Lemberg-Czern. »	274.
5.	Oest.-Ung. St.-B. »	256.64
5.	» Local.-B. »	—
5.	» Südbahn »	95.37
5.	» Nordwest »	249.50
5.	» » Lit. B »	254.
4.	Prag-Dux. Pr.-A. »	120.75
4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	—
4.	Raab-Oedenb. »	98.
4½	Reichenb.-Pard. »	189.25
4.	Gotthard-Bahn »	184.20
4½	Jura-Simpl. Pr.-A.	—
4.	» St.-A. gar.	101.50
4.	Schweiz. Central	145.
4.	» Nordost	141.80
4.	Verein. Schweizb.	99.80
4.	Ital. Mittelmeer	94.20
4.	» Meridionales	128.20
4.	Westsicilianer	62.20
4.	Luxemb. Pr.-Henri	83.
Zf.	Industrie-Actien.	
4.	Accumulatf Hagen	167.
4.	Allgem. Elekt.-G.	233.50
4.	Anglo-Ct.-Guano	127.
5.	Bad. Anil.- u. Sodaf.	399.70
5.	» Zuckerf. Wagh.	63.50
4.	Bierbr.-Ges. Frkf.	129.
5.	» » Pr.-A.	133.50
4.	Brauerei Binding	227.
4.	» Duisburg	91.45
4.	» z. Eiche (Kiel)	178.60
4.	» z. Essighaus	87.50
4.	» Kalk (v. Bardh.)	124.
4.	» Kempff	149.60
4.	» Mainzer Act.	205.
4.	» Park Zweibr.	116.20
4.	» Stern, Oberrad	193.
4.	» Storch, Speyer	139.20
4.	» ver. Gräff & Sgr.	97.
4.	» Werger	73.60
4.	Brauhaus Nürnb.	107.50
4.	Cementw. Heidelb.	143.
5.	Chem. Fbr. Griesh.	271.
4.	» Goldenbg.	153.
4.	» Weiler & Co.	231.90
4.	Dpfkornb. u. Hefef.	93.
5.	D. Gld.- u. Silb.-Sch.	289.
5.	D. Verlagsanstalt	172.15
4.	Elect. A. Schuckert	222.50
5.	Farbwerke Höchst	421.30
5.	Filzfabrik Fulda	165.20
4.	Frankf. Baubank	113.70
4.	» Hotel	89.60
5.	» Trambahn	282.
4.	Gelsenk. Gussst.	78.

4.	Glasindustr. Siem.	192.
4.	Grazer Trambahn	144.
4.	Int.B.-u.E.-B. St-A.	170.40
6.	» » » » Pr.-A.	179.70
5.	» Elektr. G. Wien	139.50
5.	Kölner Strassenb.	214.
4.	» Verl. u. Druck.	134.90
4.	Mehl- u. Brodf. Hs.	81.
5.	Nied. Leder f. Spier	184.20
4.	Nordd. Lloyd	106.
4.	Röhrenk.-F. Dürr	114.50
5.	Spinn. Hüttenhm.	83.30
4.	Strassb. Dr. u. Verl.	99.
4.	Türk. Tab.-Actien	—
4.	Veloce it. Dpfsch.	61.60
4.	Ver. Brl.-Fft. Gum.	139.50
4.	» D. Oelfabriken	100.80
5.	» Schuhst. Fulda	157.50
4.	Verlag Richter	44.
4.	Wessel, Prz. u. Stg.	80.
4.	Westd. Jute-Spinn.	133.10
4.	Zellstofffb. Waldh.	207.80
4.	Zellstoff Dresden	70.50
Zf.	Bergwerks-Actien.	
4.	Bochum. Gussstahl.	158.10
4.	Concordia, Bgb.-G.	130.40
4.	Courl Bergw.-A.-G.	110.
6.	Dort. U. Pr. A. Lt. A.	67.
4.	Gelsenkirch. ult.	173.90
4.	Harpener Bergbau	156.30
4.	Hibern.-Bergw.-G.	160.80
4.	Hugo b. Baer i. W.	—
4.	Kaliw. Aschersleb.	157.80
5.	» Westeregeln	169.
*.	Lothr. Eisenwerke	18.
6.	» Pr.-A. Lit. A.	34.
4.	Massen, Bgb.-Ges.	83.50
5.	Oest. Alpine Mont.	78.10
4.	Riebeck. Montan	174.85
4.	Ver. Kön. & Laurah.	136.50
Zf.	Prior.-Obligation.	
5.	Albrecht Gold »	112.20
4.	» Silber fl.	84.05
4.	Böhm. Nord Gld. ℳ	103.75
4.	» West Slb. fl.	85.10
4.	» » Gold ℳ	—
4.	Elisabeth stpfl. »	100.10
4.	» stfr. »	103.30
4.	Franz-Josef Slb. fl.	85.30
4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	84.35
4.	Oest. Localb. Gld. ℳ	102.55
5.	» Nordwest »	116.35
5.	» Lit. A, Slb. fl.	93.80
5.	» » B, » »	93.60
5.	» Süd. Lomb. Gd.	111.60
4.	» » » » ℳ	102.50
3.	» » » » Fr	72.50
3.	» » » 1871 » »	—
5.	» Ung. Stab. G. fl.	118.95
4.	» » » » ℳ	104.75
3.	» » 1-8 Em. Fr.	94.90
3.	» » 9 » »	92.75
3.	» » v. 1885 »	92.15
3.	» » Erg.-N. »	92.80
5.	Prag-Dux. Gold ℳ	114.40
4.	» » » »	101.20
3.	Raab-Oedb. » »	85.30
4.	Rudolf Silber fl.	84.55
4.	Rud. (Salzkgth.) ℳ	103.60
5.	Ung. Galizische fl.	92.60
3.	Ital. gar. E.-B. Fr.	54.50
3.	» » 500r	54.50
4.	» Mittelmeer »	95.90
3.	Livorneser »	57.90

4.	Sardin. Secund. Le.	81.90
4.	Sicilian. E.-B. »	87.60
3.	Südit. (Mérid.) Fr.	57.50
3.	» » kl. »	57.50
5.	Toscan. Central »	93.75
5.	Westsic. v. 1879 »	97.50
5.	» v. 1880 »	90.40
3½	Jura, Bern, Luz. »	103.30
3½	Gotthardbahn »	103.20
3.	Gr. Russ. E-B.-Gs. »	92.
4.	Russ. Südwest Rbl.	102.75
4.	Ryäsan-Kosl. ℳ	101.85
4.	Warsch.-Wien. »	103.90
4.	Wladikawkas Rbl.	102.40
5.	Anatolische ℳ	95.50
4½	Port. E.-B. v.86 u.89	66.95
5.	Niedl. Transv. Obl.	103.
Zf.	Am. Eisenb.-Bonds.	
4.	Atlant. & Pac. 1937	54.90
4.	Brunsw. & W. 1937	74.40
4½	Calif. Pac. I. M. 1912	108.50
5.	Calif. u. Oreg. I. M.	106.80
6.	Central Pac. 1898	104.55
6.	do. (Joaq Vall) 1900	106.40
4.	Chic. Burl. Nbr. 1927	89.90
6.	» Milw-St. Paul 1910	116.40
5.	» » » » 1921	112.70
4.	» » » » 1989	94.60
5.	Chic. Rock. Isl. 1934	102.95
7.	Denv. & RioGr. 1900	112.65
4.	» » » » 1936	85.65
5.	GeorgiaCentr. 1937	94.30
4.	Illinois Centr. 1952	105.20
6.	Louisv. & Nsh. 1921	123.80
3.	» » » 1980	67.60
6.	Mobil. u. Ohio I. M.	116.
6.	NorthPac. I. M. 1921	114.45
6.	do. III » 1937	72.20
5.	do. cons. » 1989	42.50
5.	Oreg. Rw-Nav. 1925	93.70
5.	Oreg.-Cal. I. M. 1927	85.40
6.	Missouri Cons. 1920	99.
6.	SouthPcCal. 1905/6	111.15
5.	Wst. N-Y-Pens 1937	109.
*3.	» » » 1927	—
Zf.	Pfandbriefe.	
4.	Bayr. Vrb. Mach. ℳ	101.55
3½	» » » »	101.40
4.	Nürnb. » Pfdbr. »	101.80
3½	» » » »	101.30
4.	B. Hyp.-u. W.-B. »	102.
3½	» » » » »	101.80
4.	Frkf. Hypb. b.1885 »	102.10
4.	» » v.1886/90 »	102.40
4.	Fkf. Hyp. S. XIV »	104.75
3½	» » »	101.60
4.	» Hyp.-Crd.-V. »	102.30
4½	Ldw. Crdbk. Fkf. »	103.40
4.	Hyp.-Bk. i. Hb. »	101.10
4.	» »	104.15
3½	» » »	100.25
4.	Meining. Hyp-B. »	102.70
4.	» H.-B. unk. 1900	103.
3½	» » ℳ	101.50
3½	Nass. Ldbk. Lit. G »	102.25
3½	» J F H K L »	102.30
3½	» Lit. M »	103.50
3½	» » N »	—
4.	Pfälz. Hyp.-B. v.86	101.45
4.	» H.-B. v.1889 »	102.50
3½	» » »	101.60
4.	Pomm. H.-A.-B. »	103.30
4.	Pommer. A.-B. »	105.50
4.	Pr. Bd.-Cr. A.-B. »	—

4.	Pr. Centr.-B.-Cr. ℳ	105.40
3½	» » » »	101.25
3½	» Comm.-Oblig. »	100.95
4.	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.50
3½	» » » » »	101.20
4.	Rhein. Hyp.-Bk. »	101.50
3½	» » » »	101.20
4.	Süd. B.-Cd. Mnch. »	101.70
3½	» » » »	101.60
5.	Ital. Allg. Imm. Le	66.50
4.	» » v. 1887 »	—
4.	» Nationalbk. »	95.
4.	Oest. B.-Crd.-B. ℳ	102.95
4½	Russ. Bod.-Crd. Bl.	—
4.	Schwed. R.-H.-B. ℳ	104.70
3½	» » »	99.85
5.	Serb. St.B.-C.-A. Fr.	85.50
	Anlehensloose.	
Zf.	Verzinsl. in Procenten.	
4.	Bad. Präm. Th. 100	146.20
4.	Bayer. » » 100	156.
5.	Don. Regul. 5 fl. 100	117.70
3½	Goth. Pfd. I. Th. 100	124.50
3½	» » II. » 100	116.80
3.	Holl. Comm. fl. 100	—
3½	Köln-Mind. Th. 100	—
3.	Madrider Fr. 100	—
4.	Mein. Pr-Pf. Th. 100	141.20
4.	Oest. v.1854 5 fl. 250	144.
5.	» » 1860 » 500	133.35
3.	Oldenburger Th. 40	130.50
2½	Stuhlw-R.-Gr » 100	97.90
*3	Türk. Fr400 (i.C.76)	43.40
	Unverzinsliche per Stück.	
—	Ansbach-Gunz. fl. 7	48.40
—	Augsburger » 7	27.05
—	Braunschw. Th. 20	108.70
—	Finländische Th. 10	—
—	Freiburger Fr. 15	29.70
—	Genua Le. 150	124.70
—	Mailänder Fr. 45	41.50
—	» » 10	14.10
—	Meininger fl. 7	24.50
—	Neuchâteler » 10	18.30
—	Oesterr. v. 64 fl. 100	—
—	» Credit » 58 » 100	342.
—	Pappenheimer fl. 7	—
—	Schwedische Th. 10	—
—	Ung. Staats 5 fl. 100	282.
—	Venetianer Le. 30	24.45

Wechsel.	Kurze Sicht.
Amsterdam	168.62
Antwerpen-Brüssel	81.02
Italien	76.90
London	20.45
Paris	81.
Schweizer Bankplätze	80.80
Wien	168.40

Gold u. Papiergeld.	
20-Franken-Stücke	16.24
Dollars in Gold	4.17
Dukaten	9.58
Engl. Sovereigns	20.33
Russ. Imperials	—
Amerik. Banknoten	4.15
Französ. »	81.
Oesterr. »	168.40

* bedeutet ohne Zinsen.
Compt.-Not. Dchschn. Cours.
Ultimo-Notir. erster Cours.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern Vormittag verschied nach längerem Leiden im 72. Lebensjahre unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater,

Christian Fillbach,

Souffleur a. D. an der Königl. Oper.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 9186

Wiesbaden, den 4. August 1895.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Heute Nacht 1½ Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden mein herzlich geliebter Gatte, der

Landschaftsmaler

Frhr. Jacobus Nicolaas Tjarda van Starkenborgh Stachonwer,

Mitglied der Academie der Künste zu Amsterdam etc. etc.,

im Alter von nahezu 73 Jahren.

Psalm 126.

Louise H. H. Tjarda van Starkenborgh Stachonwer-Cremer.

Wiesbaden, 4. August 1895.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 7. August, Nachmittags 5 Uhr, vom Sterbehause, Emserstrasse 20, aus statt.

Auf Wunsch des Verstorbenen Blumenspenden verbeten.

9202

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Krankheit, sowie bei der Beerdigung meines unvergeßlichen Gatten, unseres Vaters, Bruders, Schwiegervaters und Großvaters,

Herrn Franz Lachmann,

sowie für die zahlreichen Blumenspenden und das ehrende Betheiligen des wohll. Kriegervereins „Germania" sagen wir Allen unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden und **Emmerich,** den 5. August 1895. **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt"

Dienstag, den 6. August 1895.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6½ Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Katakomben.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Menagerie Ostbeck. Geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends.
Conservatorium für Musik, Rheinstraße 54. Abends 7 Uhr: Prüfung.
II. Nass. Art.-Reg. No. 27. 8 Uhr: Erinnerungsfeier an den Feldzug.
Wiesbadener Fecht-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. 8 Uhr: Riegenturnen der Aktiven, Zöglinge u. Altersriege.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. 8½ Uhr: Riegenturnen der activen Turner und Zöglinge. Nach demselben: Allgemeiner Singabend.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8½ Uhr: Probe.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8½ Uhr: Riegenstemmen.
Wiesbadener Athleten-Club. Abends 8½ Uhr: Riegenstemmen.
Internationaler Sportclub. Abends 8½ Uhr: Versammlung.
Männer-Gesangverein. Abends 9 Uhr: General-Versammlung.
Athleten-Club Milo. Abends 9 Uhr: Uebung.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe
Männer-Gesangverein Hilda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Ruderclub Wiesbaden. Tourenfahrten.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8½ Uhr: Probe des gemischten Chores (Ev. Vereinshaus).
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8½ Uhr: Bibelbesprechstunde.
Evangelischer Männer- und Jünglings-Verein. 8½ Uhr: Probe des Männerchores. Lehrlings-Versammlung.

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.
(Hauptagent für Cajüten und Zwischendeck **W. Becker,** Langgasse 32.)

Dampfer „Hungaria" ist am 1. August von St. Thomas via Havre nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Croatia" und „Ascania" sind am 1. August von Hamburg via Havre in St. Thomas angekommen. Dampfer „Italia" ist am 1. August, 1 Uhr Nachmittags, von Newyork via Bordeaux nach Hamburg abgegangen. Postdampfer „Rhenania", von West-Indien nach Hamburg zurückkehrend, ist am 2. August, 6 Uhr Morgens, in Havre angekommen. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Columbia" ist am 2. August, 7 Uhr Morgens, in Digermulen angekommen. Dampfer „Hispania" hat am 2. August, 9 Uhr Morgens, von Antwerpen die Reise nach Montreal fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Fürst Bismarck" ist am 2. August, 2 Uhr Nachmittags, von Newyork via Cherbourg und Southampton auf der Elbe angekommen. Dampfer „Virginia", von Stettin nach Newyork bestimmt, ist am 2. August, 2 Uhr Nachmittags, von Gothenburg nach Christianssand abgegangen. Dampfer „Polaria", von Newyork via Lissabon nach Hamburg unterwegs, passirte am 2. August, 6 Uhr 40 Minuten Nachmittags, Cap Bourne. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Normannia" hat am 2. August, 6 Uhr Nachmittags, von Cherbourg die Reise nach Newyork fortgesetzt. Postdampfer „Allemannia", von West-Indien kommend, hat am 2. August, 7 Uhr Abends, von Havre die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria" ist am 2. August, 11 Uhr Morgens, von Hamburg via Southampton und Cherbourg in Newyork angekommen. F 339

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
(Hauptagent für Wiesbaden: **J. Chr. Glücklich,** Nerostraße 2.)

Letzte Nachrichten über die Bewegungen der Dampfer der Newyork- und Baltimore-Linien. F 339

	Bestimmung:	Letzte Nachricht:
Kaiser Wilhelm II.	Genua	1. Aug. 6 Uhr Nachm. von Genua.
Werra	Genua	3. Aug. 11 Uhr Vm. von Newyork.
Ems	Bremen	27. Juli 11 Uhr Vorm. von Newyork.
Havel	Bremen	30. Juli 11 Uhr Vorm. von Newyork.
Saale	Bremen	3. Aug. 11 Uhr Vorm. von Newyork.
Aller	Newyork	1. Aug. 7 Uhr Vorm. in Newyork.
Trave	Newyork	29. Juli 2 Uhr Vorm. Lizard passirt.
Lahn	Newyork	1. Aug. 2½ Uhr Morg. Lizard passirt.
Fulda	Newyork	3. Aug. 8 Uhr Nm. von Bremerhaven.
Weimar	Bremen	24. Juli — von Baltimore.
Willehad	Bremen	1. Aug. — von Newyork.
München	Baltimore	2. Aug. — in Baltimore.
Dresden	Newyork / Baltimore	27. Juli — Lizard passirt.
Stuttgart	Newyork / Baltimore	3. Aug. — Lizard passirt.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaaren im Auctionslokal Friedrichstr. 44, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 360, S. 5.)
Versteigerung von Umhängen, Jaquettes, Kragen, Blousen 2c. im Versteigerungslokal Rheinischer Hof, Mauergasse 16, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 361, S. 4.)
Versteigerung von Mobilien 2c. im Auctionslokal Adolphstraße 3, Vorm. 9½ Uhr. (S. Tagbl. 361, S. 4.)

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 3. und 4. August.	7 Uhr Morgens. 3.	7 Uhr Morgens. 4.	2 Uhr Nachm. 3.	2 Uhr Nachm. 4.	9 Uhr Abends. 3.	9 Uhr Abends. 4.	Tägliches Mittel. 3.	Tägliches Mittel. 4.
Barometer *) (mm)	746,7	740,6	745,7	739,6	744,7	740,8	745,7	740,3
Thermometer (C.)	15,7	14,3	21,7	18,9	15,5	12,7	17,1	14,6
Dunstspannung (mm)	12,6	11,2	10,4	12,4	11,0	10,5	11,3	11,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	94	93	54	76	84	97	77	89
Windrichtung und Windstärke	SW. stille.	S. Stille.	SW. schw.	SW. schw.	SW. schw.	SW. schw.	—	—
Allgemeine Himmelsansicht	bdckt.	bdckt. Reg.	bdckt.	thlw. heit.	bdckt.	thlw. heit.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	0,6	10,9	—	—

3. Aug.: Nachts Regen. 4. Aug.: Nachts, früh und Vorm. Regen, Mittags Regen, Nachm. von ½7 bis gegen 7 Uhr Gewitter mit starkem Regen und Graupeln. Ein schöner Regenbogen in SO.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

7. Aug.: vielfach heiter, wärmer, strichweise Gewitterregen.

6. Aug.: Sonnenaufg. 4 Uhr 29 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 41 Min.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Dienstag, 6. August, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

1. Kronprinzen-Marsch . . . . . Jos. Strauss.
2. Ouverture zu „Abu Hassan" . . . . . Weber.
3. Notturno aus „Ein Sommernachtstraum" . . . . Mendelssohn
4. Motoren, Walzer . . . . . Joh. Strauss.
5. Bass-Arie aus dem „Stabat mater" . . . . . Rossini.
   Posaune-Solo: Herr Frz. Richter.
6. Heimkehr der Soldaten, Intermezzo . . . . . Kücken.
7. Adagio aus der Sonate pathétique . . . . . Beethoven.
8. Fantasie aus „Der fliegende Holländer" . . . Wagner.

Abends 8 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister **L. Lüstner.**

1. Ouverture zu „Der Widerspänstigen Zähmung" . H. Goetz
2. Saltarello . . . . . Gounod.
3. Am Meer, Lied . . . . . Frz. Schubert.
4. Ball-A-B-C-Polka . . . . . Ziehrer.
5. Grosses Duett aus „Die Hugenotten" . . . . . Meyerbeer
6. Ouverture zu „Don Juan" . . . . . Mozart.
7. Vox populi, Potpourri . . . . . Conradi.
8. Czardas aus der Coppelia-Suite . . . . . Delibes.

Residenz-Theater.

Dienstag, 6. Aug. 113. Abonnements-Vorstellung. Dutzendbillets gültig. 65. Gastspiel des „Fiala-Ensemble". **Die Katakomben.** Lustspiel in 4 Akten von Gustav Davis. Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 7. Aug. Zum ersten Male: **Der höchste Trumpf.** Schwank in 3 Akten von C. Laufs und W. Jacoby.

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: Die lustigen Weiber. — Mittwoch: Obersteiger. — **Schauspielhaus.** Dienstag: Charley's Tante. — Jungfer Röchinnen. — Mittwoch: Fedora.